September/Oktober 1988 Nr. 5

# TASTENWELT

Die Zeitschrift für Orgel- und Keyboardfreunde

## WERSI-PRISMA DX 5

# DAS MULTI-KEYBOARD

# TASTENWELT

Die Zeitschrift für Orgel- und Keyboardfreunde

**Herausgeber, Verleger:** Andreas Bühler

**Redaktion:** Renate Bühler

Verlag, Abonnements, Inseratenverwaltung:
Bühlers TASTEN WELT Verlag
Postfach 111, CH-2558 Aegerten/Schweiz
Tel. 032/53 32 09

**Postscheckkonten:**
Einzahlungen in der Schweiz: 25-12195-3 Biel
Einzahlungen in D: 301245-601 Ffm
Einzahlungen in Österreich: 7620 397 Wien

**Autoren:**
R. Baumann, J. Bordeleau, P. Bordeleau, R. Bradley, A. Brostrom, D. Castillo, Ch. Champagne, P. Dennler, R.P. Farrar, J. Garland, R. Gaudet, A. Hermanns, S. Hertz, B. Horn, W. Ingram, H.-R. Jordi, J. Levesque, Y. Matsuo, K. Neufeldt, J. Oltean, J. Putzig, J. Reineck, A. Rieger, J. Rousey, J. Sweet, J. Tavens, D.K. Warner, Th. Weber.

**Erscheinungsweise:**
TASTEN WELT erscheint 6mal jährlich, am 30.1, 18.3., 24.5., 16.7., 30.9., 30.11. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können in diesem Fall nicht anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten.

**Abonnements-Bezugsbedingungen:**
Die Zeitschrift TASTEN WELT wird für die Dauer von mindestens einem Jahr bestellt (6 Hefte). Dafür wird der Vorzugspreis von DM 30.–, sFr. 27.–, öS 230.– (anstatt des Normalpreises von DM 36.–, sFr. 30.–, öS 270.–) berechnet. Das Bezugsgeld wird nach Erhalt des 1. Heftes in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der einjährigen Bezugszeit wird das TASTEN WELT-Abonnement jeweils automatisch für ein weiteres Jahr fortgesetzt, wenn es nicht 3 Monate vorher gekündigt worden ist.
Bezugspreisänderungen entbinden nicht von der Bestellung. Der neue Abonnent kann seinen Auftrag innerhalb einer Woche, gerechnet vom Bestelldatum, schriftlich beim Verlag widerrufen.

**Preise:**
Jahres-Abonnement: DM 30.–, sFr. 27.–, öS 230.–
Einzelheft: DM 6.–, sFr. 5.–, öS 45.–

**Gelegenheitsanzeigen:** Die ersten 10 Wörter mit 3 oder mehr Buchstaben kosten zusammen DM 30.–, sFr. 25.–, öS 250.–. Jedes weitere Wort mit 3 oder mehr Buchstaben pro Wort DM 1.50, sFr. 1.30, öS 15.–. Chiffregebühr DM 5.–, sFr. 4.50, öS 40.–
Gezeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder, nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion. Für Firmeninformationen, Firmen- oder Produkt-Reportagen trägt die Redaktion keine Verantwortung.
Redaktionelle Mitarbeit erwünscht. Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bilder usw. und Beantwortung von Anfragen können nur erfolgen, wenn Rückporto beiliegt. Die Einsendung von Text- und anderen Vorlagen gilt als Vorschlag zur Veröffentlichung zu unseren Bedingungen. Eine Rezensionspflicht besteht jedoch nicht.
Verantwortung für Verlust oder Beschädigung wird nicht übernommen. Die Wiedergabe des gesamten Heftinhaltes, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Schäden, die als Folge der Artikel entstehen könnten, insbesondere für elektronische/elektrische Basteleien und Bauanleitungen.


# Inhalt

## Redaktionelles


So programmiert man in Basic, Teil 2 4
Die elektronische Orgel, ein Instrument mit Zukunft 6
Neue Liebe auf den ersten Blick 18

## Musikstück

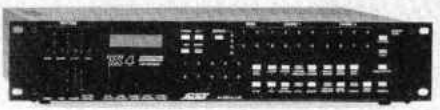

I go to Rio 23


## Rubriken


Notizen an unsere Leser 13

Hilfen für den Anfänger 20

Testbericht:
Wersi Prisma DX 5 27
Harmonie in Theorie und Praxis 30
Forum für den Selbstbauer 34
Musikbörse 37
Clubtermine 40
Es gibt Neues bei . . . 42

## TASTENWELT Bestellkarte

☐ Ich bestelle hiermit ab nächste erreichbare Ausgabe die zweimonatlich erscheinende TASTEN WELT für die Dauer von mindestens einem Jahr (6 Hefte). Ich bin mit der jährlichen Vorauszahlung der Abonnementsgebühr einverstanden. sFr. 27.–, DM 30.–, öS 230.–

Wenn ich nicht mindestens 3 Monate vor Ablauf der einjährigen Bezugszeit kündige, wird das Abonnement jeweils automatisch für ein weiteres Jahr fortgesetzt.

☐ Ich bestelle hiermit zunächst ein Heft zum Kennenlernen.
Einzelheftpreis: sFr. 5.–, DM 6.–, öS 45.– **Preise inkl. MwSt. und Zustellgebühr**

Herr/Frau/Fräulein

Vorname Name

Strasse

Plz. Ort

Datum Unterschrift

NEU

# Technics

GX 3/GX 5/GX 7

... die neue high-class-Orgelserie –
voll *PCM* – voll *digital!*

*Spitze im Sound...*
*...spielend leichte Bedienung!*

**Technics**
**Musical Instruments**

Fordern Sie unsere Prospekte an!
Unter Angabe dieser Nr.: K 8/88

**Taiyo** Musikinstrumente GmbH – Generalvertretung für Technics-Musikinstrumente – Herderstr. 30, D-4010 Hilden, Tel.: (0 21 03) 49 08 20
Vertrieb Schweiz: Paiste AG, CH-6207 Nottwil, Tel.: (0 45) 54 13 33 · Vertrieb Österreich: Musikhaus Vidic, Quellenstr. 111, A-1100 Wien, Tel.: (02 22) 6 04 81 78

Mitglied im VVMD e.V.

Taiyo Musik

# So programmiert man in Basic Teil 2

*Dr. Josef Kwiatkowski*

*Im Teil 1 haben wir die Grundelemente der Programmiersprache besprochen. Für die Programmierung in BASIC werden einmal Systembefehle benötigt, mit denen beispielsweise ein Programm gestartet, ausgegeben oder gelöscht werden kann. Wir lernten hier die Systembefehle RUN, LIST und NEW kennen. Zum anderen gehört zur Programmierung natürlich das Vokabular der eigentlichen Sprache. Hier beschränkten wir uns in der ersten Folge auf die Bedeutung und Benennung von Variablen, auf die Wertzuweisung und die Ausgabeanweisung PRINT. Für diejenigen Leser, die noch keinen Computer besitzen, gab ich einen Hinweis, wie ein Programm sozusagen «am Schreibtisch» auch ohne Computer ausgeführt und getestet werden kann.*

**Die Eingabeanweisung INPUT**

In der ersten Folge haben wir nur mit Zahlen gearbeitet, die direkt Bestandteil des Programms waren. Ein Programm dient meist aber dazu, Daten zu verarbeiten, die «von aussen» über die Tastatur in den Computer eingegeben werden. Dazu benötigen wir den PRINT-Befehl. Tippen Sie einmal das nachstehende Programm ein und starten die Ausführung mit RUN.

```
10 INPUT A
20 INPUT B
30 C = A + B
40 PRINT C
```

Nach dem Start des Programms erscheint auf dem Bildschirm ein Fragezeichen. Dies ist die Aufforderung des Computers zur Eingabe einer Zahl. Tippen Sie irgendeine Zahl ein! Danach erscheint das Fragezeichen erneut in der nächsten Zeile; die Anweisung mit der Nummer 20 wird abgearbeitet. Tippen Sie hier wieder eine Zahl Ihrer Wahl ein. Die Abarbeitung der Zeile 30 bleibt für den Programmierer unsichtbar. Hier wird die Summe der beiden Zahlen berechnet und das Ergebnis auf den Speicherplatz C gespeichert. Die Anweisung 40 bewirkt dann, dass anschliessend das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt wird. Zur Verdeutlichung ist der gesamte Vorgang noch einmal auf einem «Bildschirm» in Abbildung 1 festgehalten.

```
10 INPUT A
20 INPUT B
30 C = A + B
40 PRINT C
RUN
?23
?5.2
28.2
```

**Abb. 1**

Je nach Computertyp wird jeder Schritt noch einmal mit READY quittiert, so dass sich ggf. Abweichungen von dem obigen Bild ergeben können.
Ändern Sie das obige Programm einmal folgendermassen ab:

```
10 INPUT A,B
30 C = A + B
40 PRINT C
```

Wie Sie die Änderungen leicht durchführen können, haben wir in der Folge 1 ausführlich besprochen.
Starten Sie das Programm mit RUN. In Abbildung 2 ist wieder der Bildschirm dargestellt.
Dabei bin ich von dem Programm nach Abb. 1 ausgegangen. Mit LIST ist dieses Programm noch einmal auf dem Bildschirm angezeigt worden. Anschliessend sind die notwendigen Änderungen – wie in Folge 1 beschrieben – durchgeführt worden. Der Unterschied zu dem Programm nach Abb. 1 ist, dass die beiden Zahlen in einer Zeile eingegeben werden müssen. Die Trennung der beiden Zahlen muss durch ein Komma erfolgen. Vergessen Sie bitte nicht, dass anstelle des Dezimalkommas bei einer Zahl ein Dezimalpunkt gesetzt werden muss.
Eine grosse Hilfe für den Benutzer eines Programms bedeutet es, wenn er durch

```
LIST
10 INPUT A
20 INPUT B
30 C = A + B
40 PRINT C
10 INPUT A,B
20
RUN
?23,5.2
28.2
```

**Abb. 2**

```
10 INPUT
«Bitte 2 Zahlen eingeben»;A,B
30 C = A + B
30 PRINT «Die Summe betraegt »;C
RUN
Bitte 2 Zahlen eingeben 23,5.2
Die Summe betraegt 28.2
```

**Abb. 3**

das Programm «geführt» wird. Dies kann dadurch geschehen, dass ein entsprechender Text auf dem Bildschirm erscheint. Bevor die Aufforderung des

Computers zur Eingabe der Zahlen erfolgt, wird der Text ausgegeben, der hinter INPUT in Anführungszeichen steht. Sehen Sie sich die Abb. 3 einmal an.

**Aufgabe 1**
Schreiben Sie ein Programm, das mit den Eingabedaten Kilometerstand Reisebeginn, Kilometerstand Reiseende, Benzinverbrauch und Kosten pro Liter Benzin den Durchschnittsverbrauch pro 100 km und die Benzinkosten ermittelt.

**Erweiterung der PRINT-Anweisung**
Die PRINT-Anweisung bietet noch mehr Möglichkeiten als wir bisher kennengelernt haben. Gehen wir dabei einmal vom folgenden bisher schon bekannten Programm aus:

```
10 INPUT A,B
20 C = A + B
```

Als Ausgabe können wir verschiedene Möglichkeiten vorsehen:
a) Trennung durch Kommata
30 PRINT A,B,C
Es werden die Inhalte der Speicherplätze A, B und C in tabellarischer Form ausgegeben.
b) Trennung durch Semikolon
30 PRINT A;B;C
Es werden die Inhalte der Speicherplätze A, B und C in dicht gedrängter Form ausgegeben.
c) Mischen von Text und Variablenausgabe
30 PRINT A;« PLUS »;B;« ERGIBT ALS SUMME »;C
Es wird der in Anführungszeichen stehende Text ausgegeben. Dazwischen erscheinen an den betreffenden Stellen die Inhalte der Speicherplätze A, B und C.

**Die Kettenanweisung**
Es ist in einigen Fällen sehr umständlich, wenn man jeder Anweisung eine eigene Anweisungsnummer gibt. Man kann deshalb mehrere Anweisungen unter einer Anweisungsnummer in einer Kettenanweisung zusammenfassen. Die einzelnen Anweisungen sind in diesem Fall durch Doppelpunkte voneinander zu trennen.

Das Programm

```
10 INPUT A
20 INPUT B
30 C = A + B
40 PRINT C
```

kann als Kettenanweisung auch mit einer Anweisungsnummer geschrieben werden:
10 INPUT A : INPUT B : C = A + B : PRINT C
Beide Programme führen zum gleichen Ergebnis!

**Die einseitige Auswahl IF..THEN**
«Wenn das Wörtchen wenn nicht wär, wär mein Vater Millionär»; versuchen wir es einmal mit einem Glücksspiel.
Wir schreiben einmal ein Programm, bei dem der Computer zu einer gewürfelten Augenzahl eine Bemerkung macht.

```
10 INPUT«Augenzahl »;A
20 IF A = 6 THEN PRINT «Glueckwunsch, volle Augenzahl erreicht»
```

In der Anweisung 10 wird die Augenzahl angegeben. Die Anweisung 20 prüft die Treffer. Wenn Sie die Höchstzahl - nur dann – gewürfelt haben, gibt der Computer die Glückwunschmeldung aus. Bei einer anderen Augenzahl erfolgt keine Meldung!
Die Bedingung, von der abhängt, ob die Glückwunschmeldung ausgegeben wird oder nicht, ist **A=6**. Neben der Prüfung auf Gleichheit kann man auch auf Ungleichheit (<>), auf grösser als (>), kleiner als (<), grösser oder gleich (>=) und kleiner oder gleich (<=) abfragen.

**Die zweiseitige Auswahl IF..THEN..ELSE**
In unserer Umgangssprache benutzen wir die Redewendung «Wenn .. dann». Die direkte Übersetzung ins Englische davon ist «IF..THEN». Diese Anweisung haben wir bereits im letzten Abschnitt besprochen. Es gibt aber noch eine weitere Redewendung, die wir oft gebrauchen «Wenn .. dann .. sonst». Die entsprechende BASIC-Anweisung lautet IF..THEN..ELSE.

Die IF..THEN-Anweisung wird einseitige Auswahl genannt, da in Abhängigkeit von einer Bedingung die Ausführung **einer** Anweisung oder **einer** Kettenanweisung gesteuert werden kann.
IF..THEN..ELSE wird zweiseitige Auswahl genannt, da hier in Abhängigkeit von einer Bedingung die Ausführung **zweier** Anweisungen oder **zweier** Kettenanweisungen gesteuert werden kann.
Kommen wir zu unserem obigen Beispiel zurück. Wir erweitern unser Programm dahingehend, dass bei der gewürfelten Augenzahl von 6 Augen die Glückwunschmeldung ausgegeben werden soll und bei einer niedrigeren Augenzahl eine andere Meldung erfolgen soll.

Zur Lösung dieses Programms benutzen wir die IF..THEN..ELSE-Anweisung.

```
10 INPUT «Augenzahl »;A
20 IF A=6 THEN PRINT «Glueckwunsch» ELSE PRINT «Koennte besser sein»
```

Wenn Sie eine 6 gewürfelt haben, erscheint die Glückwunschmeldung. Bei einer gewürfelten Augenzahl von 1, 2, 3, 4 oder 5 wird die Meldung «Könnte besser sein» ausgegeben.

**Aufgabe 2**
Diese Aufgabe ist sicherlich nicht ganz einfach, aber Sie sollten sich trotzdem einmal daran versuchen.
Zu einem hundertjährigen Firmenjubiläum soll den Mitarbeitern eine Prämie ausgezahlt werden. Die Berechnungsgrundlage für die Prämie soll folgendem Prinzip entsprechen. Die Prämie beträgt 15% des monatlichen Bruttoverdienstes, mindestens aber 200 DM für die Arbeitnehmer, die seit mindestens 15 Jahren der Firma angehören. Bei einer Firmenzugehörigkeit von mindestens 25 Jahren erhält der Arbeitnehmer 150 DM zusätzlich. Die übrigen Arbeitnehmer erhalten gleichermassen eine Prämie von 100 DM. Hier noch ein paar Beispielrechnungen:

| Firmenzugehörigkeit | Bruttoverdienst | Prämie |
|---|---|---|
| 05 Jahre | 2500.– DM | 100.– DM |
| 15 Jahre | 2500.– DM | 375.– DM |
| 20 Jahre | 1000.– DM | 200.– DM |
| 25 Jahre | 2500.– DM | 525.– DM |

Fortsetzung Seite 17

# Die elektronische Orgel, ein Instrument mit Zukunft

## Interview mit Professor Hintz

*Während Jahren übertraf die elektronische Orgel praktisch alle anderen Instrumente an Beliebtheit. Dadurch entstand eine Nachfrage, die die Branche anfänglich nur mit Mühe befriedigen konnte.*
*Schneller noch als sie gekommen war, liess die Nachfrage vor drei bis vier Jahren wieder nach. Spekulationen über die Ursachen des plötzlichen Nachfrageschwundes gab es viele. Sie entbehrten allerdings meist jeglicher Objektivität.*
*Im folgenden Interview mit Professor Asmus Hintz versuchen wir, die tatsächlichen Gründe für dieses Phänomen aufzudecken und Ansätze für eine Neuorientierung aufzuzeigen. Als Professor an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg, welche als einzige ihrer Art einen Lehrstuhl für elektronische Orgel eingerichtet hat und als Manager bei Yamaha Europa, zuständig für die Bereiche Musikschule und Electone-Verkauf, ist Asmus Hintz für das folgende Gespräch der ideale Partner.*

**Tasten Welt:**
Herr Professor Hintz, Sie lehren an der Hamburger Hochschule für Musik und sind in verantwortlicher Position bei Yamaha tätig. Mehrmals schon haben Sie sich öffentlich für eine Wiederbelebung des Interesses für die elektronische Orgel eingesetzt. Der generelle Nachfrageschwund bei der elektronischen Orgel hat sicher komplexe Gründe. Welche sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten?

**Prof. Hintz:**
In diesem Zusammenhang wird häufig vom schrumpfenden Gesamtmarkt für elektronische Orgeln gesprochen. Zunächst dazu eine Anmerkung: Früher hat die elektronische Orgel den gesamten Markt elektronischer Musikinstrumente bedient, doch seit einiger Zeit gibt es ein sehr vielfältiges Angebot an Keyboards, E-Pianos, Synthesizern

Prof. Hintz (Foto: Jürgen Siebert)

usw. Tatsächlich ist der Gesamtmarkt elektronischer Musikinstrumente ausserordentlich gestiegen. Die Akzeptanz elektronischer Musikinstrumente war noch nie so gross wie heute. Allerdings konnte die elektronische Orgel nicht im angemessenen Umfang von dieser Steigerung profitieren. Sich auf dieser Erkenntnis auszuruhen bei der Suche nach den Ursachen, halte ich allerdings für kurzsichtig und gefährlich.
Gerade auf dem Hintergrund der Tatsache, dass elektronische Musikinstrumente sich einer breiten Akzeptanz erfreuen, muss davon ausgegangen werden, dass die elektronische Orgel als Musikinstrument grosse Chancen hat, ihren Marktanteil zu behaupten oder gar auszubauen. Wenn ein ehemals beliebtes und weitverbreitetes Instrument wie die elektronische Orgel plötzlich nicht mehr so gefragt ist, dann hat das sicherlich tieferliegende Gründe.
Wir können auf dem Musikmarkt Wellenbewegungen verzeichnen. Es gab die Akkordeonwelle, die von der Heimorgelbewegung abgelöst wurde; jetzt haben wir die von den Keyboards ausge-

# ELECTONE MUSIC SOFTWARE

hat was

**Genauer:**
**ELECTONE MUSIC SOFTWARE hat alles was Sie brauchen, um Ihre Electone individuell voll auf sich abzustimmen. Man könnte es glatt „Tuning" nennen, doch es ist mehr...**

## Die neue ELECTONE MUSIC SOFTWARE:

HX-1 VOICE EDITOR PROGRAMM
für Atari 1040 STF

HX-3/5 VOICE EDITOR PROGRAMM
für Atari 1040 STF

VOICE PACK (RP-5)
für HX-1

VOICE PACK (RP-5)
für HX-3/5

REGISTRATION-PACK (RP-5) für HX-1

REGISTRATION-PACK (RP-5) für HX-3

REGISTRATION-PACK (RP-5) für HX-5

REGISTRATION-PACK (RP-3) für HS-8

REGISTRATION-PACK (RP-3) „Modern" für HS-4/7

REGISTRATION-PACK (RP-3) „Traditionell" für HS-4/7

RHYTHMUS-PACK (RPP-01) „Rock" für HS-Serie

RHYTHMUS-PACK (RPP-02) „Latin" für HS-Serie

RHYTHMUS-PACK (RPP-03) „Jazz" für HS-Serie

AWM-PACK AVP-001
H.T. Piano

AWM-PACK AVP-002
Harspichord

AWM-PACK AVP-003
Tr. Strings

AWM-PACK AVP-004
Ak. Guitar

AWM-PACK AVP-005
Chop. Bass

AWM-PACK AVP-006
Percussion

AWM-PACK AVP-007
Chorus

AWM-PACK AVP-008
Kabuki

ELECTONE SONG BOOKS für die HS-8, HS-7, HS-6, HS-5, HS-4, ME-55A

Die Electone Music Software erhalten Sie bei Ihrem Musik-Fachhändler.

löste Flutwelle, die sich auch zu Lasten der elektronischen Orgel auswirkt. Andererseits verzeichnen wir z.Zt. einen starken Trend in Richtung der traditionellen Musikinstrumente.

In den Mittelpunkt unserer Überlegungen müssen wir künftig den musikausübenden Menschen und seinen Bedarf, seine Anforderungen an das Musikinstrument schlechthin stellen. Entfernt sich ein Musikinstrument von den wesentlichen Funktionen und Anforderungen, die an es gestellt werden, wird es immer mehr zur Maschine und den wettbewerbsbedingten «technologischen Overkill-Strategien» von Produktmanagern und Technikern ausgeliefert, so ist seine Existenz gefährdet.

Um das zu verdeutlichen, im folgenden zwei Definitionen zu dem Begriff «Musikinstrument». Werner Suppan formuliert: «Musikinstrument ist ein Werkzeug, das die menschliche Stimme sowie die Laute der Natur nachahmt, ergänzt, verstärkt, verfremdet, um mit Hilfe von Tönen, Klängen und Geräuschen eine über die verbale und gesungene Kommunikation hinausreichende Verständigungs- und Signalfunktion zu erzielen.»

Hans-Heinz Dräger sagt: «Physiologisch gesehen, ist jedes (konventionelle) Musikinstrument eine Organprojektion mit dem Ziel, die Leistungen des menschlichen Körpers zu steigern und zu präzisieren.»

Maschinen und Computer können vorgegebene programmierte Abläufe in gleichbleibender Qualität liefern, können zur Arbeitserleichterung eingesetzt werden, aber nicht die für das Musizieren so wichtige Spielmotivation dauerhaft am Leben erhalten. Unsere maschinenbestimmte Umwelt fordert jedoch Ausgleich durch menschliche Fehlbarkeit und Unzulänglichkeit. Die wachsende Akzeptanz traditioneller Musik Instrumente beruht nicht zuletzt auf dieser Tatsache.

Doch zurück zur elektronischen Orgel. Die Überbetonung der automatischen Spielhilfen bei der elektronischen Orgel – unter dem Motto «Alles geht fast von alleine» – hat den Spieler in der Meinung vieler zum Anwender der Technik degradiert. Die leichtfertigen Vergleiche der Klangmöglichkeiten der elektronischen Orgel mit denen eines natürlichen Orchesters haben zur Profilierung einer negativ-kritischen Argumentation E-Orgel geführt.

- Die Art und Weise der musikalischen Präsentation dieses Instrumentes in der Vergangenheit ist problematisch. Die eine ist zu konservativ, die andere zu modern und progressiv.
- Die Angst vor der immer komplizierter werdenden Technik schreckt ab, aber technische Aspekte und Leistungsfähigkeit der Technik stehen im Vordergrund der jetzigen Werbung. Insbesondere die starke Interessengruppe älterer Menschen wird dadurch abgeschreckt.
- Die zur Zeit üblichen Werbestrategien und werblichen Aussagen berücksichtigen nicht genügend das gemeinschaftsbildende Element des Musizierens, z.B. Hausmusik, nicht genügend den Leistungswillen des musizierenden Menschen und die soziale Anerkennung und Anziehungskraft, welche sich ein Musikausübender erhofft.
- Die Musikschulen mit dem Unterrichtsangebot «elektronische Orgel» sind immer noch nicht anerkannt und im musikpädagogischen Bereich nicht institutionalisiert. Es gibt leider auch immer noch allzu viele Lehrkräfte und Händler, welche unqualifiziert Unterricht für elektronische Orgel anbieten. Dilettantismus und provinzielle Vielfalt im musikpädagogischen und im musikalischen Bereich – hier meine ich insbesondere den Aspekt der Literatur – verhindern den Aufbau eines seriösen Images für die elektronische Orgel. Die Werbung: – «benutze die automatischen Spielhilfen und alles geht wie von Wunderhand, – langweiliges Üben nicht mehr nötig, – die Orgel mit dem Lernprogramm im Top-Sound unserer Zeit», hat Konflikte mit dem gesamten Berufsstand der Musikpädagogen provoziert. Statt die Musikpädagogen zu integrieren, ist man auf Konfrontation gegangen. Die Folge ist eine nachhaltige Ablehnung und permanente Abqualifizierung der elektronischen Orgel seitens der institutionalisierten Musikpädagogik. Dieser sachliche und taktische Unsinn muss endlich beendet werden. Die Musikpädagogik ist für Hersteller und Händler der wirksamste Helfer und Bundesgenosse. Ohne Unterstützung der Musikpädagogik wird kaum ein Musikinstrument verkauft werden können.

Es bleibt also festzustellen, dass die Gründe der derzeitigen Problematik, in Kurzform aufgelistet, sind:

- Das Angebot entspricht nicht der Nachfrage; hier müssen wir zu einer echten Harmonisierung von Bedarf und Produktion kommen;
- Die Überbetonung automatischer Spielhilfen und technischer Aspekte ist problematisch, es werden falsche Erwartungen geweckt;
- Die elektronische Orgel ist nicht als Musikinstrument im musikpädagogischen Raum anerkannt; es mangelt an

*Chorusbücher verschaffen schnell ein großes Repertoire*

**Chorusbücher machen Solisten mit Pfiff!**

Sie spielen noch viel besser als Sie glauben!

Chorusbücher enthalten nur die Melodien von Stücken, versehen mit Akkord-Buchstaben.

Mit Chorusbüchern klingen Stücke original. Melodien und Harmonien stimmen.

**Besorgen Sie sich unseren Katalog, schreiben Sie uns!**

Auf über 100 Seiten, Format A5, finden Sie die Chorusbücher mit Inhaltsangaben.

*Für den Katalog berechnen wir DM 10,- als Schutzgebühr. Einen bei Bestellungen ab DM 50,- anrechenbaren Gutschein über DM 10,- legen wir Ihrem Katalog bei.*

E. Leonhardi Verlag und Handel, Lindenstraße 54, 6367 Karben 1

*Chorus-Bücher*
*Fake Books*
*für*
*Piano*
*Elektr. Orgel*
*Keyboard*

*Katalog 1987/88*

Erich Leonhardi

qualifizierten Ausbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte und für Schüler;
- Es mangelt an einem breitgefächerten Literaturangebot, welches alle stilistischen Bereiche der Musik eröffnet, und die Beratungskompetenz im Verkaufsbereich ist sicherlich auch entwicklungsbedürftig.

**Tasten Welt:**
Was muss Ihrer Meinung nach geschehen, um die elektronische Orgel grundsätzlich attraktiver zu machen?

**Prof. Hintz:**
Diese Frage verlangt nach einer sorgfältigen Antwort. Dafür ist hier leider nicht der Raum gegeben; deswegen stichwortartig einige Punkte:
Zunächst einmal Erforschung der genauen Gründe, die zur Ablehnung des Instrumentes in gewissen Kreisen geführt haben, um entsprechende Korrekturmassnahmen treffen zu können.
Es müssen Instrumente entwickelt werden, die den wahren Bedarf der Zielgruppen erfüllen.
Integration der elektronischen Orgel in die Reihe der traditionellen Musikinstrumente statt Isolation und Konfrontation.
Die an sich sinnvollen technischen Spielhilfen müssen methodisch, didaktisch und musikalisch genutzt werden.
Elektronische Orgel und traditionelle Instrumente in der musikalischen Präsentation kombinieren, um somit für ein anderes Image des Instrumentes zu sorgen, gemeinsames Musizieren (statt eines vereinsamten Herrschens über ein nicht existentes Orchester).
Öffnung für die ganze Bandbreite von Musik, Schaffung von Literatur – auch im sogenannten E-Musikbereich.
Etablierung der elektronischen Orgel als seriöses Instrument im musikpädagogischen Raum.
Und nicht zuletzt ist ein gründliches Nachdenken und möglicherweise Umdenken bei Herstellern erforderlich.

**Tasten Welt:**
Nach unseren Beobachtungen haben die EO-Hersteller als Gruppe durch ihre Produkt- und Absatzpolitik einen Zustand herbeigeführt, der die wenigen noch verbleibenden Hersteller zu einem grundlegenden Umdenken zwingt, oder auch ihren unausweichlichen «Untergang» zur Folge hat. Wie sehen Sie das?

**Prof. Hintz:**
Mit vordergründigen Versuchen, die Probleme zu lösen, beschwört man nur schwerwiegende Folgeschäden herauf. Der Spieler eines Musikinstrumentes akzeptiert Anstrengungen, um ein Erfolgserlebnis zu erzielen, ja, er wünscht sie geradezu. Entspannung durch Anspannung auf einem anderen Gebiet, das ist eine der Motivationen beim Spielen eines Musikinstrumentes – nicht der unproblematisch für jedermann und zu jeder Zeit erreichbare Erfolg eines Klangeindruckes – das erreicht man über HiFi-Anlagen und Kassettenrekorder unproblematischer. Die selbst erzeugte, wenngleich auch mit allen Unvollkommenheiten belastete Musik ist das Bedürfnis eines jeden Musikausübenden.

**Tasten Welt:**
Welches sind die Grundbedürfnisse des Musikausübenden und speziell die des EO-Spielers?

**Prof. Hintz:**
Jedes Grundbedürfnis wird von dem «Ich-Anspruch» des Menschen bestimmt. Die Grundbedürfnisse Essen, Trinken und Schlafen sind bestimmt vom elementaren Überlebensbedürfnis. Das Grundbedürfnis Kommunikation, insbesondere das der musikalischen Kommunikation, ist bestimmt vom Bedürfnis, sich als Person auszudrücken, psychische Spannungen abzubauen und dadurch, dass man andere akustisch daran teilhaben lässt, Anerkennung und Bestätigung zu finden.
Musizieren hat ja eine soziale, integrative Kraft, ist ein gemeinschaftsbildendes Element. Ausdruckswille, Anerkennung und Gemeinschaft sind Grundbedürfnisse jedes Musizierenden.

**Tasten Welt:**
Inwieweit kommt die elektronische Orgel den Grundbedürfnissen entgegen und werden diese durch die elektronische Orgel stimuliert und abgedeckt?

**Prof. Hintz:**
Durch die drei Spielebenen wird eine hohe Anforderung an den Spieler gestellt. Der ganze Bewegungsapparat


ELECTONE MUSIC SOFTWARE

is'n Ding

Die neuen Packs packen's! Wenn das Team Michael Gundlach und Udo Dahmen zuschlägt, gibt es nur eins: Neue Packs!
Diesmal für die HS-Serie, neue Registrierungen und Rhythmen.
„Traditionell" – von Foxtrott und Walzer über Marsch bis hin zu Tango.
„Modern", von Rock und Disco bis zu Funk.

**REGISTRATION-PACK**
**(RP-3)** für HS-8
(16 Registrierungen, 32 Rhythmen) DM 149,-

**REGISTRATION-PACK**
**(RP-3)** „Modern" für HS-4/7
(8 Registrierungen, 16 Rhythmen) DM 99,-

**REGISTRATION-PACK**
**(RP-3)** „Traditionell" für HS-4/7
(8 Registrierungen, 16 Rhythmen) DM 99,-

Lieferbar ab Oktober 1988
unverbindliche Preisempfehlung incl. MwSt.

Die Electone Music Software erhalten Sie bei Ihrem Musik-Fachhändler.

muss normalerweise zur Klangrealisation eingesetzt werden. Dieses entspricht positiv dem Bedürfnis nach Bewegung beim Musizieren, ermöglicht Abfuhr und Kanalisierung überschüssiger Triebenergie.
Die Klangvielfalt und immer bessere Klangtreue des Instruments reizt die Kreativität und die Lust am akustischen Gestalten. Es muss aber die Möglichkeit der Klang- beziehungsweise Tongestaltung (Anschlagdynamik, Touch Vib usw.) gegeben sein. Das blosse «Sich-Bedienen» aus dem «Klangbaukasten» mit vorgefertigten, unbeeinflussbaren Tönen setzt auf Dauer Grenzen. Jede Beschäftigung mit unveränderbaren Mustern wird uninteressant.
Die Drum- und Percussionsmaschine der elektronischen Orgel stimuliert den wichtigen musikalischen Erlebnisbereich Rhythmus. Auch hier gilt das oben Ausgeführte zum Thema eigene Gestaltungsmöglichkeiten.
Die genannten Grundfunktionen der elektronischen Orgel entsprechen also in idealer Weise dem menschlichen Grundbedürfnis nach Ausdruck. Mit der elektronischen Orgel lässt sich tatsächlich die ganze Musik von Renaissance bis Avantgarde, von Rock bis Jazz darstellen. Somit ist sie eigentlich das ideale Instrument für alle Menschen, für alle Bereiche der Musik!

**Tasten Welt:**
Für eine marktgerechte elektronische Orgel ist doch die Zielgruppe beinahe unerschöpflich. Könnten Sie uns dazu etwas sagen?

**Prof. Hintz:**
Die Zielgruppe ist riesig gross. Sie umfasst alle Alters- und beinahe alle sozialen Schichten. Die möglichen Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

**Tasten Welt:**
Welches sind die charakteristischen Merkmale und Wünsche dieser Zielgruppen?

**Prof. Hintz:**
In aller Kürze dazu: Kinder zeichnen sich aus durch: hohe Lernfähigkeit, Lernbereitschaft, sind form- und lenkbar, musikalisch geschmacklich flexibel, zeigen keine Technikfeindlichkeit.
Jugendliche zeigen: hohe Lernfähigkeit und Lernbereitschaft, Motivation nach sozialer Anerkennung, feste Vorstellung musikalisch geschmacklich, sind an Technik interessiert.
Erwachsene zeigen: mittlere Lernfähigkeit, Lernbereitschaft ist abhängig von Übereinstimmung mit persönlichen musikalischen Vorlieben und zu erwartender sozialer Anerkennung, das Technikinteresse ist gering.
Senioren zeigen: geringere Lernfähigkeit, Lernbereitschaft nur bedingt vorhanden, sehr abhängig von musikalischen Vorlieben, soziale Anerkennung nicht so wichtig, Ego steht im Vordergrund, sind Technik gegenüber nicht so aufgeschlossen.
Den beiden letztgenannten Zielgruppen setzt die zur Zeit gültige Produktpolitik folgende Hemmnisse entgegen:
a) Die elektronische Orgel wird immer technischer und komplizierter
b) Das «High-tech.-Design» schafft Konflikte bei der Wohnungseinrichtung. Stichwort: das «Tonmöbel».

**Tasten Welt:**
Ist die elektronische Orgel ein Instrument für alle sozialen Schichten?

**Prof. Hintz:**
Im Prinzip ja. Die elektronische Orgel ist am verbreitetsten bei den Angestellten und Selbständigen, gefolgt von einem geringeren Arbeiteranteil. In der Akademikerschicht, bei den Intellektuellen und sogenannten Kulturträgern ist sie am wenigsten verbreitet.
Arbeiter leben immer noch in relativer sozialer Instabilität. Langfristige Bindungen für Unterricht werden deshalb abgelehnt. Das Musizieren allgemein hat einen geringen Stellenwert.
Angestellte leben in relativer sozialer Sicherheit. Langfristige Investitionen im Ausbildungsbereich werden akzeptiert. Soziale Anerkennung wird angestrebt. Die Akzeptanz der elektronischen Orgel leidet auch hier an einem Mangel an Leitbildern, welche von dieser Schicht akzeptiert werden. Die «Kulturkritik» von «oben» trägt zur Verunsicherung bei.
Bei den Selbständigen ist eine grosse Typenvielfalt vertreten, vom Kioskpächter bis zum Konzernbesitzer. Die Stimulans dieser Schicht durch Leitbilder ist im wesentlichen ähnlich wie bei den Angestellten zu sehen. Allerdings auch eine grössere Unabhängigkeit von Trends, weil stärker ausgeprägtes Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein vorherrschen.
Die Schicht der Akademiker versteht sich als Bewahrer der «wahren Kultur» und findet sich am schwierigsten bei der elektronischen Orgel wieder. Weder Kultur noch Tradition können an der elektronischen Orgel sichtbar gemacht werden, eher das Gegenteil.

**Tasten Welt:**
Das Ziel besteht darin, die elektronische Orgel wieder attraktiv zu machen. Wie ist das Ihrer Meinung nach zu erreichen?

BESTELLBON

Sammelmappe
(mit Stabmechanik für 12 Hefte)

Bitte senden Sie mir:
☐ 1 Sammelmappe zu DM/SFr. 19.85, öS 150.–
☐ 2 Sammelmappen zu DM/SFr. 37.–, öS 280.–
(inkl. Verpackung und Zustellgebühr)

Name u. Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Unterschrift: _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen und einsenden an: Bühlers TASTEN WELT Verlag, Postfach 21, CH-2558 Aegerten
Wichtig: Wir erwarten eine grosse Nachfrage. Bitte bestellen Sie sofort. Keine Vorauszahlung!
Der Sendung wird ein Einzahlungsschein beiliegen. Bei Nachfabrikation benötigen wir eine Lieferfrist von ca. 8 Wochen

**Prof. Hintz:**
Dazu bedarf es wie gesagt einer Harmonisierung von Bedarf und Produktion und einer veränderten musikalischen Präsentation. Im vorangegangenen ist deutlich geworden, dass unsere Zielgruppen recht unterschiedliche Voraussetzungen und Wünsche besitzen, aber ein gemeinsames Grundbedürfnis: musikalischer Ausdruckswille und soziale Anerkennung.
Dem musikalischen Ausdruckswillen wird die elektronische Orgel gerecht. Es fehlt die soziale Anerkennung der elektronischen Orgel. Wir müssen eine Anziehungskraft der elektronischen Orgel entwickeln, die allen Schichten und Zielgruppen das Bewusstsein vermittelt, sich mit einem Hobby zu befassen, welches von einer breiten Zustimmung und Beliebtheit getragen wird – wie zum Beispiel im Bereich des Sports das Tennisspielen.
Tennis hatte das gleiche Zielgruppen- und Schichtenproblem wie die elektronische Orgel. Eigentlich für alle sinnvoll und ausführbar, hat Tennis jahrzehntelang ein Schattendasein gefristet. Ursprünglich nur Sport für die finanzielle Oberschicht – heute eine Massenbewegung, von der alt und jung, arm und reich erfasst worden sind. Aus der «Altherren»-Sportart wurde der junge, dynamisch attraktive Sport für jedermann.
Wodurch? Durch:
- dynamisch-junges - Image/Kleidung
- Spitzenleistungen
- konsequente Berichterstattung darüber
- Idol- und Leitbildauswertung
- Prüft man anhand der vorgenannten Kriterien die Lage bei der elektronischen Orgel, so muss man feststellen:
- dynamisches Image: nur bei den Keyboards
- Spitzenleistungen: nur im niedrigen U-Musikbereich
- konsequente Berichterstattung: = 0
- Idole, Leitbilder: fehlen völlig, bzw. sind rar!

**Tasten Welt:**
Welche Engpässe sind auf dem Weg zum Ziel zu überwinden?

**Prof. Hintz:**
Der Preis/Leistungsvergleich EO/Keyboard ist zu vordergründig. Die elektronische Orgel leidet unter einem eklatanten Profilmangel.
Das Image der elektronischen Orgel zur Zeit kann knapp umrissen werden mit Begriffen wie beschränkt, nur U-Musik, unedel, niveaulos, usw.
Die elektronische Orgel wurde ausschliesslich als das dargestellt, was sie als technischer Apparat ist, und nicht genügend als Instrument.

Die Aufgabe besteht darin, die elektronische Orgel zu profilieren, und zwar in den Bereichen:

- Image
- musikalische Gestaltung
- Eigenständigkeit des Instrumentes
- elektronische Orgel nicht im technischen Overkill-Wettbewerb als seelenlose, sterile «high-tech»-Maschine, sondern emotionalisieren als Entscheidung der eigenen Persönlichkeit
- Leitbilder in folgenden musikalischen Bereichen aufbauen:
a) Pop
b) Jazz
c) E-Musik - konsequent über Spitzenspieler und Spitzenleistungen berichten
- Spiesser-Image beseitigen

**Tasten Welt:**
Die Electone wird in der Werbung bereits als «**das** Instrument des 20. Jahrhunderts» bezeichnet. Was bedeutet das?

**Prof. Hintz:**
Unser Slogan lautet «Electone – das Instrument». Ich habe Probleme mit den Begriffen «Heimorgel» und «elektronische Orgel». Heimorgel finde ich ganz unpassend als Begriff, elektronische Orgel einigermassen treffend, wenn von diesem Instrument gesprochen wird. Die elektronische Orgel lebt von dem Image der Pfeifenorgel. Spieltechnik und die drei Spielebenen sind zwar gleich, aber die neuen elektronischen Instrumente bieten mehr und anderes als die Pfeifenorgel es je vermochte.
Ich bin aus diesem Grunde froh darüber, dass wir bei Yamaha den Begriff «Electone» vor langer Zeit kreiert haben. Dieser Begriff kennzeichnet besser das Instrument, das ja eine Mischform aus traditioneller Spieltechnik und elektronischer Klangerzeugung darstellt. Er weist eher in die Richtung eines Multi-


ELECTONE MUSIC SOFTWARE

packen wir's

Und noch mehr Packs für die HS-Serie. Für alle Fans von Rock, Latin oder Jazz gibt es neue Rhythmus- und Arpeggio-Packs für die HS-Serie. Die Packs sind mit je 64 Rhythmen, 64 Arpeggios und 32 Fill-Ins bestückt.

**RPP-01 „ROCK"** für HS-Serie
**RPP-02 „LATIN"** für HS-Serie
**RPP-03 „JAZZ"** für HS-Serie

Jedes Pack DM 128,-

Lieferbar ab Oktober 1988

unverbindliche Preisempfehlung incl. MwSt.

Die Electone Music Software erhalten Sie bei Ihrem Musik-Fachhändler.

keyboardsystems und wird nach meiner Überzeugung diesem Instrument somit gerechter.
Electone ist für mich nicht nur das Instrument, sondern auch das Instrument mit Zukunft und deswegen das Instrument des 20. und 21. Jahrhunderts. Nicht etwa, weil es in seiner Entwicklung schon abgeschlossen und vollständig wäre, nein, ganz im Gegenteil, weil ich der Überzeugung bin, dass wir erst am Anfang einer hochinteressanten Entwicklung dieses Musikinstrumentes stehen.
Ein Musikinstrument braucht mehr als nur 30 bis 40 Jahre, um zu einem Musikinstrument heranzuwachsen und auszureifen; das Klavier hat beispielsweise ungefähr 400 Jahre benötigt, um auf den heutigen Stand entwickelt zu werden. Beinahe jedes Jahrhundert hat ein Instrument zur Reife entwickelt, und im 20. Jahrhundert sehen wir uns nun mit den elektronischen Tasteninstrumenten konfrontiert.
Früher ging die Weiterentwicklung der Instrumente Hand in Hand mit der Entwicklung auf dem Sektor der Literatur. Jetzt hinken leider die Komponisten und Musiker infolge der sehr raschen Entwicklung der Technik hinterher. Damit ein Instrument sich aber auf Dauer in der Familie der Musikinstrumente behaupten kann, ist es unerlässlich, dass Komponisten, Produzenten, Musiker und Pädagogen sehr eng zusammenarbeiten.
Wenn in Zukunft die Möglichkeiten der elektronischen Orgel nicht mehr als Ersatz für andere Musikinstrumente dargestellt werden, sondern die Eigenständigkeit dieses Instrumentes betont wird in - Produktion, - Literatur, - musikalischer Präsentation und - Pädagogik, dann hat dieses Instrument nicht nur die Chance, seinen Markt zu behaupten, sondern zu einer noch grösseren Akzeptanz zu gelangen, als wir es uns jetzt vorzustellen vermögen. Die Electone hat diese Perspektiven. Bei Yamaha gibt es diese geforderte enge Zusammenarbeit zwischen Produktion und Musikpädagogik (z.B. die Yamaha Musikschulen, die ja international wegweisend und massstabsetzend sind in der Ausbildung von Schülern und Lehrkräften, Komponisten und ausübenden Musikern).

**Tasten Welt:**
Herr Professor Hintz, wir danken Ihnen für das interessante Gespräch, welches – so hoffen wir – bei allen Betroffenen einen Denkprozess in Gang setzen wird mit einem Resultat, von dem wir alle profitieren können.

## Bei den folgenden Musikhäusern sind die Tasten-Welt-Hefte einzeln erhältlich

### Deutschland

Orgelschule A. Kreet
Pivitsheider Str. 135
**4936 Augustdorf**

Wersi-electronic
GmbH Berlin
Schlüterstr. 44
**1000 Berlin 15**

Wersi-electronic
GmbH & Co.
Gollheide 34
**4630 Bochum 6**

Musikschule
Edelgard Keil
Hannoversche Str. 2
**3100 Celle**

Musikhaus Crusius
Schustergasse 14
**6100 Darmstadt**

Musikhaus Jörgensen
Berliner Allee 67
**4000 Düsseldorf 1**

Studio R. Gremme
Leifhelmweg 8
**4407 Emsdetten**

Orgel-Bauer
Hölderlinstr. 22 u. 27
**6000 Frankfurt**
(am Zoo)

Orgelstudio-Stoff
Schwarzwaldstr. 107
**7290 Freudenstadt 5**
**-Dietersweiler**

Musik Store
Steinert & Schepers
Rathauspassage
**5800 Hagen**

Wersi-electronic
GmbH & Co. KG
Industriestrasse
**5401 Halsenbach**

Steinway & Sons
Colonnaden 29
**2000 Hamburg 36**

Wersi-electronic
GmbH & Co. KG
Luruper Hauptstr. 216
**2000 Hamburg 53**

Wersi-electronic
GmbH & Co.
Anderter Str. 24
**3000 Hannover 61**

Orgel-Studio
Kellermann
Am Plessen 12
**4507 Hasbergen**

Musikhaus Kahlenberg
Dorstener Strasse 180
**4690 Herne 2**

Orgel-Bauer
Waldstrasse 7
**6056 Heusenstamm**
**-Rembrücken**

Music Shop Spinnler
Am Rötling 5
**7969 Hohentengen 2**

Orgel-Paradies
Poppenstrasse 3
**8070 Ingoldstadt**

Musik City
Ebertplatz 2 und
Kölner Ladenstadt
**5000 Köln 1**

Musikhaus
J.F. Ebert
Lindenstrasse 2
**7118 Künzelsau**

Musikhaus Dufils
Münsterstrasse 24
**4540 Lengerich**

Musikhaus Auth
Ringmauerstrasse 4-10
**5880 Lüdenscheid**

Wersi-electronic
GmbH & Co.
Langbürgener Str. 2
**8000 München-**
**Ramersdorf**

Wersi-electronic
GmbH & Co.
Isenburg Center
Shopteil Ost
Hermes Strasse 4
**6078 Neu-Isenburg**

Musikstudio Paul
Kölner Strasse 201
**5908 Neunkirchen**

Wersi-electronic
GmbH & Co.
Görlitzer Str. 1
(Rhein-Center)
**4040 Neuss**

Orgelstudio
Kellermann
Stadthallen-Passage
**4500 Osnabrück**

Orgel-Bauer
Herzog-Otto-Str. 2
**8200 Rosenheim**

Orgel-Bauer
Memmhauser Str. 1
**2948 Schortens 5**

Musik Tonger-Köln
Holzgasse 38
**5200 Siegburg**

Wersi-electronic
GmbH & Co.
Wollgrasweg 31
**7000 Stuttgart-**
**Hochheim**

Musikhaus
Lothar Zilling
Stockacher Str. 113
**7200 Tuttlingen**

Musikhaus Bongardt
Lindenstrasse 10
**5600 Wuppertal/**
**Barmen**

### Schweiz

Musikhaus Dozy
St. Gallerstrasse 65
**9320 Arbon**

Musik Hug AG
Freie Strasse 70
**4051 Basel**

Stoffler Orgeln &
Pianos
Theaterstrasse 7
**4001 Basel**

Wersi electronic
Eigerstr. 80
**3007 Bern**

Musik Bieri AG
Hauptstrasse 26 & 28
**5200 Brugg**

Dopple Musikhaus
Wilerstrasse 8
**9202 Gossau**

Music & Drummer
Shop
Löwengr. 15/
Weggisg. 40
**6004 Luzern**

Wersi electronic
Kauenstr. 4
**8887 Mels**

Musik-Haus Bachmann
Metzgergasse 14-16
**9000 St. Gallen**

Marcandella
Musikhaus
Stadthausgasse 23
**8200 Schaffhausen**

Musikhaus Horváth
Marktgasse 6a
**3601 Thun**

Schärz AG
Oberlandstrasse 109
**8610 Uster**

Drum-Music Shop
Napoleonstrasse 8
**3930 Visp**

Musikhaus Bieri AG
Langstr. 107
**5430 Wettingen**

Musik Baur
Obertor 19
**8400 Winterthur**

Franz Hüsser
Orgel-Studio
Tösstalstr. 252
**8405 Winterthur-Seen**

Musik Bieri AG
Alte Bahnhofstrasse 5
**5610 Wohlen**

Musik-Schule Dobler
Badenerstrasse 681
**8048 Zürich**

Wersi-Studio
Gujerstr. 1
Ecke Schaffhauser Str.
**8005 Zürich**

### Österreich

Wersi-Selbstbau-
Zentrum
Ortsstr. 18
**2331 Vössendorf**

Wersi
Grünbachstr. 2
**4800 Wels**

Musikhaus Vidic
Quellenstrasse 111
**1100 Wien**

# NOTIZEN AN UNSERE LESER

## Nachrüstung älterer Vollorgeln mit MIDI

Auf schriftliche Anfrage bei verschiedenen Inserenten, welche sich für MIDI-Nachrüstsätze empfehlen, habe ich keine Stellungnahme erhalten, und so frage ich die TW-Leserschaft an, ob eine Firma existiert, welche so etwas für meine Lowrey Promenade C-300 eventuell mit Funktionsgarantie in eine Orgel einbaut.
Oder gibt es bereits Masterkeyboards ohne Expanderteil (also nur den Tastensatz, in den Abmessungen so gedrängt wie möglich), welcher dann unter die Orgelmanuale montiert werden kann?
Im voraus besten Dank für Stellungnahmen und freundliche Grüsse.
W. Bollschweiler, Gartenstr. 1,
CH-8712 Stäfa, Tel. 01/926 11 50

## «Neue Musik für Kinder»

Der Stiftungsrat der anlässlich des 175-Jahr-Jubiläums von Musik Hug gegründeten Stiftung «KIND UND MUSIK» prämierte aus 116 Eingaben zum Thema «Neue Musik für Kinder» vier Arbeiten mit insgesamt Fr 6000.–.
Den 1. Preis von Fr 3000.– erhielt:
*Francis Schneider*, Rupperswil, Komponist und Musikpädagoge, für sein originelles, umfassendes und kindgerechtes Werk *«Klingender Kalender»* für Klavier in kurzen Stücken, die das Kind auf verständliche Weise in neue Hör- und Spielformen einführen.
Der 2. Preis von Fr 2000.– ging an:
*Jacques Demierre*, Komponist aus Genf, für sein Werk *«Simple Course»*, Stück für Klavier sechshändig. Es ist ihm gelungen, kompositorisch ein gültiges Stück zu schreiben, das einfach auszuführen ist und sich deshalb auch auf unterer Stufe vorzüglich im Gruppenunterricht einsetzen lässt.
Diese beiden prämierten Werke werden im Verlag Hug herausgegeben.
Anerkennungspreise von je Fr 500.– erhielten:
*Eva Känzig*, Musikpädagogin aus Wetzikon, für ihren *«Klavier-Klamauk»* sowie *Urban Mäder*, Luzern, Komponist und Musikpädagoge, für seine drei Einsendungen in verschiedener vokaler und instrumentaler Besetzung *«Das Nilpferd Anti lo Pé», «die Kinderbrücke» und «die Kunst, Schmeichelei als Falschheit zu entlarven und auf übles Geschwätz statt mit wildem Zorn sanft und nachsichtig zu reagieren»*.

## Wersi-Teilnehmer an der Music-China-Fair '88

In der Zeit vom 7. bis 11. Juni fand in Canton die bedeutendste Musikmesse auf dem chinesischen Markt für dieses Jahr statt. Einer Einladung von chinesischer Seite folgend, nahm Wersi die Gelegenheit wahr, seine Spitzenprodukte als Teilnehmer einer bundesdeutschen Delegation dem wachstumsstarken chinesischen Markt zu präsentieren. Wersi zeigte mit dem grössten Stand innerhalb

ELECTONE MUSIC SOFTWARE

einfach gut

AWM Packs für die HS-8 und den AVX-1 Expander. Für jeden HS-8 und AVX-1 Expander-Besitzer ein Muß!
- **AVP-001** HT. Piano (Honky Tonk Piano)
- **AVP-002** Harpsichord (Cembalo)
- **AVP-003** Tr. Strings (Tremolo Streicher)
- **AVP-004** AK. Guitar (Akustische Gitarre)
- **AVP-005** Chop. Bass (Chopper Bass)
- **AVP-006** Percussion
- **AVP-007** Chorus (Chor)
- **AVP-008** Kabuki (menschliche Stimmen und Percussion-Instrumente aus dem Kabuki-Theater)

**JE PACK** DM 128,–

Lieferbar ab Oktober 1988

unverbindliche Preisempfehlung incl. MwSt.

Die Electone Music Software erhalten Sie bei Ihrem Musik-Fachhändler.

*Wersi-Organist Mark Whale begeisterte seine 1.600 Zuhörer bei einem Konzert in Canton anlässlich der Music-Messe-China 1988.*

des bundesdeutschen Pavillons nicht nur das grösste Engagement, sondern war der einzige Aussteller elektronischer Orgeln. Präsentiert wurden u.a. auf der Messe, die Prisma DX 5 und die Omega DX 10.
Als geschäftlichen Erfolg kann Wersi den Abschluss über die Lieferung von Know-How und Halbfertigprodukten, die in der Shangsi-Radio-Factory (der grössten Orgelfabrik des Landes) endmontiert werden, verbuchen. Als Prestigegewinn können die Halsenbacher ansehen, dass es ihnen gelungen ist, mit elektronischen High-Tech-Musikinstrumenten Made in Germany gegenüber fernöstlichen Herstellern zu überzeugen.

## Eminent meldet:

Bereits seit dem 1. Januar 1988 war Simon Post als Verkaufsleiter für den Verkauf und die Lieferung von *Omegan Sakral-Orgeln* direkt ab Werk Bodegraven in die Bundesrepublik Deutschland verantwortlich.
Die Service-Abwicklung wird von deutschen Technikern wahrgenommen. Das Lieferprogramm umfasst Omegan Sakral-Orgeln in sieben verschiedenen Modellen in einer Preislage zwischen DM 3000.– und ca. DM 30000.–. Die voll MIDI-fähigen Computerorgeln werden in modernster Technik für Heim und Kirche angeboten.
Zum Eminent-Lieferprogramm gehören auch Abstrahlanlagen, Akustik-Anlagen und das Omegan Memory System. Ein vollständiges Lieferprogramm wird auf Anfrage kostenlos zugestellt von: Verkoopmaatschappij Eminent Orgels, Schumanweg 2, NL-2411 NH Bodegraven.
Seit dem 1. August ist Herr Simon Post als Export Manager bei Eminent tätig, assistiert von Frau Marga Kortman für Frankreich.

## Joy Fleming startet internationale Konzerttournee «... völlig neue musikalische Dimensionen...»

Eine internationale Konzerttournee startet die populäre Blues- und Jazzsängerin Joy Fleming im September 1988 in der Bundesrepublik. Den Auftakt dieser Serie von Live-Auftritten, u.a. auch in Österreich und der Schweiz, bildet ein Konzert im Capitol in Hannover am 1.9.1988.

Begleitet wird Joy Fleming von dem bekannten Musiker und Arrangeur Georges Fleury an der Electone – dem Instrument mit den musikalischen Möglichkeiten einer ganzen Band. Bereits auf der diesjährigen Frankfurter Musikmesse war das Stelldichein von «Joy und Georges» **das** herausragende Ereignis. Ihre markante Stimme – perfekt begleitet an der Electone – begeisterte die zahlreichen Zuhörer.

«Dieses satte Instrument eröffnet völlig neue musikalische Dimensionen», war Joy Flemings spontaner Kommentar nach der ersten Electone-Session auf der Messe. Als die Idee für das von Yamaha gesponserte Projekt der beiden Künstler während der Musikmesse entstand, konnte noch niemand ahnen, wie gut Joy und Georges musikalisch harmonieren. Der bemerkenswerte Erfolg der beiden in Frankfurt verheisst ein Erlebnis von ganz besonderer Art.

Was in ihr steckt, hat Joy Fleming wiederholt bei diversen Fernsehauftritten und Schallplattenaufnahmen unter Beweis gestellt. Ihre eigentliche Spezialität aber sind Live-Auftritte, bei denen Stimme und Persönlichkeit der Ausnahmekünstlerin voll und hautnah zur Geltung kommen. Joys Repertoire wird bei ihren 20 Konzerten der Tournee wie stets vom Jazz über Blues bis zum Soul und Rock reichen.

## Der Fachverband Deutsche Klavierindustrie e.V. teilt mit:

Nach dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und den Ausstellern auf der Frühjahrsmesse hat die Frankfurter Messegesellschaft jetzt auch Aussteller auf der Musikmesse verärgert:
Alle deutschen, sowie grosse japanische, koreanische und weitere namhafte Klavierhersteller werden sich mit traditionellen Klavieren und Flügeln an der Frankfurter Musikmesse 1989 nicht beteiligen. Sie ziehen damit die Konsequenz aus der Musikmesse dieses Jahres, die sich aus ihrer Sicht teilweise als ein «Flop» erwiesen hat. Die Schuld daran geben sie der Frankfurter Messegesellschaft, die in diesem Frühjahr gegen ihr Votum im Ausstellerbeirat ein neues Messekonzept durchgesetzt hatte. Änderungen von Tagesfolgen und die Einführung von zwei Publikumstagen

*Die populäre Blues- und Rocksängerin* **Joy Fleming** gibt ab September '88 im Rahmen ihrer Tournee 20 Konzerte in der Bundesrepublik, Österreich und der Schweiz. Sie wird dabei von dem bekannten Musiker und Arrangeur **Georges Fleury** an der «Electone» begleitet. Foto: Foto-Hauck-Werbestudio

am Wochenende haben das Gesicht der Messe von einer Handels- und Einkaufsmesse zu einer grossen Publikumsschau verändert. Dabei ging das gewünschte Flair verloren. Trotz angekündigter Konsequenzen der Klavier-Hersteller waren sie von der Messe-Gesellschaft ohne Rücksicht auf angestammte Plätze im Rahmen gewachsener Verbands-Strukturen in der Halle 9 eingewiesen worden. Viele Aussteller registrierten daher das schlechteste Messeergebnis seit Jahren.

Auch mit den Messebedingungen im kommenden Jahr sind die Klavierhersteller nicht einverstanden, weil der Termin der Frankfurter Messe ungeachtet ihrer Proteste mit der zweitwichtigsten Klaviermesse bei Los Angeles kollidiert. Verärgert sind die Klavierhersteller ebenso wie die Aussteller auf der Frühjahrsmesse auch über die Form und das Ausmass der Preiserhöhungen für die Ausstellungsfläche. Kosten und Nutzen der Frankfurter Messe stimmen für die Klavierhersteller nicht mehr.

Im Rückblick auf die Musikmesse 1988 sind sie deshalb zu der einheitlichen Meinung gekommen, dass für diese Instrumentengruppe ein Ausstellungsrhythmus von zwei Jahren angebracht ist. Sie haben ihre Verbände beauftragt, mit der Messegesellschaft über die Modalitäten künftiger Messen zu verhandeln. Dabei haben sie Einigkeit darüber hergestellt, dass Klaviere und Flügel nicht unbedingt auf dem Messeplatz Frankfurt ausgestellt werden müssen. Öffentliche Erklärungen der Messegesellschaft über den Grund des Fernbleibens zumindest im Jahr 1989 stellen schönfärberische Halbwahrheiten dar; sicherlich fördern sie aber die Diskussion über alternative Messeplätze.

## Mark Shakespeare Europatournee 1988

15.10.88 Minden, Stadttheater
16.10.88 Hannover, Funkhaus, Sendesaal
17.10.88 Braunschweig, Freizeit-Bildungszentrum Bürgerpark
18.10.88 Berlin-Wittenau/Reinickendorf, Hermann-Ehlers-Haus
20.10.88 DK-Dänemark, Haderslev
22.10.88 Kiel, Legienhof
23.10.88 Oldenburg, Hotel Harmonie
24.10.88 Bremen, Stadthalle
25.10.88 Hamburg, CCH
26.10.88 Kassel, Dörnberg, Mehrzweckhalle Habichtswald
27.10.88 Dortmund, Westfalenhalle, Goldsaal
28.10.88 Duisburg-Rheinhausen, Rheinhausenhalle
29.10.88 NL-Utrecht, Jaarbeurs, Congresscentrum
31.10.88 Frankfurt-Eschborn, Stadthalle Eschborn
02.11.88 Fürth, Stadthalle
03.11.88 München, Holiday Inn, Leopoldstrasse
04.11.88 Mühldorf, Stadtsaal
06.11.88 A-Wien, Haus der Begegnung, Wien 21, Angerstr. 14
08.11.88 CH-Horgen, grosser Saal, Schinzenhof
09.11.88 CH-St. Gallen, Kongresshaus Schützengarten
10.11.88 CH-Perlen bei Luzern, Gasthaus Perlen
11.11.88 Freiburg, Kolpinghaus
14.11.88 Mannheim, Rheingoldhalle
15.11.88 Köln, Stadthalle Köln-Mühlheim

Beginn 20.00 Uhr, Konzertvorverkauf über alle Böhm-Händler und -Vertretungen, bzw. über die Böhm-Zentrale in D-4950 Minden, Kuhlenstr. 130-132, Tel. D-05 71/ 5 04 50

EMPEX
ORGELZUBEHÖR

NOTENBLOCK

– Vom Orgelspieler für Orgelspieler gemacht. A4, 70-Blatt-Block, sFr. 11.50, DM 13.50, öS 100.–

– Bei Bestellung bitte genaue Adresse angeben.

EMPEX CH-2558 Aegerten

ELECTONE MUSIC SOFTWARE

Hut ab!

Bände, die Bände sprechen! Die Handbücher für die HS-Serie.

● **BAND I:** Für Anfänger und Einsteiger.
Dieser Band bietet allen HS-Besitzern den spielerischen Einstieg in diese Instrumenten-Serie.
Von Profis ausgearbeitete Musikstücke mit speziell dazu passenden Registrierungen und Tips und Tricks.

● **BAND II:** Für Fortgeschrittene.
Dieser Band beantwortet alle Fragen. So z.B. wie programmiere ich Rhythmen, wie bearbeite ich Klangfarben (Voice Edition)? Profis mit jahrelanger Erfahrung enthüllen Ihnen die letzten Geheimnisse der HS-Serie.

**JE BAND** DM 25,–

Lieferbar ab Oktober 1988

unverbindliche Preisempfehlung incl. MwSt.

Die Electone Music Software erhalten Sie bei Ihrem Musik-Fachhändler.

# FARFISA

## TS 600 - TS 700 - TS 800

# FARFISA®

Music is our world

BEZUGSQUELLEN – NACHWEIS:

CH

**Comus S.A.**
Murtenstrasse 85, 3008 Bern
Telefon 031 26 28 00

BRD

FARFISA Musikinstrumente GmbH
Freisinger Straße 7
8057 Eching Telefon 0 81 65 / 50 98

**Die Sprunganweisung GOTO**
Eine in BASIC sehr wichtige Anweisung ist die GOTO-Anweisung, die wir jetzt besprechen wollen. Dazu wollen wir ein Programm schreiben, das mehrfach das Wort «Hallo» auf dem Bildschirm ausgibt. Eine einfache Lösung wäre:

```
10 PRINT «HALLO»
20 GOTO 10
```

Die Anweisung GOTO wird unbedingter Sprung genannt, denn der Computer verzweigt immer, unabhängig von irgendeiner Bedingung zu der Anweisung mit der Nummer, die hinter GOTO steht.
Sie haben sicherlich schon erkannt, dass das Programm selbst kein Ende findet; Sie müssen es mit Hilfe einer speziellen Taste abbrechen. Bei den meisten Computern benutzen Sie dazu die sog. BREAK-Taste. Lesen Sie aber bitte selbst in der Bedienungsanleitung für Ihren Computer nach, welche Taste Sie bedienen müssen.
Wir werden später noch öfters auf diese GOTO-Anweisung zurückkommen müssen.

**Aufgabe 3**
Schreiben Sie ein Programm, das 10 mal das Wort HALLO ausgibt!

**Die berechnete Sprunganweisung ON..GOTO**
Die berechnete Sprunganweisung lässt sich hervorragend dazu benutzen, ein komplexes Programm in Menütechnik aufzubauen. Wir wollen als Einstieg von einem leichten Beispiel ausgehen. Erinnern Sie sich noch an unser Würfelspiel? Das Programm soll so erweitert werden, dass jede Augenzahl kommentiert wird.

Eine Lösung wäre:

```
10 INPUT «Augenzahl »;A
20 IF A=1 THEN PRINT «Mager»
30 IF A=2 THEN PRINT «Nicht gerade viel»
40 IF A=3 THEN PRINT «Die goldene Mitte»
50 IF A=4 THEN PRINT «Koennte mehr sein»
60 IF A=5 THEN PRINT «Hat nicht ganz gereicht»
70 IF A=6 THEN PRINT «Volltreffer»
```

Besser lässt sich das Programm mit der berechneten Sprunganweisung schreiben:

```
10 INPUT «Augenzahl »;A
20 ON A GOTO 100, 200, 300, 400, 500, 600
100 PRINT «Mager»
110 END
200 PRINT «Nicht gerade viel»
210 END
300 PRINT «Die goldene Mitte»
310 END
400 PRINT «Koennte mehr sein»
410 END
500 PRINT «Hat nicht ganz gereicht»
510 END
600 PRINT «Volltreffer»
610 END
```

Hinter ON steht eine Variable oder auch ein arithmetischer Ausdruck. Hat die Variable oder der Ausdruck den Wert 1, so verzweigt der Computer zur ersten Anweisungsnummer, die hinter GOTO steht; ist der Wert 2, so wird zur zweiten Anweisungsnummer verzweigt usw.

**Aufgabe 4**
Was passiert, wenn in dem obigen Programm die END-Anweisungen weggelassen werden?

Die ON..GOTO-Anweisung lässt sich dazu benutzen, ein Programm in verschiedene, übersichtlich kleine Programmteile zu unterteilen. Denken wir beispielsweise an ein einfaches Gehörschulungsprogramm. Wir könnten hier anbieten, die Tonerkennung, die Intervallerkennung und die Dreiklangerkennung zu schulen. Das Grundgerüst für solch ein Programm sähe so aus:

```
10 PRINT «GEHOERSCHULUNG»
20 PRINT «1 → Tonerkennung»
30 PRINT «2 → Intervallerkennung»
40 PRINT «3 → Dreiklangerkennung»
50 PRINT «4 → Programmende»
60 INPUT «KENNZIFFER EINGEBEN»;KZ
70 ON KZ GOTO 1000, 2000, 3000, 4000
1000 Hier Programmierung der Tonerkennung
1999 GOTO 20
2000 Hier Programmierung der Intervallerkennung
2999 GOTO 20
3000 Hier Programmierung der Dreiklangerkennung
3999 GOTO 20
4000 END
```

Dem Benutzer wird auf dem Bildschirm folgendes Menü präsentiert:

```
GEHOERSCHULUNG
1 → Tonerkennung
2 → Intervallerkennung
3 → Dreiklangerkennung
4 → Programmende
KENNZIFFER EINGEBEN
```

Über die Kennziffer kann dann das entsprechende Menü angewählt werden. Wir werden – wie auch schon im ersten Teil der Reihe erwähnt – später bei Anwendungen noch einmal gezielt auf diese Menütechnik eingehen. Das Programmgerüst haben wir hier schon erarbeitet.

**Aufgabe 5**
Wie kann man in dem obigen Programm Fehleingaben, wie z.B. eine 5 für die Kennziffer, abfangen? Machen Sie einen Programmvorschlag!

**In der nächsten Folge werden die Lösungen der Aufgaben vorgestellt. Die Folge wird die Schleifentechnik FOR..NEXT und die Feldanweisung DIM behandeln.**

---

**Lösung der Aufgaben Teil 1**
Aus TW 4/88
Aufgabe 1
a) 12 + 5
b) 17
c) 18
d) 30
e) 3

Aufgabe 2
a) Die Anzahl der öffnenden Klammern stimmt nicht mit der Anzahl der schliessenden Klammern überein
b) Der Doppelpunkt ist hier nicht zulässig; das Divisionszeichen ist /
c) Zwei arithmetische Operatoren dürfen nicht aufeinander folgen. Richtig wäre PRINT 4×(-5) oder PRINT -5×4

Aufgabe 3

```
10 A = 5
20 B = 8
30 C = A
40 A = B
50 B = C
```

# Neue Liebe auf den ersten Blick

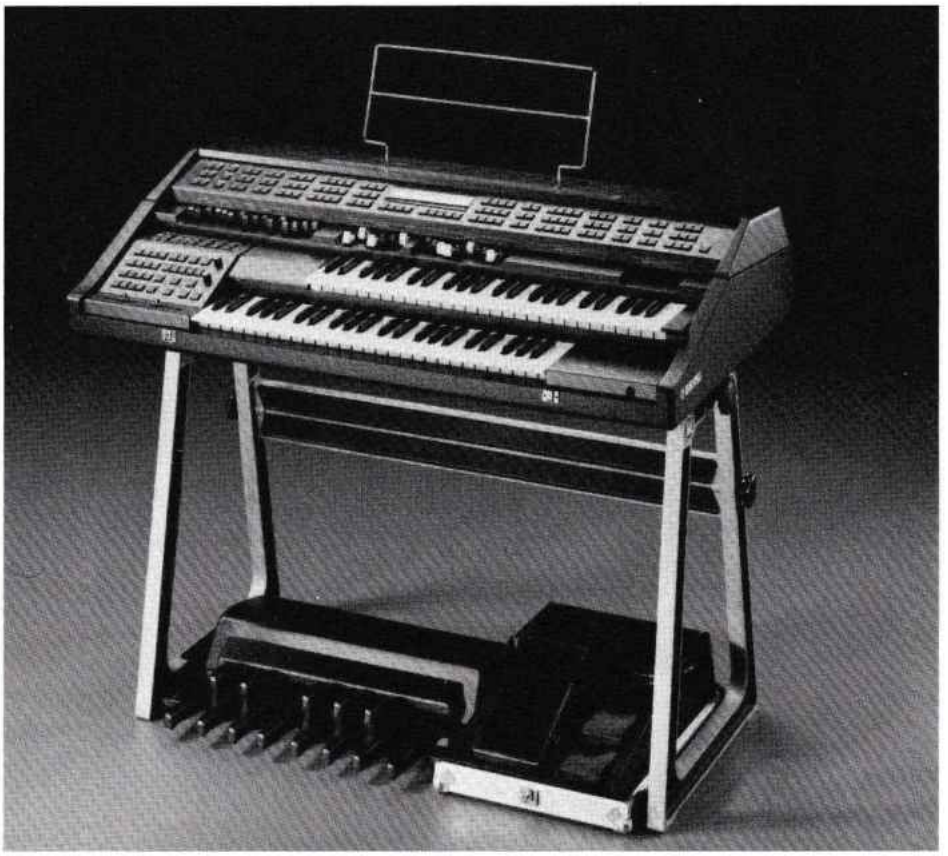
## Klaus Wunderlich und die Wersi Wega

**TASTEN WELT:** Herr Wunderlich, haben Sie Ihre Wega selbst zusammengebaut?
**Klaus Wunderlich:** Nein, diesmal habe ich sie nicht selbst zusammengebaut. Ich habe die Wega fertig geliefert bekommen. Ich habe vier Orgeln gebaut: Zwei Helios, eine Cosmos und eine Beta.

**TASTEN WELT:** In welchem Punkt unterscheidet sich die Wega von den anderen Orgelfabrikaten und -modellen, die Sie bisher benutzt haben?
**Klaus Wunderlich:** Sie ist eben besser! Die Zeit geht vorwärts. Die Beta war schon eine sehr gute Digitalorgel, hat aber noch einige Wünsche offen gelassen, während bei der Wega und bei der etwas grösseren Spectra jetzt alles so ist wie man es eigentlich möchte.

**TASTEN WELT:** Worin unterscheidet sich denn die Wega von der Spectra?
**Klaus Wunderlich:** Wega und Spectra sind von der Technik her gesehen praktisch die gleichen Orgeln. Die Wega hat lediglich kleinere Manuale und ein Stummelpedal, d.h. vier Oktaven pro Manual anstatt fünf.

**TASTEN WELT:** Was Sie an der neuen Orgel so begeistert, sind das die Stimmen, die Stimmenreinheit, das möglichst perfekte Nachbilden der Stimmen von Naturinstrumenten...?
**Klaus Wunderlich:** Jawohl, alles was Sie soeben gesagt haben, das ist es. Die Nachbildung von Naturinstrumenten ist fast perfekt. Besser kann man's eigentlich nicht mehr machen. Dann die Vielseitigkeit der Möglichkeiten. Man kann an der Orgel ja in das Innenleben, in die Programmierung eingreifen. Man kann also Parameter in der Orgel total verändern. Man kann die Orgel umprogrammieren, man kann also alles mögliche nach seinen eigenen Wünschen gestalten. Und dann ist da noch etwas, was für mich ganz wichtig ist. Ich bin nun mal mit der Hammond Orgel gross geworden. Mit der damaligen Hammond Orgel habe ich über 30 Langspielplatten gemacht, ich glaube es sind 37, ich weiss es gar nicht genau. Ich habe viele Fans, die von mir den Hammond Sound haben wollen. Und die Spectra kann noch mehr als die alte Hammond Orgel. In der Spectra sind sämtliche Sounds von allen alten Hammond Orgelmodellen enthalten. Man kann also jeden Sound einer alten Hammond Orgel nachbilden. Das ist ein Aspekt, der bei meinen Produktionen wichtig ist.



**TASTEN WELT:** Sie haben mehrere Vorzüge der neuen Orgel erwähnt, hat die Wega auch Nachteile?
**Klaus Wunderlich:** Sie sollte zehnmal weniger kosten. Nein, sonst fällt mir da nichts weiter ein. Ein gutes Instrument muss halt seinen Preis haben. Ich wüsste jetzt auf Anhieb nichts Nachteiliges.

**TASTEN WELT:** Eignet sich die Wega für Konzertauftritte?
**Klaus Wunderlich:** Ja sicher – wie die Spectra auch! Wenn ich allerdings grö-

ssere Konzerte gebe – nächstes Jahr vielleicht auch wieder in England – dann werde ich wahrscheinlich auf der Spectra spielen. Es ist ja die gleiche Technik. Nur auf der Spectra habe ich zwei mal fünf Oktaven und Vollpedal zur Verfügung. Man kann aber auch auf der Wega Konzerte geben, denn der Sound ist der gleiche.

**TASTEN WELT:** Herr Wunderlich, sind jetzt im Herbst Konzerte geplant? Wir wissen, dass sehr viele Fans auf Ihre Konzerte warten. Können Sie uns da schon Termine nennen?

**Klaus Wunderlich:** Dieses Jahr werde ich wahrscheinlich nur einige Meetings und kleinere Veranstaltungen machen, keine Konzerte. Im nächsten Frühjahr werde ich voraussichtlich in England auf eine grössere Tournee gehen.

**TASTEN WELT:** Wir alle wissen es, spätestens seit dem Interview, das wir mit Ihnen vor zwei oder drei Jahren gemacht haben, dass Sie eine Vorliebe für die Arbeit im Studio haben.

**Klaus Wunderlich:** Moment mal, da muss ich etwas richtigstellen. Also erstmal, das Interview, das haben wir 1983 gemacht. Das sind also schon fünf Jahre her. Das war ja das Interview, worüber ich mich so sehr gefreut habe. Das war wirklich sehr gut.

Dann zweitens: Im Studio habe ich die Spectra stehen - die fünfoktavige Orgel mit Vollpedal. Und weil mir die Spectra so gefallen hat, habe ich mir noch eine Wega zugelegt, das ist praktisch die gleiche Orgel – wie ich schon anfangs erwähnte – nur mit kleineren Manualen und Stummelpedal. Und die Wega mit ihrem Flightcase steht mir für alle möglichen Veranstaltungen zur Verfügung, für die ich hie und da wieder zu haben bin.

Ich habe mich vor 15 Jahren nur noch der Studioarbeit gewidmet, weil ich stets mehrere Instrumente für meine Plattenproduktionen brauchte. Jetzt habe ich eine kleine Orgel, die voll und ganz meinen Wünschen entspricht: Das ist die Wega, mit der ich auch wieder auf Veranstaltungen engagiert werden kann. Das wär's eigentlich.

**TASTEN WELT:** Herr Wunderlich, ich bedanke mich sehr für dieses kurze Gespräch. Ich freue mich für Sie, dass Sie ein Instrument gefunden haben, welches Ihren Erwartungen entspricht und wünsche Ihnen weiterhin viel Freude mit Ihren neuen Orgeln!

HAMMOND / LESLIE - SERVICE
WERSI®
Orgel- und Piano-Bausätze
Verlangen Sie Gratisunterlagen
Repräsentant:
Heinz Bruhin Bruggwiesen 5 9302 Kronbühl
Telefon 071 · 38 22 33

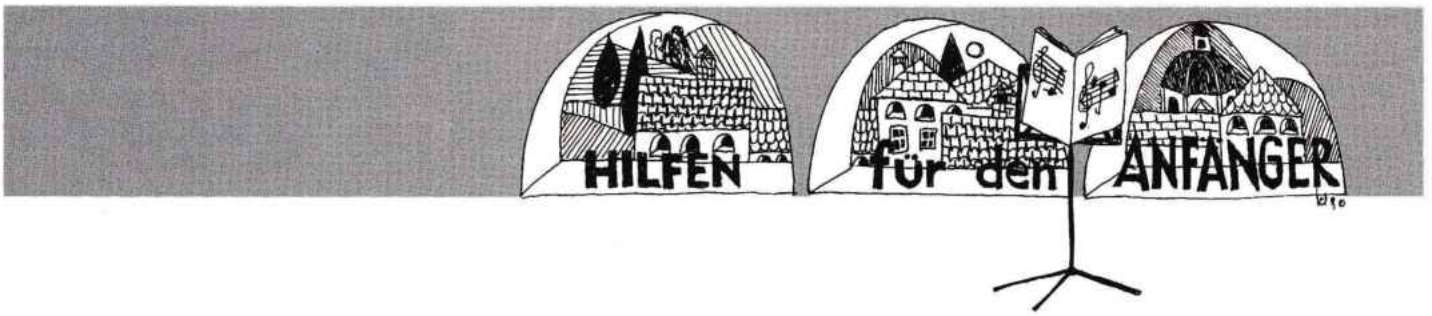
YAMAHA
TECHNICS
Orgel- und Keyboardstudio Schlick
Segeberger Chaussee 161
D-2000 Norderstedt
Tel. 040/529 21 22
HAMMOND Stützpunkt Norddeutschland

Vredener Musikhaus GmbH
Oldenkotterstraße 2 · D-4426 Vreden
Tel. 02564 46 66
Ihr Spezialist für elektromagnetische Hammondorgeln. An- und Verkauf.
Vorrätig:
2 Stück X-77 mit Original Leslie Tonkabinetten
1 Stück Hammond X-66 mit Originalkabinet
1 Stück M-100 1 Stück T-500
1 Stück T-400 2 Stück E-100
eine mit Leslie Tonkabinet 122
1 Stück L-100
1 Stück B-3000 (elektronisch)
mit Original Leslie Tonkabinett
Tonkabinette vorrätig:
Leslie 925 Leslie 760
Leslie 910 Leslie 825
– Lager für Charma Ersatzteile
– Ihr Spezialist für Musikhauseinrichtungen, bitte Katalog anfordern
(nur an Musikhäuser lieferbar).

Orgel- und Piano-Noten
Klassik, Evergreens, Unterhaltung, Lehrmethoden, riesiges Sortiment.
Schreiben Sie uns, wir erfüllen Ihre Notenwünsche.
Verlangen Sie bitte die Gratisinfo über unseren klingenden Notenkatalog!
Orgel-Shop E. Kleiner
HEIMORGELN
Orgelschule, Musiknoten
Gitarren, Mundharmonikas
Tel. 063 22 80 40
Aarwangenstraße 28 · CH-4900 Langenthal

Voranzeige . . .
2. Heimorgelkonzert
28. Oktober 1988, ab 20.00 Uhr
Hotel Bären, Lachen, gr. Saal
● Wettbewerb ●
Musik & Kistler
8853 Lachen 055 63 36 63

WERSI Meetings
Termine Termine Termine
Präsentation:
D×5, D×10, D×500 bis D×900
Präsentiert durch Wolfgang Falkenberg
Fr. 14. Oktober 88 14.00–18.30
Sa. 15. Oktober 88 09.00–14.00
Veranstaltungsort:
Opel-Autohaus Reich, Lippertsreuterstr. 23
D-7770 Überlingen/Bodensee
Im Rahmen einer grossen Gewerbeschau in Grenzach-Wyhlen.
Fr. 28. Oktober 88 15.00–20.30
Sa. 29. Oktober 88 11.00–18.30
So. 30. Oktober 88 11.00–18.30
Verkauf auch am Sonntag ! ! ! ! !
Veranstaltungsort:
Hochrheinhalle, D-7889 Grenzach-Wyhlen, Ortsteil Wyhlen
Veranstalter:
Wersi-Studio, E. Stächele, Baslerstr. 31, D-7889 Grenzach-Wyhlen, Tel. 07624/2500, Fil. Überlingen, Tel. 07551/1552




# Das 2. Improvisations-Element

## ... auch für Fortgeschrittene

*Liebe Orgelspieler,*
*die mannigfaltigen Reaktionen aus der Leserschaft der TASTEN WELT, für welche diese Artikelserie exklusiv geschrieben wird, zeigen mir deutlich, wie gross das Interesse an* **einfachen** *Arbeitshinweisen für das komplexe Gebiet des Improvisierens ist. So geht es in dieser Art weiter, und ich habe Ihnen für heute einen neuen Bluesstandard vorbereitet. Bei Rückfragen erreichen Sie mich wie immer am besten schriftlich unter der Adresse: Peter Dennler, casa G.B. Mantegazzi, CH-6826 Riva San Vitale/ Tessin.*

*Weiterhin viel Freude an den überall brauchbaren Blueselementen wünscht Ihnen*

*Ihr*

Peter Dennler

*PETER DENNLER, der Autor dieser erweiterten Serie, leitet im Südtessin am Luganersee eine private Fachschule für Tasteninstrumente. In ein- oder mehrwöchigen Intensivkursen kann dort der persönliche Stil in Klassik, U-Musik oder Jazz verbessert werden.*

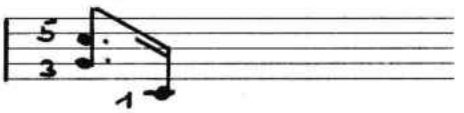
**Der zweite Standard**

Der zweite Standard ist eine vom ersten abgeleitete Form. Nur bekommt der Grundton eine grössere Bedeutung; der Aufstieg in die Sext und Septime fällt dagegen weg zugunsten eines Abstiegs in die Quart und die Terz. Dadurch bildet der neue Standard einen schönen Kontrast zum schon erlernten ersten Improvisationsstandard (siehe TASTEN WELT Nr. 4/88). Dies die Erläuterung im Überblick. Im einzelnen entwickeln sich die Phasen wie folgt:

**Erste Zählzeit**

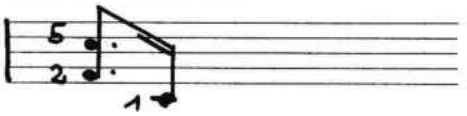
Als punktierte Achtelnote schlagen Quint und Oktave an, in unserem Beispiel in C-Dur demnach g + c1, danach folgt als Antwort der Grundton c als Sechzehntelnote wie beim ersten Standard.

Notenbeispiel 1

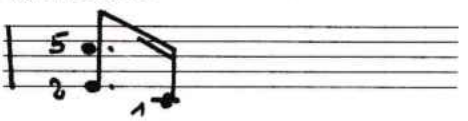



**Zweite Zählzeit**

Im selben Rhythmus schlagen zuerst oben Quart und Oktave (f + c1), darauf unten Grundton c an.



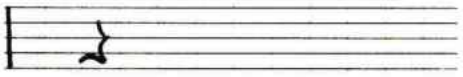

**Dritte Zählzeit**

Der Abstieg wird beendet mit Terz und Oktave (e + c1), gefolgt wie üblich vom tiefen c.

P.S.: Sollte Ihnen dieser Griff mit den Fingern Schwierigkeiten machen wegen der Spannweite, machen Sie täglich für kurze Zeit eine leichte Fingerübung. Le-

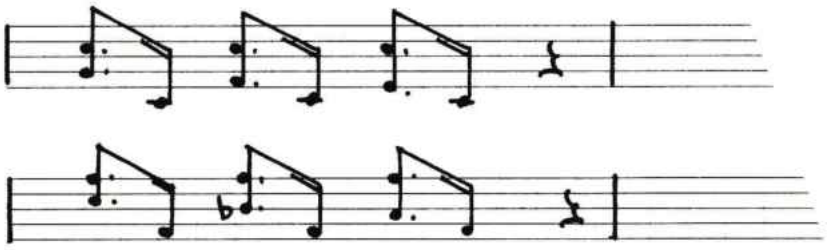
gen Sie die fünf Fingerenden beider Hände gespreizt aufeinander und drükken Sie mehrmals leicht dagegen. Mit der täglichen Ausdauer erreichen Sie in absehbarer Zeit eine grössere Spreizfähigkeit.

**Vierte Zählzeit**

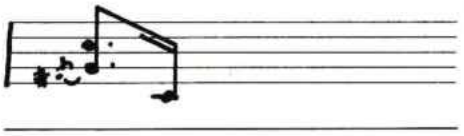
Hier kommt das enorm wichtige Spannungselement PAUSE zum Tragen. Es geschieht nichts!



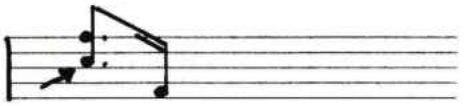
Die einzelnen Teile des ganzen Taktes zusammengefügt, ergeben in C-Dur und F-Dur folgende Form in Notenschrift:



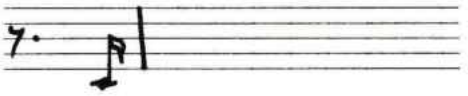
Nun wollen wir auch diesen Standard mit fakultativen Vorschlagsnoten verzieren. Auch hier schlägt die Vorschlagsnote gleichzeitig mit dem c in der Oktave an. Genau ausgeschrieben müsste es also heissen:

Man schreibt aber die vereinfachte und besser lesbare Form:

Dies bei der ersten Zählzeit. Bei der dritten rutschen wir mit dem zweiten Finger ab vom dis zum e.

Wenn keine schwarze Taste untendran danebenliegt, wird auf den Vorschlag verzichtet, wie z.B. in F-Dur:

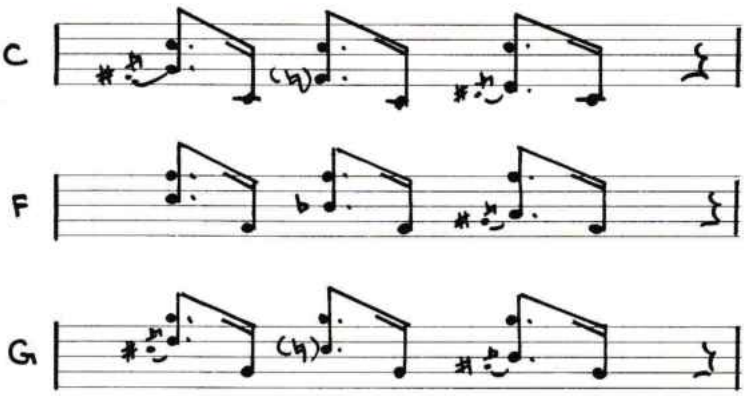


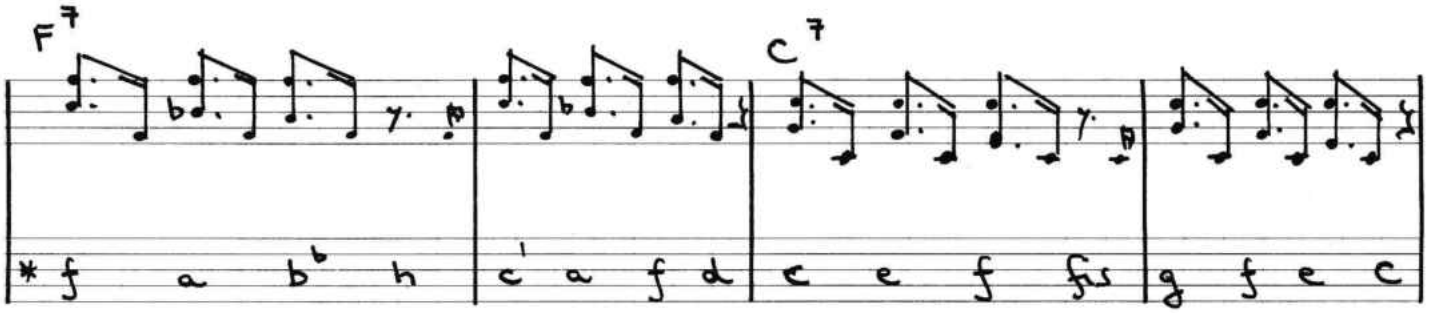
Um die Spannung bei der vierten Zählzeit zu unterbrechen, kann ganz zum Schluss als Sechzehntelnote wie gewohnt der Basiston gebracht werden, also bei C-Dur:



Hier nun die Auflistung der Formen mit Vorschlagsnoten für die drei bisher gebräuchlichen Tonarten.

*Das Schlagzeug dieser Art wird meist nur in der Unterhaltungs- und Jazzmusik eingesetzt. Es bildet im Jazz zusammen mit dem Pianisten und dem Bassisten den dritten Part der Begleitcombo. Das Schlag-Zeug hat sich noch nicht überall als Musik-Zeug emanzipiert – ein sensitives Verhältnis zu diesem oft verkannten Instrument drückt Duke Ellingtons langjähriger Schlagzeuger Sam Woodyard aus: «The drum is a woman.»*




Nun wollen wir den Durchgang mit dem zweiten Standard versuchen und auch hier abwechseln mit der vollen Viertelpause im vierten Taktteil bzw. der Sechzehntelnote. Takt Nr. 5 – 8 habe ich Ihnen diesmal ausnotiert. Diese neue Form können Sie nun wiederum für die ganze 12taktige Abfolge einsetzen. Nächstes Mal werden wir erlernen, die verschiedenen Formen zu mischen und ein paar weitere Elemente dazulernen.

★ alternative Basslinie


# Musikalisches Manövrieren

Lieferbar:
in Deutsch
und Englisch

**Musikalisches Manövrieren** wurde von Champ Champagne geschaffen, um Ihr musikalisches Wissen zu vergrössern und Ihre Fertigkeit im Orgelspielen ohne die üblichen mühsamen Übungen und oft langweiligen Lektionen zu verbessern!
Champ Champagne, bekannt als erfolgreicher Musiker, Komponist und Lehrer, ist Ihnen ein fachmännischer Begleiter auf diesem Weg. Die Gestaltung der Lektüre ist fesselnd, und der typische «Champagne-Humor» garantiert für kurzweiliges Lesen.
Zahlreiche Notenbeispiele veranschaulichen den Text und begleiten Ihre Fortschritte Schritt für Schritt. Komplette Arrangements – einfache und schwierigere – kennzeichnen als Höhepunkte die Fertigkeiten, die Sie erwerben werden.
Kurz: es ist eine ganz neue und höchst interessante Art, sich mit der musikalischen Welt vertraut zu machen.

*Aus dem Inhalt:*
- 50 Seiten Lehrreiches inklusive 8 kompletter Arrangements für Orgel
- grössere Arrangements sind auf speziellen auffaltbaren Blättern gedruckt – d.h. kein Umblättern während des Spielens
- die einzelnen Seiten liegen offen und flach vor Ihnen, dafür sorgt die praktische Ringbindung

Preis: sFr. 17.–, DM 20,–, öS 150.– plus Versandspesen

Zu bestellen beim TASTEN WELT Verlag,
Postfach 111, CH-**2558** Aegerten

**Musical Maneuvers,** Book II
Jetzt ist auch Band 2 (nur in englischer Sprache) lieferbar!
Preis: sFr. 17.–, DM 20,–, öS 150.– plus Versandspesen.

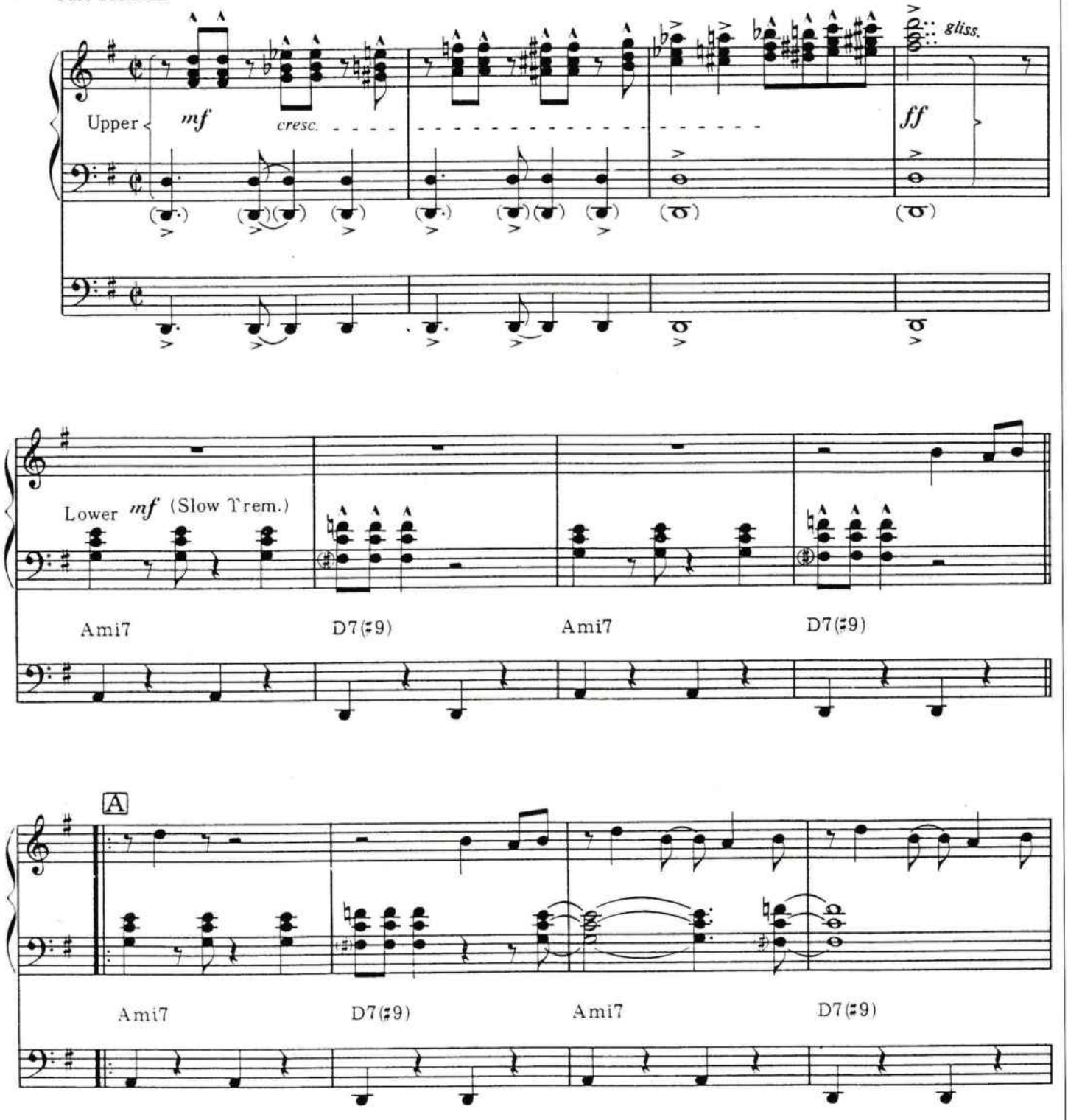
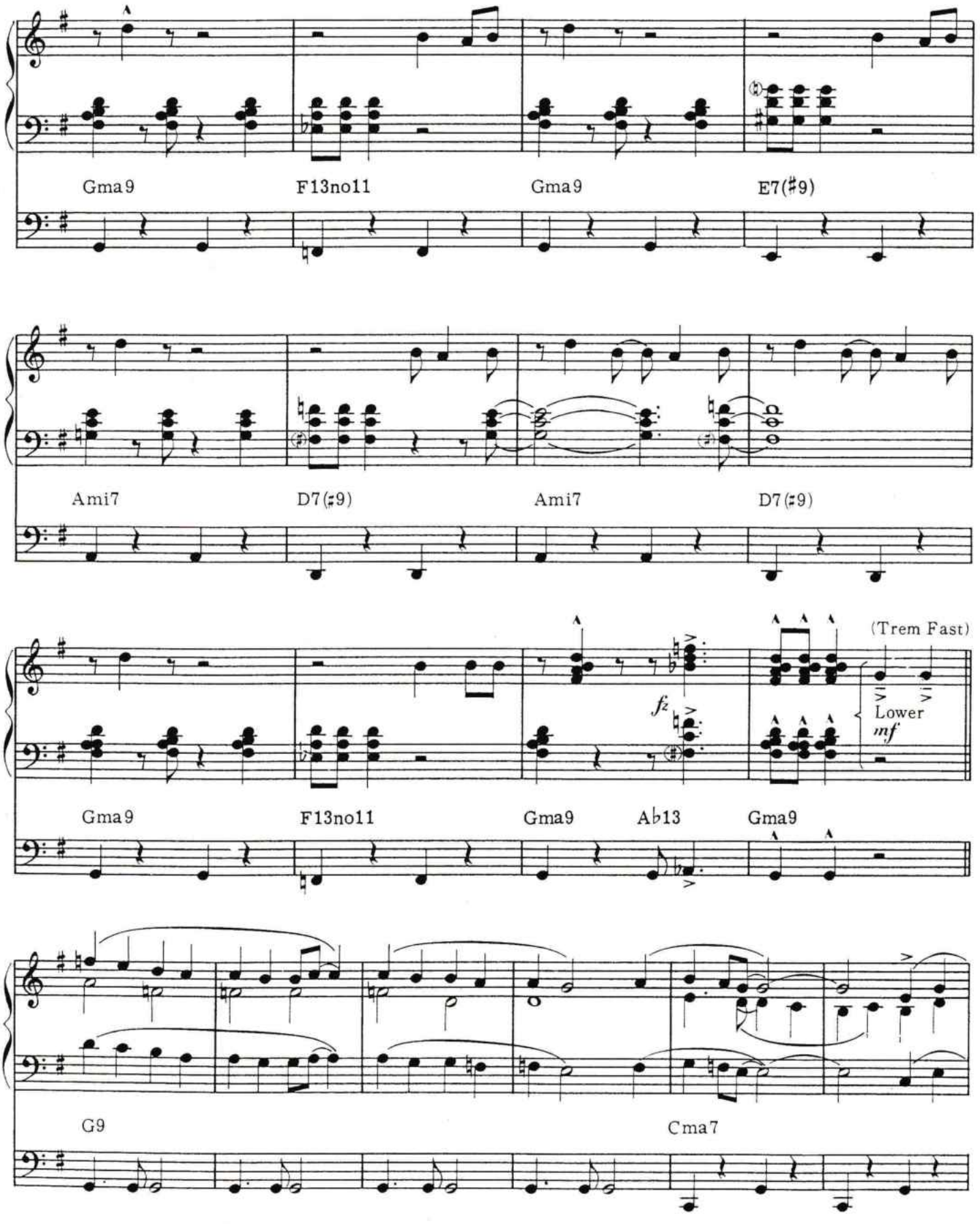
# I go to Rio

Text und Musik: Peter Allen und Adrienne Anderson

Arrangement: Champ Champagne

**Rhythmus** Rhumba/Disco
**Oberes Manual** Jazz Flutes 16', 5 1/3', 8'Perc.

**Unteres Manual** Horn 8', Flutes 8'
**Pedal** Bass Guitar, 8'Bass, Slow Trem.

**Fast Rhumba Disco**
Fast Tremolo

Der Abdruck erfolgt mit der freundlichen Genehmigung des CAPAG Verlages

Gma9
F13no11
Gma9
E7(♯9)
Ami7
D7(♯9)
Ami7
D7(♯9)
(Trem Fast)
fz
Lower
mf
Gma9
F13no11
Gma9
Ab13
Gma9
G9
Cma7

# STUDIO-VERLAG RUDI SEIFERT

# VERLAGSPROGRAMM

für elektronische Heimorgel, Keyboard, Akkordeon und kleine Gruppen
(Oberkrainer- und Tanzmusikbesetzungen)

## TANZ-PARTY

*mit der elektronischen Orgel*

Jedes Notenheft enthält 10 bekannte Melodien in leicht spielbarer Bearbeitung von *Rudi Seifert*

Format ca. DIN A4,
Umschlag in 2 Farben gedruckt

Verkaufspreis: DM **12,—** je Heft

### Band 1

| | |
|---|---|
| Oh my Darling Clementine | Foxtrott |
| Plaisir d'amour | Langs. Walzer |
| Danny Boy | Tango |
| Pedro's Cha-Cha-Cha | Cha-Cha-Cha |
| John „B" | Beat |
| Red River-Shuffle | Shuffle-Fox |
| Adelita | Samba-Marsch |
| Moskauer Nächte | Slow-Fox |
| Amacing Grace | Slow-Rock-Waltz |
| Ay, Ay, Ay | Beguine |

### Band 2

| | |
|---|---|
| When the saints | Foxtrott |
| Home on the Range | Langs. Walzer |
| La Paloma | Tango |
| Bananenträger-Song | Calypso |
| Crazy Joe | Samba |
| Little brown Jug | Beat |
| Für Dich, Cherie | Shuffle-Fox |
| The House of the Rising Sun | Slow-Rock |
| Skip to my Lou | Slow-Fox |
| Guantanamera | Beguine |

### Band 3

| | |
|---|---|
| Schwarze Augen | Swing-Fox |
| Greensleaves | Slow-Waltz |
| Gloryland | Marsch-Fox |
| Mulher Rendeira | Calypso |
| Rolling Home | Slow-Rock |
| American Patrol | Swing-Fox |
| I was Kaiser Bills Batman | Beat |
| Pick Up | Ragtime |
| Tanz Choucounne | Beguine |
| Schnee-Walzer | Walzer |

### Band 4

| | |
|---|---|
| Aber Dich gibt's nur einmal für mich | Slow-Rock |
| Das Kufsteiner-Lied | Walzer |
| Candlelight-Waltz | Slow-Waltz |
| Von den blauen Bergen | Marsch-Fox |
| Down by the Riverside | Dixieland |
| Dreaming Blues | Blues |
| Scotland the Brave | Schott. Lied |
| La Raspa | Mex. Volksweise |
| Judy oh Judy | Swing-Fox |
| Aloha Oe | Beguine |

### Band 5

| | |
|---|---|
| Wunderland bei Nacht (aus dem gleichnamigen Film) | Blues |
| Polowetzer Thema | Beguine |
| Abendglocken | Tango |
| Cielito, Ay, ay, ay | Samba |
| Burgalesa | Slow-Waltz |
| Hava Nagila | Foxtrott |
| Careless Love | Slow-Fox |
| Ding-Dong-Blues | Blues |
| Rosen aus dem Süden | Walzer |
| La Novia | Slow-Rock |

### Band 6

| | |
|---|---|
| Gefangenen-Chor | Slow-Rock |
| Bergvagabunden das bekannte Bergsteigerlied | Beat-Polka |
| Baracarole (aus „Hoffmann's Erzählungen") | Walzer |
| Das einsame Glöckchen | Beguine |
| El Choclo | Cha-Cha-Cha |
| Donauwellen | Swing-Fox |
| Zwei Gitarren | Tango |
| In Hamburg sind die Nächte lang (aus dem gleichnamigen Film) | Blues |
| Carry me back to old Virginny | Slow-Fox |
| Über den Wellen | Cha-Cha-Cha |

### Band 7

| | |
|---|---|
| Liechtensteiner-Polka | Polka |
| Melodie in F | Tango |
| Tanz der Stunden | Cha-Cha-Cha |
| My Bonnie | Beat-Polka |
| El Vito | Beguine |
| Daisy-Bell | Walzer-Medley |
| Habe Mitleid mit mir | Langs. Walzer |
| Polly-Wolly-Doodle | Ragtime |
| Värmsland-Visa | Slow-Fox |
| La Bamba | Mexikan. Tanz |

### Band 8

| | |
|---|---|
| Beiß nicht gleich in jeden Apfel | Twist |
| Santo Domingo | Soft-Beat |
| Mexican Jump | Latin-Beat |
| Marinarello | Walzer |
| La Golondrina | Tango |
| Old Folks | Slow-Fox |
| Die Fahrt zum Mond | Medium-Foxtrott |
| Bella Italia | Beguine-Medley |
| Caramba | Cha-Cha-Cha |
| Tschau Amore mio | Beguine |

### Band 9

| | |
|---|---|
| Old Folks at Home | Medium-Swing |
| Ballade pour Adeline | Slow |
| The Entertainer | Ragtime |
| Petruschka | Casatschok-Med. |
| Arrividerci Hans | Beat |
| Tea for Two | Cha-Cha-Cha |
| Nadia's Theme (TV-Serie) | Beguine |
| Creole Love Call | Blues |
| Perlenfischer | Beguine |
| Wiener-Walzer-Klänge | Walzerpotpourri |

### Band 10

| | |
|---|---|
| Wenn Abends die Heide träumt | Tango |
| La Spagnola | Musette-Walzer |
| Bella Mia | Beguine |
| The happy Wanderer | Potpourri |
| Cowboy-Medley | Medley |
| Happy Feeling | Langs. Walzer |
| Peterle | Slow-Fox |
| El Condor Pasa | Foxtrott |
| Dolannes-Melodie | Slow |
| Capriccio Italiano (Bianca) | Walzer |

### Band 11

| | |
|---|---|
| Mexican Holiday | Latin Fox |
| Traumland-Melodie | Slowrock |
| Goldene Klänge der Heimat | Langs. Walzer |
| Too much Tequila | Beguine |
| Die alten Rittersleut | Dixieland |
| Ännchen von Tharau | Potpourri |
| The Yellow rose of Texas | Marsch |
| Botch-a-me | Foxtrott |
| Horch was kommt | Happy Swing |
| Mandolino | Schneller Foxtrott |

### Band 12

| | |
|---|---|
| Kitty | Dixie-Fox |
| Walking and Whistling | Blues |
| Monte Carlo Melody | Langs. Walzer |
| Flamenco | Langs. Rumba |
| Rag of Rags | Ragtime |
| Ich steh an der Bar | Langs. Walzer |
| Wenn zwei Herzen | Polka |
| Mr. Callaghan | Slow |
| Carnevalito | Beguine |
| Because of you | Slow |

### EVERGREEN-GRÜSSE

| | |
|---|---|
| Istanbul | Swing-Fox |
| Rock around the clock | Rock'n Roll |
| Auf Wiedersehn | Foxtrott |
| Unter der roten Laterne | Tango |
| Sie will nicht Blumen | Swing-Fox |
| Mariandl | Slow-Fox |
| The Blacksnith-Blues | Blues |
| La-Le-Lu | Slow |
| Nach Regen ... scheint Sonne | Foxtrott |
| Im Cafe de la Paix | Foxtrott |

DM **14,—**

## ORGAN ELDORADO

8 originale Kompositionen im modernen Sound und anspruchsvollen Arrangements von Alwin Link.

| | |
|---|---|
| Memories of Holiday | Moderato-Fox |
| Maracuja Mix | Bright Latein |
| The „Anroda" Group | Rock-Beat |
| Gospel Rock | Swing-Rock |
| Blow Top-Hat | Slow-Rock |
| Eldorado | Latin-Pop |
| Emotion | Slow-Beat |
| Blues Inspiration | Blues |

DM **15,–**

Demo-Cassette DM 10,–

## BEAT AND SWEET

mal rockig – mal sanft

9 Original-Kompositionen in modernen Arrangements für elektronische Orgel von Ralf Hoffmann.

### Heft 1

| | |
|---|---|
| Happy Paris | Musette-Walzer |
| Verträumte Stunden | English-Waltz |
| Dreamin' | Slow-Rock |
| Rock'n Roll Dancer | Rock |
| Summer in Hawaii | Happy-Hawaii-Fox |
| Romance in Blue | Soft-Song |
| Präludium | Vorspiel |
| Tanz mit mir | Cha-Cha-Cha |
| Rock-a-Boogie | Rock-Beat |

### Heft 2

| | |
|---|---|
| Tango Barcelona | Tango |
| Let's Boogie | Medium-Boogie |
| Ballade | Lento |
| Feelin' the Blues | Blues |
| Blue Mood | Bossa Nova |
| Aria | Slow-Rock |
| It's Swingtime | Swing |
| A Weaner G'schicht | Wiener Walzer |
| Frühlingspolka | Polka |

Je Heft DM **14,–**

Demo-Cassette (Heft 1/2 zusam.) DM 10,–

## FREDDY QUINN

und seine großen Erfolge

| | |
|---|---|
| Das große Spiel | Beat-Marsch |
| Der Junge von St. Pauli | Langs. Walzer |
| Ein weißes Schiff | Slow-Fox |
| Die Stadt am Strom | Slow-Fox |
| Der Baum des Lebens | Slow-Rock |
| El Gaucho | Bolero Lento |
| Vor Liebe kann ich ... | Tango |
| It's Country Time | Langsamer Beat |
| Fahrt ins Abenteuer | Foxtrott |
| Einmal nach Mexico | Beguine |
| Komm, ich zeige dir die Welt | Slow-Fox |

DM **14,–**

## ERNST MOSCH

JUBILÄUMS-AUSGABE

Ein Sammelheft der beliebtesten Melodien, bekannt durch die Original Egerländer Musikanten vom Fernsehen, Rundfunk und Schallplatte.
Bearb. für elektr. Orgel: Rudi Seifert

| | |
|---|---|
| Wir sind Kinder von der Eger | Polka |
| Egerländer Musikantenmarsch | Marsch |
| Blumenmädchen | Walzer |
| So wie es war | Walzer |
| Bis bald auf Wiedersehn | Polka |
| Ein Lied aus der Heimat | Walzer |
| Rauschende Birken | Walzer |
| Löffel-Polka | Polka |
| Fuchsgraben-Polka | Polka |
| Herz-Schmerz-Polka | Polka |

DM **15,–**

## BÖHMISCHE POLKAS UND WALZER

| | |
|---|---|
| Gibt es noch Liebe | Walzer |
| Flieder-Polka | Polka |
| Es war einmal | Walzer |
| Trara, es brennt | Polka |
| Liebe ist zwar sehr schön | Walzer |
| Winterrosen | Polka |
| Böhmisch ist so schön | Marsch-Polka |
| Komm, reizende Nachbarin | Walzer |
| Blumengeflüster | Walzer |
| Tausend süße junge Mädchen | Polka |
| Annelie-Polka | Polka |

DM **14,–**

# Weisse Winter-weihnachtszeit

Weihnachtslieder aus aller Welt für elektronische Orgel (auch für Keyboard verwendbar) bearbeitet von Ralf Hoffmann

DM **25,–**

Inhalt:

Alle Jahre wieder
Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen
Andachtsjodler
Auf dem Berge da wehet der Wind
Ehre sei Gott in der Höhe
Engel auf den Feldern singen
Es ist ein Ros' entsprungen
Es ist für uns eine Zeit angekommen
Es wird scho glei dumpa
Fröhliche Weihnacht überall
Heilige Nacht
Herbei, o ihr Gläubigen
Ich bete an die Macht der Liebe
Ich lag und schlief
Ich steh' an deiner Krippe hier
Ihr Hirten erwacht
Ihr Kinderlein kommet
Inmitten der Nacht
Jingle Bells
Josef, lieber Josef mein
Kindelein zart
Kling, Glöckchen kling
Kommet ihr Hirten
Laßt uns froh und munter sein
Leise rieselt der Schnee
Lobe den Herren
Macht hoch die Tür
Maria durch den Dornwald ging
Morgen Kinder, wird's was geben
Morgen kommt der Weihnachtsmann
Nun singet und seid froh
O du fröhliche, o du selige
O laufet, ihr Hirten
O Tannenbaum
Sanctus
Schlaf wohl, du Himmelsknabe du
Stille Nacht, heilige Nacht
Stille, stille, kein Geräusch gemacht
Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will
Süßer die Glocken nie klingen
Tochter Zion, freue dich
Vom Himmel hoch da komm ich her
Vom Himmel hoch, ihr Engel kommt
Was soll das bedeuten
Wenn Weihnachten ist
Weisse Winterweihnachtszeit
Wer klopfet an (Die Herbergssuche)
Zu Bethlehem geboren

# Fröhlich klingende Weihnachtszeit

15 bekannte Weihnachtslieder für elektronische Heimorgel (auch für Keyboard verwendbar) in sehr leichter Bearbeitung von Ralf Hoffmann

DM **12,–**

Inhalt:

Alle Jahre wieder
Ihr Kinderlein kommet
Jingle Bells
Josef, lieber Josef mein
Kling, Glöckchen kling
Laßt uns froh und munter sein
Morgen kommt der Weihnachtsmann
O du fröhliche, o du selige
O laufet, ihr Hirten
Sanctus
Schneeflöckchen, Weißröckchen
Stille Nacht, heilige Nacht
Stille, stille, kein Geräusch gemacht
Süßer die Glocken nie klingen
Vom Himmel hoch, ihr Engel kommt

# *I love Keyboard*

***21*** *beliebte und bekannte Songs für Keyboard (E-Orgel) bearbeitet von* ***Ralf Hoffmann***

*Inhalt*

| | |
|---|---|
| Barcarole | Slow-Rock / Waltz |
| Donau-Swing | Swing |
| Cosmic Night | Disco |
| Eurovisions-Melodie | Beat-Rock |
| Amboß-Polka | Swing |
| Danny Boy | Bossa Nova |
| Samba D'Amor | Samba |
| Down by the Riverside | Dixie-Swing |
| Traumboot für zwei | Beguine-Rumba |
| My Bonnie | Rock |
| A Weaner G'schicht | Walzer |
| Frühlingspolka | Marsch |
| Cielito Lindo | Samba |
| Hymn of Joy | Beat |
| Help me, help me | Disco |
| Can-Can | Swing |
| Tanz mit mir | Cha-Cha |
| Tiritomba | Beat |
| Scotland the Brave | Marsch |
| Oh my Darling Clementine | Swing |
| Annen-Polka | Swing |

## *Das große Keyboard-Buch Nr. 1 und 2*

*In jedem Band 85 beliebte und bekannte Traditionals und Folkloresongs*

*je Band DM* ***20,–***

# Kleine Besetzungen (Oberkrainer- und Tanzmusik-Besetzungen)

## Orig. ALPENLAND-QUINTETT aus Tirol:

**Heft 1: RHYTHMUS, RHYTHMUS, MELODIE**
*Frau Wirtin noch ein Bier*
*Rhythmus, Rhythmus, Melodie*
*Der Tastenkitzler*
*Der lustige Wirt* Oberkrainer-Besetzung

**Heft 2: GUTEN MORGEN**
*Guten Morgen*
*Piraten-Polka*
*Almfest-Polka*
*Blütenzauber* Oberkrainer-Besetzung

**Heft 3**
*Frau Meier*
*Einen Fufzger und a Bier*
*Die Mama sagt zum Papa*
*Trompeten-Tratsch*
Oberkrainer-Besetzung

**Heft 4: WILDE ROSEN**
*Wilde Rosen*
*Ist das ein Sauladen hier*
*Mir geht's wahnsinnig guat*
*Spatzerl* Tanzmusik-Besetzung

**Heft 5**
*Wenn Musikanten feiern*
*He Nachbarin*
*Jägerball im Zillertal*
*Glückspost* Oberkrainer-Besetzung

**Heft 6**
*Auf zum Musikfest*
*Gockelwalzer*
*Eseltanz*
*An Rausch im Gsicht*
Oberkrainer-Besetzung

**Heft 7**
*Musik ist meine Welt*
*O Rösita*
*Alpen-Boarischer*
*Fröhlich drauf los* Oberkrainer-Besetzung

Preise pro Ausgabe:
Komplett 20,– DM / Akk.-Solo 10,– DM

*Oberkrainer-Besetzung:*
Trompete / Klarinette / Bass in B u. C / Gitarre und Akkordeon (teilweise Posaune in B und C)

*Tanzmusik-Besetzung:*
1./2. B-Stimme / 1./2. Es-Stimme / Tenorhorn/Bariton bzw. Posaune in B / Posaune in C / Bass in B und C.

**ALPENLÄNDER STIMMUNGSPARADE Nr. 1**
Inhalt als Potpourri:
*Frau Wirtin, noch ein Bier*
*Rhythmus, Rhythmus, Melodie*
*Der Eseltanz*
*Frau Meier*
*Guten Morgen* Oberkrainer-Besetzung

**ALPENLÄNDER STIMMUNGSPARADE Nr. 2**
Inhalt als Potpourri:
*Die Mama sagt zum Papa*
*Im Wirtshaus*
*Einen Fuffzger und a Bier*
*Aber schön muß sie sein*
*Frau Meier II* Oberkrainer-Besetzung

**KLINGENDES ALPENLAND**
Inhalt als Potpourri:
*Ein kleines Edelweiß*
*Misema moradi*
*Lederhosen-Jodler*
*Ein Fläschchen Bier*
*Ich möcht ein Playboy sein*
Oberkrainer-Besetzung

**AUF GEHT'S MIT DEN VILLER SPATZEN**
*Ja, ja die Blasmusik*
*Romantische Walzerklänge*
*Tenorhorn-Polka*
*Freunde für's Leben*
Tanzmusik-Besetzung

**LUSTIGE MUSIKANTEN, Heft 1**
*Freunde, ja heute feiern wir*
*Schöne Urlaubszeit*
*Tirol, Tirol*
*Ich schenk Dir nur rote Rosen*
Tanzmusik-Besetzung

**LUSTIGE MUSIKANTEN, Heft 2**
*Werd scho werd'n, sagt d'Frau Kern*
*Forest Hill*
*Bergzauber*
*Drei weiße Tauben* Tanzmusik-Besetzung

**LUSTIGE MUSIKANTEN, Heft 3**
*Franz, fahr net nach San Franzisco*
*Heimwehmelodie*
*Hör die Blasmusik*
*Liechtensteiner Polka*
Tanzmusik-Besetzung

**LUSTIGE MUSIKANTEN, Heft 4**
*Wir gratulieren*
*Veronika, i bleib heut Nacht bei Dir*
*Beschwingt geht's los*
*Volksmusikanten* Tanzmusik-Besetzung

**LUSTIGE MUSIKANTEN, Heft 5**
*Zillertaler Hochzeitsmarsch*
*Happy Ländler*
*Mexicanische Trompeten*
*Musikantenlaune* Tanzmusik-Besetzung

Preis je Ausgabe:
komplett 20,– DM / Akk.-Solo 10,– DM

*(Besetzung siehe Orig. Alpenland-Quintett)*

## Walter Scholz:

**TRAUMMELODIEN**
(gespielt von Walter Scholz)
*Sehnsuchtsmelodie*
*Echo der Liebe*
*Die Dornenvögel*
*Die Schwarzwaldklinik*
*Amazing Grace*
*Santa Maria Madonna*

**WUNSCHMELODIEN 1**
Lieder die man nie vergießt
(gespielt von Walter Scholz)
*Rot ist der Wein*
*Danny Boy*
*Trompeten-Serenade*
*Santa Lucia*
*Sternenmelodie*
*Aloha Oe*

**WUNSCHMELODIEN 2**
(gespielt von Walter Scholz)
*Heimwehmelodie*
*La Paloma*
*Guantanamera*
*Plaisier d'amour*
*The house of the rising sune*
*O happy Day*

Preis je Ausgabe: DM **15,–**

*Besetzung:*
C-Stimme für Akkordeon / Orgel / Keyboard und 1./2. Stimme in B

**STIMMUNG IST TRUMPF**
*Heute gehn wir nicht nach Haus*
*Ramba Zamba*
*Wir sind die Creme de la Crem*
*Geh Maderl, komm sei gscheit*
Tanzmusik-Besetzung

Preis:
komplett 20,– DM / Akk.-Solo 10,– DM
*(Besetzung siehe Orig. Alpenland-Quintett)*

**JETZT HAUN WIR AUF DIE PAUKE**
Stimmungspotpourri
(Kleine Blasmusik)
*Eine geht noch rein*
*Jesses, jesses nei*
*Eseltanz*
*Frau Meier*
Preis: DM **26,–**

## Oldies, Evergreens und Classic-Hits in der Serie „BIG-BAND-TANZPARTY“

Alle Titel sind auch einzeln lieferbar.
Besetzung: 5 Saxophone / 3 Trompeten / 3 Posaunen / Rhythmusgruppe (weitere Stimmen auf Anfrage).
Je Heft 10–12 Arrangements im Big-Band-Stil
Preise: Einzelheft: DM 8,– / Direktion: DM 16,–

### Heft 1

| | |
|---|---|
| AMERICAN PATROL | Swing-Fox |
| ZABADAK | Rock-Beat |
| FANFAREN-TANGO | Tango |
| SÜDWIND | Latin-Beat |
| ALTE LIEBE ROSTET NICHT | Polka |
| SONNENSCHEINWALZER | Walzer |
| DANCE WITH THE SARAGOSSA-BAND, Part IV | Disco-Medley |
| ÜBER DEN WELLEN | Beat-Polka |
| PETRUSCHKA | Casatschok-Medley |
| ALABAMA-DIXIE | Dixie |
| SCHWABEN-POLKA | Polka |

### Heft 2

| | |
|---|---|
| DOWN BY THE RIVERSIDE | Dixie |
| HOLD TIGHT | Rock-Beat |
| LIECHTENSTEINER POLKA | Polka |
| DANCE WITH THE SARAGOSSA-BAND, Part V | Disco-Medley |
| LA GALONDRINA | Beguine |
| PENNSYLVANIA-POLKA | Polka |
| MOSKAUER NÄCHTE | Medley |
| EL CHOCLO | Tango |
| FINKENWALZER | Walzer |

### Heft 3

| | |
|---|---|
| TRAUMLAND-MELODIE | Slow-Rock |
| JETZT KOMMEN DIE LUSTIGEN TAGE | Medley im Happy-Sound |
| AMAZING GRACE | Schott. Lied |
| LATIN-PARADE | Südamerikan. Rhythmen |
| IM KAHLENBERGERDÖRFEL | Polka im Happy-Sound |
| MEXICAN HAT-DANCE | Samba |
| TREFFPUNKT EUROPA | Moderner Marsch |
| ALPENLÄNDER | |
| STIMMUNGSPARADE 1 | Potpourri |
| TROMBONE BOOGIE | Boogie-Woogie |
| TROMBONE STARS | Posaunen-Dixie |

### Heft 4

| | |
|---|---|
| LA TROMBA ESPAÑOLA | Flamenco |
| PING-PONG | Posaunen-Solo |
| SAX-EXPRESS | Solo für Saxophone |
| SANTA MARIA MADONNA | Langsamer Walzer |
| MEXICAN HOLIDAY | Latin-Fox |
| WENN AM SONNTAGABEND | Stimmungspotpourri |
| MEXICO | Latin-Fox |
| KOMM MIT MIR | |
| NACH MALLORCA | Samba |
| WHEN THE SAINTS ... | Dixie-Marsch |
| MANHATTAN-MARSCH | Marsch |
| MIRANDA | Latin-Beat |

### Heft 5

| | |
|---|---|
| DANCE WITH THE SARAGOSSA-BAND, Part 11 | Disco-Medley |
| HAPPY TRUMPETS | Samba |
| BISCAYA | Slowfox |
| MIXED PICKLES | Dixie |
| HEY, HEY, BALLA, BALLA | Beat-Polka |
| STERNEN-POLKA | Böhmische Polka |
| ALPENSERENADE | Slowrock |
| ALPENLÄNDER | |
| STIMMUNGSPARADE Nr. 2 | Potpourri |
| STIMMUNGSMARSCH | |
| WALZER 1 und 2 | Potpourris |

PETE TEX

### PETE TEX SPEZIAL
**6 tolle Saxophontitel**
*Slow-Motion / Windrider / Tuff / Crackers / Cherio / Lonely*
Preis: DM **15,–**
*Besetzung:*
C-Stimme für Akk. / Orgel / Keyboard /
Es-Stimme für Alt-Saxophon,
B-Stimme für Tenor-Saxophon

### JUBEL – TRUBEL – HEITERKEIT
15 Stimmungshits
für Akkordeon / Orgel / Keyboard
Bearb.: R. Seifert
Preis: DM **20,–**
(Dazu sind auch Bläserstimmen lieferbar)

### Einzelausgaben (für Klavier / Akkordeon / Keyboard):

**„MÜNCHEN RETOUR“**
Softbeat
(auch als Combo-Ausgabe)

**DREI WEISSE TAUBEN**
Walzer

**BELLA MUSICA**
Marschlied

**FRANZ, FAHR NET NACH SAN FRANZISCO**
Beat-Polka

**FOREST HILLS**
Slow-Rock

### Musik-Cassetten vom Orig. Alpenland-Quintett:

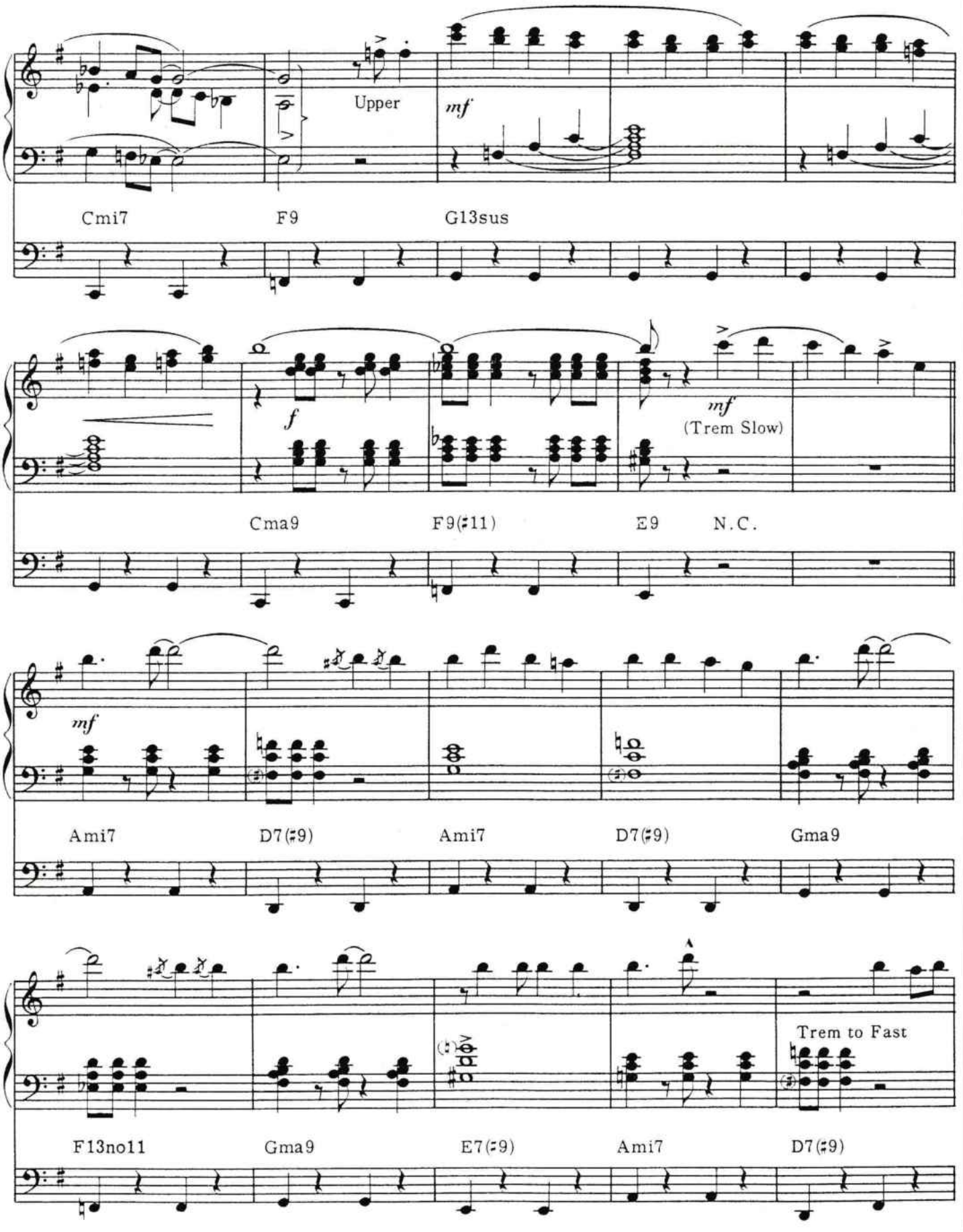
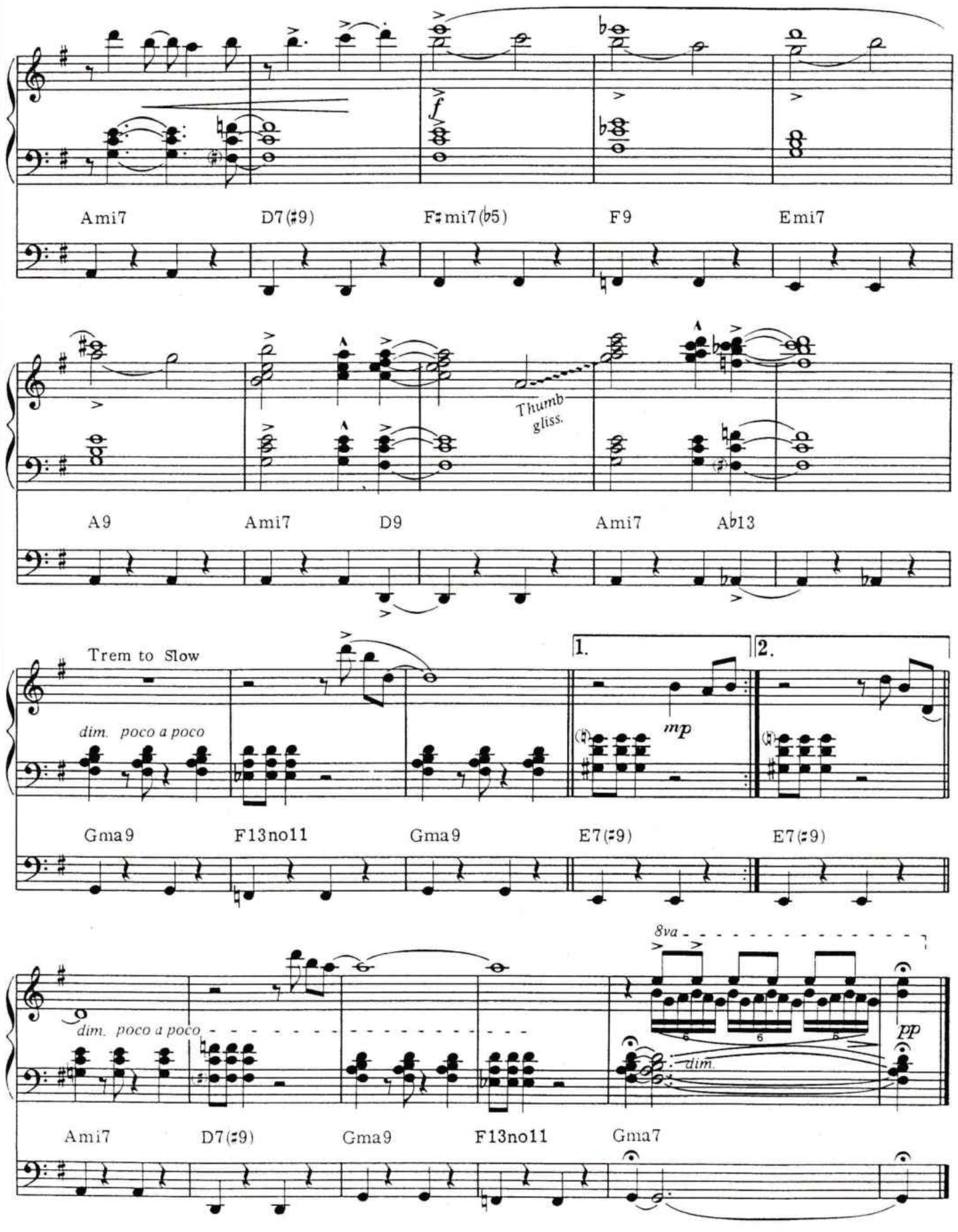
| | |
|---|---|
| MC 413298 | Frau Meier |
| MC 413518 | Frau Meier II |
| MC 416024 | Orig. Alpenland-Qintett |
| MC 416036 | Guten Morgen |
| MC 41911 | Jubiläumsfest |
| MCH 182 | Uf los gaht's los |
| MC 416079 | Jägerball im Zillertal |
| MC 416069 | Wilde Rosen |
| MC 416086 | 20 Volltreffer |
| MC 416044 | Im Tal der Silbertannen |
| MC 416096 | Alles oder nix |
| MC 416016 | Humor und Fröhlichkeit |

Preis: 19,50 DM + Versandspesen,
Lieferung nur per Nachnahme

Lieferung über den Fachhandel oder direkt vom Verlag.
Lieferung dieser Hefte an Privatkunden kann aus technischen Gründen nur per Nachnahme erfolgen.


# STUDIO-VERLAG RUDI SEIFERT

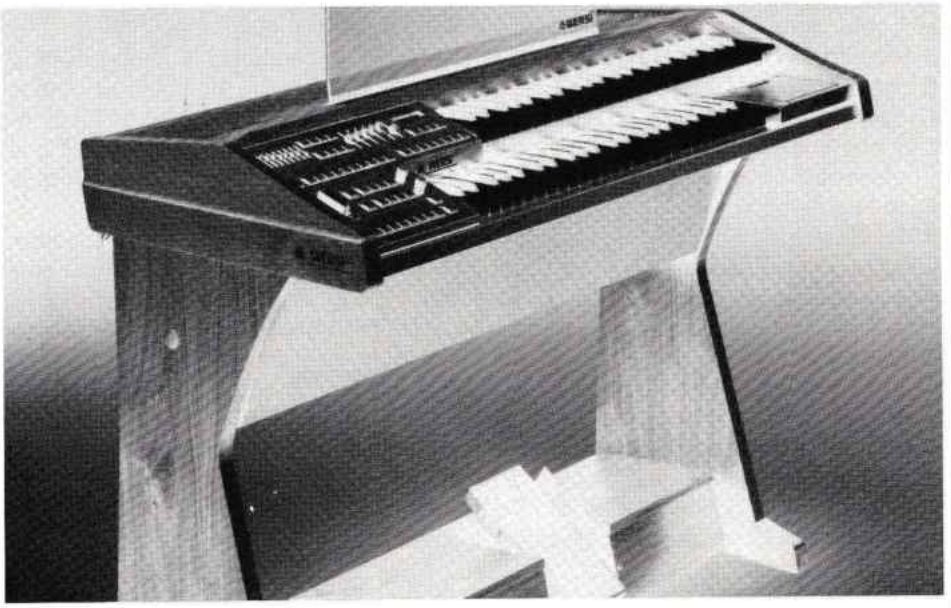
Postfach 2247 · D-7990 Friedrichshafen 5
☎ (07541) 54900 / 26282


*Zu beziehen über:*

Upper
mf
Cmi7
F9
G13sus
f
mf
(Trem Slow)
Cma9
F9(♯11)
E9
N.C.
mf
Ami7
D7(♯9)
Ami7
D7(♯9)
Gma9
Trem to Fast
F13no11
Gma9
E7(♯9)
Ami7
D7(♯9)

Ami7
D7(♯9)
F♯mi7(♭5)
F9
Emi7
A9
Ami7
D9
Ami7
A♭13
Thumb gliss.
Trem to Slow
dim. poco a poco
1.
2.
mp
Gma9
F13no11
Gma9
E7(♯9)
E7(♯9)
8va
dim. poco a poco
dim.
pp
Ami7
D7(♯9)
Gma9
F13no11
Gma7

TESTBERICHT

# Wersi Prisma DX 5

*Das jüngste Kind des Wersi-Teams nennt sich Prisma. Wie bei Wersi üblich, gibt es auch dieses Modell in verschiedenen Gehäusevarianten für den Musiker unterwegs oder den Orgelfreund daheim. Für den Test stand eine Heimorgel in schönem Nussbaumgehäuse zur Verfügung. Die Gehäuseform wurde an das aktuelle Orgelprogramm der Firma angepasst, aber die Prisma ist viel zierlicher, so dass sie schon rein optisch zu erkennen gibt, dass sie die kleinste der Wersi-Orgelreihe ist. Dennoch verfügt sie über zwei 4-Oktaven-Manuale und natürlich eine Oktave Stummelpedal.*



Wersi hat die moderne Technik voll genutzt, und so sind viele Schalter bis zu dreifach belegbar. Dadurch ist es gelungen, alle Bedienungselemente links neben den Manualen unterzubringen. Dieses Registerfeld gliedert sich wieder in zwei Gruppen: Der grössere Teil neben dem Obermanual nimmt die Stimmen, die Total Presets und die Effekte auf. Der kleinere Teil neben dem Untermanual enthält die komplette Begleitautomatik. Als Grundausstattung hat die Prisma 30 Klangfarben von der Tuba über das Piano bis zum Pfeifen und natürlich Sinusorgelklänge. Zwei Sinusklänge sind fest vorgegeben, und einen Klang kann man mit den Reglern für die neun Fusslagen frei einstellen. Das Wersivoice bietet dazu einen schnellen und einen langsamen Rotor-Effekt. Beim Umschalten auf Streicher übernimmt das Wersivoice dann vorrangig die String-Funktion. Diese Klangfarben können wahlweise dem Ober- oder Untermanual, dem Pedal oder der Automatik zugeordnet werden; und wenn man will, sogar den gleichen Klang auf alle vier Bereiche. Jeden Bereich kann man in einer höheren oder tieferen Oktavlage eingeben. Dagegen kann je Manual immer nur eine Klangfarbe eingestellt werden. Eine Ausnahme gibt es bei den Total Presets, wie wir später noch sehen werden. Für die Manuale, das Pedal und die beiden Klangeinstellungen der Rhythmusgruppe gibt es separate Lautstärkeregler, ebenso für das Hallgerät, das zudem noch in zwei Hallstärken und zwei Echogeschwindigkeiten eingestellt werden kann. Mit dem Schalter «Wersichord» lassen sich die Akkorde des Untermanuals auf das Obermanual übertragen. Mit dem Transposer kann die Orgel in alle zwölf Tonarten transponiert werden. Ferner gibt es ein Menü für verschiedene Effekte und Zuordnungen, die dann auf dem Display kontrolliert werden können. So ist eine Hold-Funktion für das Untermanual vorhanden, damit die Töne trotz loslassen der Tasten weiterklingen. Der Load-Befehl zum Abspeichern eigener

**Zu verkaufen:**

Neue Yamaha, HX-3, mit versetzten Man., 13-tönigem Pedal, Ständer aus Holz (Vogelaugenahorn), 2 Aktivboxen je 150 W., ebenfalls in Vogelaugenahorn, zum Preis von DM 17'900.–;
Eine gebrauchte Yamaha Orgel Modell FS-30, DM 6'500.–
Eine gebrauchte Yamaha Orgel Modell D-65, DM 3'500.–.

**Musik-Kunz, Poststraße 5,**
**D-4030 Ratingen**
**Tel. 02102-26686**

Klänge gehört ebenso zum Menü wie die Programmierung von Perkussion und Patch für Orgelklang oder das Anblasen für die Flöten. Ferner können dem Fussschalter verschiedene Funktionen zugeschaltet werden, z.B. Schlagzeug Start/Stop, Hawaii-Effekt, Programmfortschaltung vorwärts und rückwärts etc. Hinzu kommt die Feinstimmung und die Einstellung verschiedener MIDI-Funktionen. Neben der Möglichkeit, über bis zu acht MIDI-Kanäle gleichzeitig zu steuern, kann man die Baudrate, das ist die MIDI Übertragungsgeschwindigkeit, verdoppeln. Allerdings muss das über MIDI angeschlossene Gerät dazu auch mit dieser Geschwindigkeitsverdoppelung ausgestattet sein.

Die wohl wichtigste Gruppe sind die Total Presets. Hier gibt es drei Möglichkeiten. Die acht Tasten sind dreifach belegbar, und die Belegung wird durch LED-Pfeile angezeigt. In der ersten Reihe findet man acht werkseitig festeingestellte Klangkombinationen. Hier spielen nun auch Streicher und Bläser gleichzeitig auf dem Obermanual.

In der zweiten Reihe lassen sich acht Klangkombinationen nach eigenen Wünschen zusammenstellen und einprogrammieren, und das geht mit wenigen Handgriffen.

In der dritten Reihe kann man wiederum acht Einstellungen von einer Cartridge abrufen, so dass jederzeit blitzschnell unter 24 Klangkombinationen ausgewählt werden kann. Über die Möglichkeiten der Cartridges soll später noch berichtet werden.

Die letzte Gruppe ist der Begleitautomat. Zunächst kann man unter 30 Rhythmen wählen. Dazu gibt es eine Begleitung mit Bass und zwei Akkordmustern. Break, Intro und Ending sind so selbstverständlich wie Syncro Start. Etwas seltener kommt der Halbautomat vor, den die Prisma anbietet. Mit jedem Basston erklingen zugleich grosse Trommel und Becken, mit jedem Untermanualton oder -akkord die kleine Trommel. Diese Einstellung eignet sich besonders, wenn man das Tempo während des Spiels variieren möchte. Zugleich kann man die wichtigsten Rhythmusinstrumente mit den Schaltern der Rhythmen durch Antippen spielen. So sind spontane Schlagzeugsoli möglich. Wenn man auf «manual Rhythmus» schaltet, erlöscht der automatische Rhythmus sofort und umgekehrt; man kann sich also während des Spiels ohne grosse Registrierarbeit die beiden Rhythmussysteme abwechselnd zunutze machen. Wer mit diesen Möglichkeiten nicht auskommt, der kann sich seinen eigenen Rhythmus programmieren. Dazu benötigt man jedoch eine RAM Cartridge, womit wir beim Kapitel Cartridges wären.

Es gibt zwei Cartridge-Typen: Die ROM Cartridges, das sind werkseitig fest programmierte, die nicht verändert werden können; und die RAM Cartridges, welche leer geliefert werden und mit eigenen Programmen gefüttert werden müssen.

Bei den ROMs gibt es zwei verschiedene Arten. ROM Cartridge **Sound** enthält 20 Instrumentenklänge, ROM Cartridge **Dual** hat nur zehn Instrumente, dazu jedoch acht Total Presets, 24 Rhythmen und bis zu acht Sequenzen. Eine ganze Reihe dieser Cartridges ist bereits lieferbar, und das Angebot wird ständig erweitert.

Auch bei den RAMs gibt es zwei verschiedene: Die Sound Cartridge bietet Platz für zehn Instrumente und acht Total Presets, die Rhythmus Cartridge kann mit 24 neuen Rhythmen und acht Sequenzen bestückt werden. Der Sequenzspeicher fasst 300 Takte, die auf die acht Sequenzen verteilt werden müssen. Spielt man längere Sequenzen ein, so reicht der Platz aber nur für eine oder zwei. Es gibt einen Schalter um die Daten gegen versehentliches Löschen zu schützen. Ausserdem sind die Cartridges mit einer Batterie bestückt, damit die Daten nicht verlorengehen. Beim Einstecken der Cartridge in die eingeschaltete Orgel wird die Batterie automatisch geladen. Bestellt man eine ROM Cartridge, so werden bedruckte Magnetstreifen mitgeliefert, die einfach auf die Schalterbeschriftung gelegt werden und damit einen Überblick über die neuen Klangfarben geben. Durch eine blinkende LED-Leuchte und die Tempoangabe im Display kann der Rhythmusteil gut kontrolliert werden. Ferner gibt es einen Tempostat, der jeden Rhythmus automatisch im Standard-Tempo erklingen lässt.

Bei der Testorgel war noch ein Mikrofon-Vorverstärker eingebaut, der besonders den Wünschen von Alleinunterhaltern entgegenkommt. Mit den vier Reglern lassen sich Höhen, Tiefen, Lautstärke und Hallanteil einstellen.

Wer auf die Prisma Lust bekommen hat, muss für einen Komplettbausatz einschliesslich 16 Stimmen knapp über DM 6000.– einplanen. Verzichtet man anfangs auf einige Bausätze wie z.B. Hall, acht Stimmen, Lautsprecherteil, so kann man noch wesentlich günstiger den Einstieg schaffen. (Grundpreis knapp DM 3000.–) In dieser Preislage ist es auch durchaus zu verschmerzen,

SCHOTT
KEYBOARD KLANGWELT
SUPERSOUND-SERIE
FÜR PORTABLE TASTENINSTRUMENTE Austattung:

Die SUPERSOUND-SERIE auf einen Blick:

| | Best.-Nr. |
|---|---|
| Kinderlieder 1 | ED 7370 |
| Volkslieder 1, 2 | ED 7371, 7379 |
| Weihnachtslieder 1, 2 | ED 7372, 7380 |
| Stimmungslieder 1 | ED 7373 |
| Seemannslieder | ED 7374 |
| Scherzlieder | ED 7375 |
| Wunschmelodien | ED 7376 |
| Classics 1, 2 | ED 7377, 7382 |
| Internationale Folklore | ED 7378 |
| Märsche | ED 7381 |
| Tanzturnier 1, 2 | ED 7384, 7385 |
| Nationalhymnen | ED 7386 |
| Beatles-Hits | ED 7387 |

- Vorschläge zur Registrierung, zum Tempo, zur Begleitautomatik, zum Einsatz von Effekten,
- leicht spielbare Fingersätze,
- Hinweise zur Ausführung jedes Stückes und je
- eine Tabelle, in die persönliche Gestaltungsideen eingetragen werden können.

Die doppelseitige Einlage
- zeigt alle Griffe für den Einsatz der Einfinger-Akkord-Automatik,
- gibt grundlegende Informationen über die Sections Ihres Instruments,
- enthält speziell auf das Keyboard zugeschnittene „Tips zum Üben", mit deren Hilfe man jedes Stück vorführreif spielen lernt und
- erklärt und übersetzt im „Mini-Lexikon" mehr als 60 Begriffe aus der Fachsprache des Keyboarders.

In jeder Fachhandlung erhältlich. Jeder Band DM 12,–

SCHOTT Musikverlag B. Schott's Söhne · Postfach 3640 · D-6500 Mainz 1

dass die Prisma keine Anschlagdynamik hat.

**Klang**
Eine Orgel, die nur rund ein Viertel der Spectra kostet, kann natürlich die für die Spectra angepriesene CD-Qualität nicht bieten. Aber der Unterschied ist gar nicht so gross. Am deutlichsten wird der klangliche Abstand beim Piano und beim Choreffekt. Aber bereits die Streicher und eine Reihe Solostimmen wie z.B. Trompete, Posaune, Akkordion klingen schon sehr schön. Und dann gibt es auch noch etliche naturgetreue Klangfarben wie das Vibraphon oder den aus neun Chören schöpfenden Orgelklang. Bei den Bässen könnte man noch einen knackigen Rockbass brauchen, aber der normale Bassklang, die Tuba und auch die ganzen Schlaginstrumente sind vollauf zufriedenstellend. Wie erwähnt, lässt sich diese Palette mit den Cartridges ja noch beliebig erweitern. Zum guten Gesamteindruck des Klangbildes gehören auch der Digitalhall und die kräftig-volle Stereo-Wiedergabe über die unten eingehängte Lautsprecherbox.

**Bedienung**
Zunächst muss man sich an die Mehrfachbelegung der Tasten gewöhnen, aber den Dreh hat man schnell heraus. Mit der Zeit wird man sich einige Cartridges zulegen und die Orgel dann vorwiegend über die 24 Total Presets bedienen, die zudem griffgünstig direkt neben dem Obermanual liegen. Auch der Begleitteil ist schnell einzustellen und leicht zu überblicken. Besonders begeistert hat jedoch der Halbautomat z.B. für handgespielte Breaks am Ende des Stücks.

**Fazit**
Die handliche und durch das Selbstbausystem preisgünstige, aber trotzdem klangstarke Prisma ist eine Orgel zum «Sich Dransetzen und Wohlfühlen».

A. Rieger

**Auf einen Blick**
+ schöne Klänge
+ vielseitige Ausstattung
+ Programmierung auf Cartridges
- mehrere Klangfarben auf einem Manual nur bedingt möglich
- Piano und Chor nicht klangecht


**DAS STUDIO . . .**

**. . . maßgeschneidert für Euren Sound:**

24-Kanal Computer-Mischpult, Effektgeräte, Soundcomputer mit über 3000 Sounds, Instrumente, ein 200 qm großer Aufnahmeraum (für Bands, Chöre, Solisten etc.) . . . und **die** erfahrenen Profis stehen Euch — falls gewünscht — mit Rat und Tat zur Seite, wenn Ihr Eure MusiCassette, Demo-Produktion oder LP aufnehmen wollt:

**Dirk Schmalenbach** — Tontechnik
**Hemi Jost** — Band-Spezialist (Aufnahmeleiter)
**Hans-Werner Scharnowski** — Arrangements, Keyboards
**Klaus Heizmann** — Chor-aufnahmen, Arrangements, Aufnahmeleitung
**Hella Heizmann** — Solistenaufnahmen, Kinderproduktionen
außerdem die Studio-Musiker Lothar Kosse und Werner Hucks (Gitarren), Thomas Adam (Schlagzeug), Heike Wetzel (Flöte) u.v.a.m.

**Fordern Sie heute noch Ihr persönliches Angebot an.**

Ob MusiCassette, Schallplatte oder Compact-Disc — wir helfen Euch!
Ruft uns doch mal an:

**LORELEY Tonstudio**
— zwischen Koblenz und Mainz (direkt an der Autobahn B 61) —
c/o Frau Mürlebach oder Dirk Schmalenbach,
5401 Halsenbach, Industriestraße, Telefon 06747/8019



EMPEX

**Der längst fällige**
**Manualreiniger**
**ist endlich erhältlich!**

NEW

CLEAN:KEY reinigt Ihre Orgel- und Klaviermanuale.
Mit CLEAN:KEY stauben Sie ein ganzes Manual in wenigen Sekunden gründlich ab!
In einer Minute ist es feucht-gereinigt und trocken.
Eine speziell für diesen Zweck entwickelte Reinigungsflüssigkeit gehört dazu.

Preise: 1 Stück SFr. 22.—, DM 25.—, öS 250.—
2 Stück SFr. 42.—, DM 48.—, öS 480.—

Zu bestellen bei:
**EMPEX Orgelzubehör**
**Postfach 21 · CH-2558 Aegerten**

HARMONIE IN THEORIE UND PRAXIS

# Harmonie- und Akkord-Lernhilfe

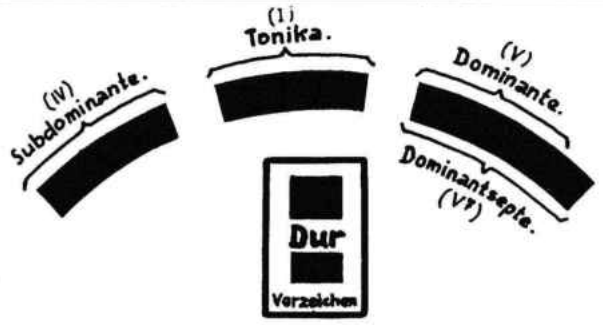
## Selbst angefertigt

*W. Vogel*

*Mit nur sehr geringer musikalischer Vorbildung habe ich mich im Jahr 1976, nach Abschluss der Berufsarbeit, an den Bau einer Orgel gewagt (CnT/L von Dr. Böhm) und ein Jahr später, im Alter von fast 70 Jahren, dann an das Erlernen des Orgelspielens. Dabei war mir die damals gerade neu erschienene TASTEN WELT eine grosse Hilfe. Mein besonderes Interesse galt der Harmonielehre und dem Aufbau der Akkorde. Gerade das letztere ist im Laufe der Jahre in der TASTEN WELT vielfach und von verschiedenen Autoren sehr gründlich behandelt worden. Aus dem Umstand, dass bedingt durch das Alter nicht mehr allzuviel im Gedächtnis haften bleibt, ergab sich für mich die zeitraubende Notwendigkeit, immer wieder in verschiedenen Heften nachschlagen zu müssen. Das brachte mich schliesslich auf die Idee, mir für meinen Bedarf das wesentlichste in einem Quintenzirkel-Akkord-Kreisdiagramm zusammenzufassen.*

In der Annahme, dass auch andere Orgelspieler an einer so praktischen Spielhilfe Interesse haben könnten, zeigen die Abbildungen 1, 1A, 2 und 2A die einzelnen Teile in verkleinertem Massstab.
Für den Nachbau würden sich im Fotokopierverfahren hergestellte Vergrösserungen der vier Teile bestens eignen. Die Viereckteile 1 und 2 auf je einen dünnen Halbkarton kleben, die schwarzen Flächen weg- respektive ausschneiden (je zwei am Rand und total elf innerhalb), in der Mitte ein kleines Loch von ca. 2 mm anbringen. Vorläufig an drei Ecken ganz aussen die zwei Rechteckteile zusammenkleben mit den Schriftseiten nach aussen und zwar so, dass die mit x bezeichneten Ecken aufeinander liegen.
Nun die Rundteile 1A und 2A hinten und vorn auf eine gleich grosse Halbkartonscheibe aufkleben. Und zwar so, dass die Dreieck-Markierung in der Mitte und die Striche am Scheibenrand genau übereinstimmen. Nun ebenfalls in der Mitte ein kleines Loch von ca. 2 mm anbringen. Sodann die Rundscheibe zwischen die Viereckteile einschieben, wobei darauf zu achten ist, dass die Dur-Seiten auf der einen Seite und die Moll-Seiten auf der anderen Seite zusammenfallen. Zuletzt noch durch die Löcher in der Mitte eine Drehachse stecken, bestehend aus einem kurzen Schräubchen mit Mutter oder aus einem kurzen Zahnstocher-Stückchen, welches mittels zwei kleinen Kartonscheibchen mit den Viereckteilen so verleimt wird, dass sich die Rundscheibe leicht drehen lässt. Jetzt muss noch die vierte Ecke der Viereckteile zusammengeklebt werden. Und schon ist das kleine Hilfsinstrument fertig.
Die eine Seite zeigt für die eingestellte Dur-Tonart das Vorzeichen, die Töne der Tonika, der Subdominante, der Dominante respektive der Dominantsepte, sowie den Wechselbass. Ausserdem sind auf dieser Seite noch Angaben die erhöhten und verminderten Akkorde betreffend ersichtlich.
Die andere Seite zeigt bei gleicher Einstellung die zugehörige Moll-Tonart mit Vorzeichen, die Töne der Tonika, der Subdominante, der Dominante respektive Dominantsepte und zwar für die normalerweise gebräuchliche Reine- oder Aeolische, die Harmonische und die Melodische Mölltonleiter.

Ich wünsche allen, die sich der Mühe des Nachbaus unterziehen, viel Spass dabei und guten Erfolg.
Mit freundlichen Grüssen an die TASTEN WELT Leser, W. Vogel, Biel




Wechselbass → ■ Dieser wird:
– um ½ Ton erhöht zu erhöhtem Akkord. (+5).
– um ½ Ton erniedrigt zu erniedr. Akkord. (-5/°).

Erhöhter Akkord = aug. (+5): 2 grosse Terzen.
Die dritte Note des Dreiklangs (Quinte) wird um ½ Ton erhöht.

Verminderter Akkord = dim. (°): 3 kleine Terzen.
Die zweite Note (Terz) und die dritte Note (Quinte) werden um ½ Ton erniedrigt und die Sext° kommt dazu.

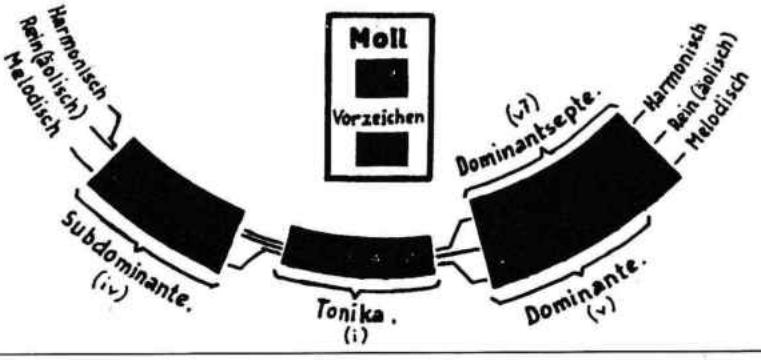
Nur 3 Gruppen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ① | F | As/Gis | H | D |
| ② | Fis/Ges | A | C | Es/Dis |
| ③ | G | B | Des/Cis | E |

## QUINTENZIRKEL.

Dur- und zugehörige Moll-Tonarten mit Akkord-Kreisdiagramm.

Moll-Akkorde = 1 kleine und 1 grosse Terz.




YAMAHA HOHNER
Technics
ELKA
MUSIK - ANDERSEN
„Der Keyboard-Spezialist"
Orgeln, Synthesizer, Akkordeons
Lokstedter Steindamm 31
2000 Hamburg 54, Tel. 56 33 41

**Fachschule für Elektronenorgel**
**Peter Dennler, Postfach 35**
**CH-6826 Riva San Vitale / Tessin**

Eine mögliche Kurseinheit:
Die Baßlinien
Selbständiges Erarbeiten der wichtigsten Baßlinien (Latin, Swing, Free Walking, Popbaß, usw.) mit exemplarischen Beispielen

Ein- oder mehrwöchige Intensivkurse nach Ihren individuellen Bedürfnissen in frei wählbaren Stilrichtungen
Kursleitung:
Peter Dennler, Musikpädagoge

Detaillierte Kursunterlagen:
Telefon CH - 091 / 48 23 87

**BÖHM-EXPANDER NEWS!**
**Brandneue Soundbänke!**
**Speicher - Erweiterung**
**Editorprogramm C64**
**MIDI-Interface C64**
**Volume - Regler**
**Knack-Killer**
**Info bei:**
**Altmann Datentechnik**
**Dekan-Simbürgerstraße 13**
**8300 Ergolding 0871/78496**

***Harmonielehre***

**Fernkurs für Unterhaltungs- und Jazzmusik.**
Lehrgang für das praktische Musizieren und Improvisieren auf allen Instrumenten. Für Anfänger und Könner, die noch besser spielen wollen und Sicherheit bei der Interpretation suchen.

Information durch
**Institut Paul J. Bräker**
Wehntalerstrasse 84
CH-8057 Zürich
Telefon 01 / 363 62 02

# MIDI-AKKORDEON

Midifizierung aller gängigen chromatischen und **diatonischen** Akkordeons in 3-Kanal-Technik, auf Wunsch mit eingebautem, professionellem Tonabnehmersystem.
- Wartungsfreies Kontaktsystem
- Individuelle Justierbarkeit
- Eigene Midi-Programmierung für diatonische Systeme
- Der Unterschied, der sich bezahlt macht.

**W. BAUER**
WERSI-ORGELSTUDIO
D-8452 Hirschau, Birkenweg 18
Telefon 09622/2760 oder 09621/86441

...im Nordwesten bekannt!
**Ihr Spezialist für Elektr. Orgeln**
Vereinbaren auch Sie einen Termin für die ganz individuelle Beratung in persönlicher Atmosphäre.
**Neu: Technics Super-Orgel «GX-7» Vorführbereit!**

**Orgelstudio Karlheinz Kellermann**
Am Plessen 12
D-4507 Osnabrück-Hasbergen
Tel. 05405-2319

Abb. 1A

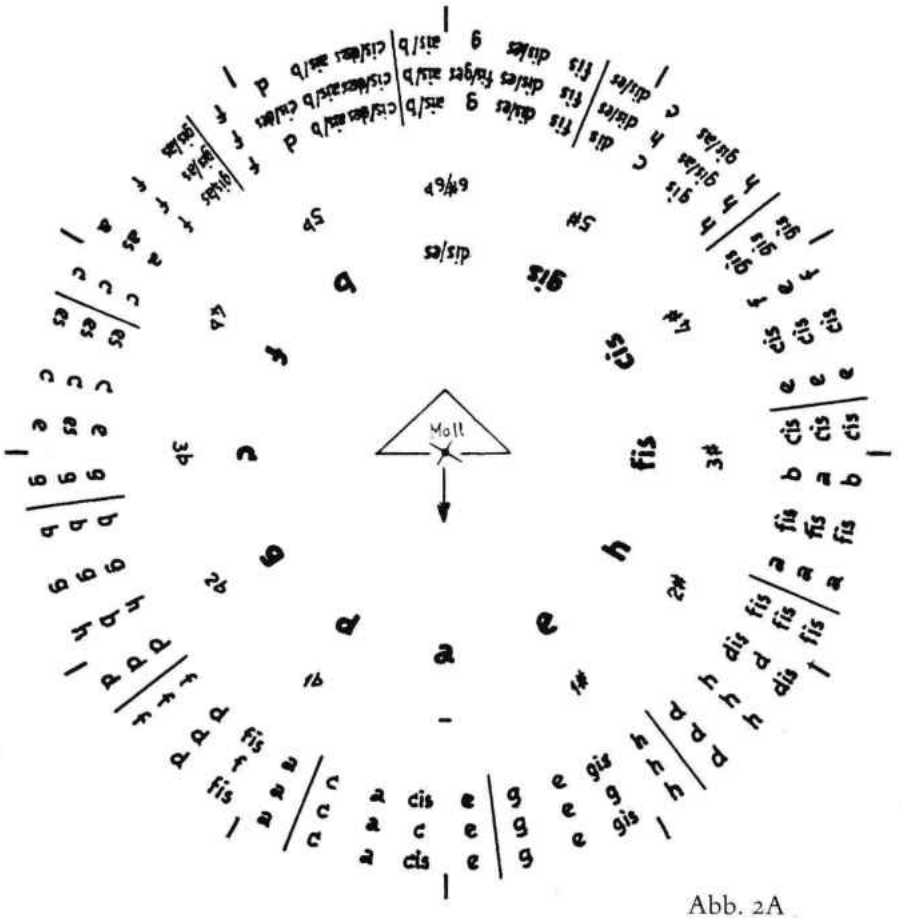
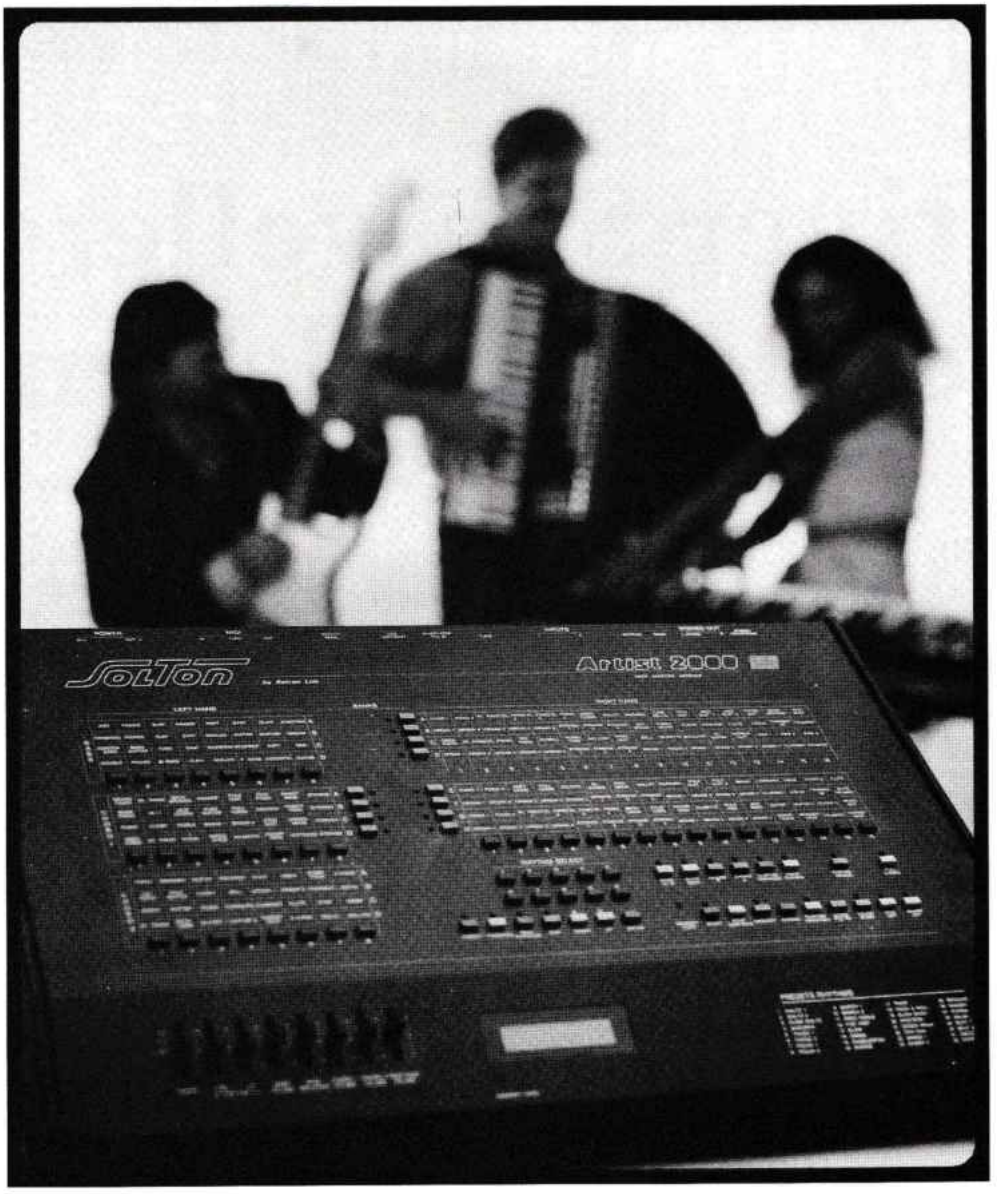



Abb. 2A

# MIDI ·MASTER ·KOMPLETT




**ARTIST 2000** Das MIDI Master Modul für alle MIDI-Instrumente. — Die Basiskonzeption dieses Teils berücksichtigt zwar in besonderem Maße die Anforderungen von Akkordeonorgelspielern, die Einsatzmöglichkeiten sind jedoch universell - und sensationell. — Die wichtigsten Daten: 128 Presetsounds (Samples), 32 Presetrhythmen mit Intro, Fill-In, Variation und Ending aus 43 PCM Schlaginstrumenten, individuelle Begleitarrangements zu jedem Rhythmus mit 32 Baß-Stimmen, sowie je 32 Stimmen für Chord 1 und Chord 2, 128 Gesamtregistrationen sind speicherbar, auch extern auf RAM CARD 32K - 10 x 128 Registrationen pro Card, 7 MIDI Sektionen. — Dazu gibt es natürlich das spezielle ARTIST 2000 Akkordeon oder ein MIDI-Einbauset für alle, die ihr eigenes Akkordeon verwenden wollen. — Factory-ROM CARDS mit weiteren ausgewählten Rhythmen (32 je CARD) sind ebenfalls erhältlich.

SOLTON

audio products

SOLTON MUSIC GmbH
Gewerbering 49—51
8398 POCKING · W-Germany

FORUM FÜR DEN SELBSTBAUER

# Selektiver Schweller für Keyboardanlagen

*K. Neufeldt*

*Wenn Sie sich als Orgelspieler auf Keyboards und Expander umgestellt haben, dann haben Sie sich bestimmt wegen der neuen Klänge, der Klangvielfalt, der Programmierbarkeit, des leichteren Transports usw. dafür entschieden, kurz, Sie haben sich eine Menge Verbesserungen gegenüber der Orgel versprochen. Doch Sie handeln sich nicht nur Vorteile ein, es gibt auch Nachteile. Neben dem Drahtverhau, mit dem die einzelnen Komponenten jetzt miteinander verbunden werden müssen (Tonsignal, MIDI, Stromversorgung), fällt dem Ex-Orgelspieler auf, dass der Schweller fehlt. Die meisten Keyboards sehen so etwas gar nicht vor. Leider, denn mit einem Schweller lässt sich unabhängig vom dynamischen Anschlag und After Touch eine weitere Dynamikkomponente ins Spiel bringen, die die Wiedergabe belebt.*

Die Zubehörindustrie hat das erkannt, einige Firmen liefern selbständige Schweller. Aber man kann so etwas auch selber bauen. Wir haben hier eine Schaltung zusammengestellt, die in der einfachsten Form eine globale Schwellersteuerung zulässt in Mono (oder Stereo, wenn beide Komponenten des Doppel-ICs LM 13600 beschaltet werden). Doch um das ganze etwas exklusiver zu machen und um Möglichkeiten zu bieten, die Industrieschweller unserer Meinung nach noch nicht haben, kann die Schaltung durch eine Steuereinheit zu einem selektiven Schweller erweitert werden. Was bedeutet das?

Stellen Sie sich einmal folgendes vor: Sie haben ein Masterkeyboard, das über MIDI gleichzeitig zwei Expander ansteuert. Expander 1 ist auf Piano eingestellt. Sie spielen irgendein schönes Klavierstück. Nachdem Thema und Variation vorgestellt sind, soll das ganze etwas voller klingen – z.B. mit Streichern unterlegt. Sie könnten jetzt den Streicherklang des Expanders 2 dazuschalten. Doch das wäre zu abrupt. Er soll langsam einblenden und dann wieder abschwellen, Piano auf Expander 1 soll aber unabhängig davon laufen mit konstanter, nur anschlagabhängiger Lautstärke. Nun gut, man könnte den Expander 2 über einen separaten Schweller laufen lassen. Aber im nächsten Musikstück wollen Sie einen harten Rock spielen, beide Expander gekoppelt mit Heavy-Metal-Klängen, ohne Schweller. Also Expander 2 umstecken, etc. Warum das ganze nicht durch eine elektronische Schaltlogik ersetzen?

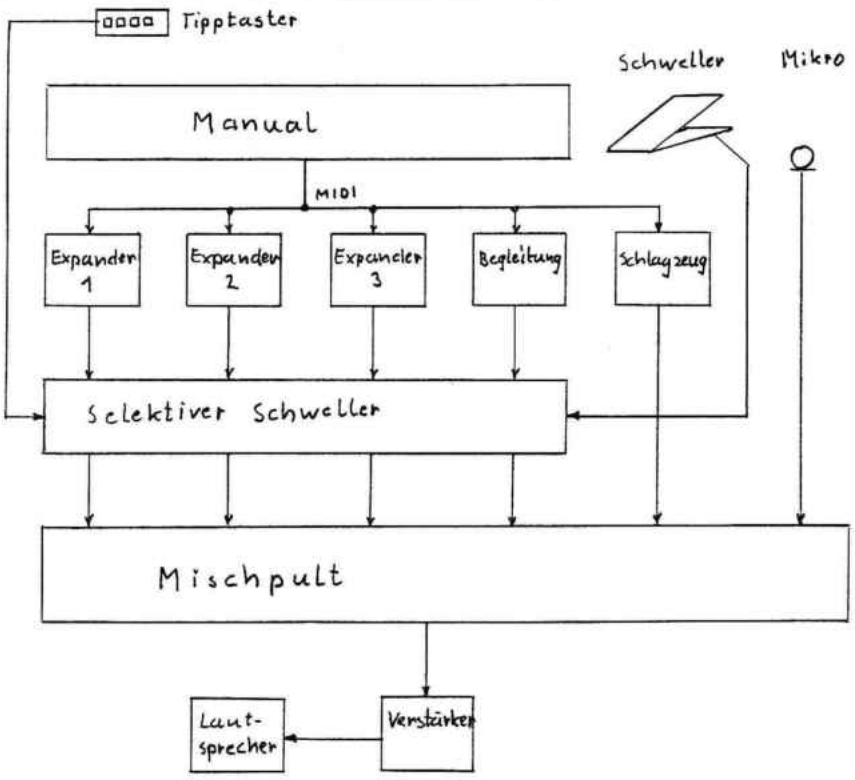
**Unser Konzept**

Unser Konzept ist modular, d.h. Sie können so viele Schwellerpfade aufbauen, wie Sie Expander haben. Die einzelnen Schwellerpfade sind in beliebiger Kombination zuschaltbar. Sie bauen Ihre Keyboardanlage per Knopfdruck um.

Normalerweise haben Sie in einer Keyboardanlage ein Mischpult zur Verfügung. Um den selektiven Schweller dazuzuschalten, brauchen Sie nichts an den Innereien des Mischpults zu ändern. Die Schwellerpfade werden vor die Eingänge des Mischpultes gesetzt. Aber Vorsicht, das geht nur für Line-/Instrument-Eingänge, die für die höheren Ausgangsspannungen von Expandern vorgesehen sind. Mikrofon- und Pick-up-Eingänge von Gitarren, die im Millivoltbereich der Empfindlichkeit liegen, sind nicht für unsere Schaltung geeignet, und es wäre zudem auch nicht sinnvoll, ein Mikrofon über einen Schweller laufen zu lassen.

**Das Schwellermodul**

Zunächst zur Basisschaltung, dem Schwellermodul. Pro Schwellerpfad braucht man einen stromgesteuerten Operationsverstärker (Operational Transductance Amplifier = OTA). Zwei dieser OTAs sind in dem integrierten Schaltkreis (IC) LM 13600 zusammengefasst, so dass Sie zwei Pfade pro IC aufbauen können oder einen in Stereo. Der OTA wird angesteuert durch ein Poti, das im Schwellerpedal sitzt. Für die globale Schwellersteuerung kann der OTA zwischen Ausgang Mischpult und Eingang Leistungsver-




**Beispiel einer Keyboardanlage mit selektivem Schweller**

stärker geschaltet werden. Es ist nur eine Stromversorgung von +15 V und -15 V erforderlich, die sehr einfach durch die integrierten Leistungsregler 7815 und 7915 aufgebaut werden können. Hier genügen die kleinen 100 mA Typen.

### Der selektive Schweller

Aber wir wollen ja mehr, nämlich den selektiven Schweller. Entsprechend der Anzahl Ihrer Expander/Keyboards bzw. der Anzahl der Line-/Instrument-Eingänge des Mischpults ist eine entsprechende Zahl von OTAs erforderlich. Sind die Verbindungen zum Mischpult in Stereo, müssten Sie die doppelte Anzahl OTAs nehmen, die aber je gemeinsam von dem Steuersignal «Ist» angesteuert werden. Die OTAs werden beim selektiven Schweller zwischen Expander-/Keyboard-Ausgang und Line-/Instrument-Eingang des Mischpultes geschaltet. Zur Steuerung aller OTAs dient wieder das (einzige!) Poti im Schwellerpedal. Über ein Umschaltrelais kann die Steuerleitung für die OTAs umgeschaltet werden auf Konstantstrom, der maximale und konstante Lautstärke bedeutet (abgeleitet über den 15 Kiloohm Widerstand von +15 V) oder variablen Strom, der aus dem Poti durch Wahl einer Spannung zwischen -15 V (aus) bis +15 V (volle Lautstärke) kommt.

Die Steuerung der Relais geschieht über die Flip-Flops im IC 4013. Jedesmal wenn die Tipptaste gedrückt wird, springt das Flip-Flop in die Position «Ein» bzw. «Aus». Jeweils zwei der Flip-Flops befinden sich im IC 4013. Die Anzeige für den Schaltzustand der Flip-Flops wird mit Leuchtdioden (LED) vorgenommen. Sie sitzen in oder oberhalb der Tipptaster. Zu ihrem Betrieb braucht man einen Treiberverstärker. Jeweils sechs Treiberverstärker befinden sich im IC 4049. Von der gleichen Leitung, mit der der Treiberverstärker angesteuert wird, erhält auch der Schalttransistor, der das Relais ansteuert, sein Signal. Der Schalttransistor ist eine beliebige NPN-Type wie z.B. BC 107, BC 547 oder BC 237, auch Industrietypen wie BSX 38 oder BSX 69 sind verwendbar. Beim Relais ist darauf zu achten, dass antiparallel eine Freilaufdiode geschaltet ist. Sie liegt mit ihrer Minusseite an der Plusspannung, da sie negative Schaltspitzen, die an der Spule auf Grund ihrer Selbstinduktion entstehen, kurzschliesst. Die Steuerlogik wird mit +5 V betrieben, die aus einem eigenen Stabilisator 7805 geholt wird.

### Der Aufbau der Schaltung

Der Aufbau der Schaltung ist unkritisch und kann im einfachsten Fall auf Lochrasterplatinen mit Lötpunkten vorgenommen werden. Bei etwas grösserer Zahl von Schwellerpfaden sollten doch lieber die 1A-Typen der Spannungsregler genommen werden. Sie sind nur unwesentlich teurer. Den meisten Strom ziehen die Leuchtdioden und die Relais. Bei grosser Zahl könnten die Spannungsregler 7805 und 7815 heiss werden. Deshalb sollte für diese dann ein Kühlkörper vorgesehen werden.

Besonderes Augenmerk muss auf die Masseleitungen gelegt werden, da man sich hier am leichtesten eine Brummspannung einfängt. Jeder Schwellerpfad erhält eine eigene Masseleitung zum zentralen Massepunkt, an den auch mit separater Leitung die Masse des Steuerteils angeschlossen wird. Mit dem zentralen Massepunkt wird das Gehäuse verbunden, dessen Erdung über die Dioden/Kondensator-Kombination (spannungsfest!) erfolgt. Die Leistung des Trafos richtet sich nach Anzahl der

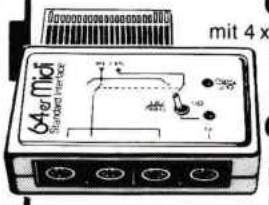
LIE SOUND
ORCHESTERELECTRONIC
Spezialwerkstatt für
Reparaturen an Verstärkern
Orgeln und Instrumenten
Day and Night
Express-Service 01 810 14 15
MARCEL LIEFERT
Wallisellenstr. 19, 8152 Glattbrugg
Telefon 01 810 14 15

HANS ENZBERG
Gärtnergasse 16
6500 Mainz · 06131/235455
...mit Volldampf voraus...
Einladung
zum nächsten Lehrerseminar
Kommunikation-Methodik-Didaktik
☐ Haben Sie zu wenig Schüler?
☐ Möchten Sie Ihr Wissen über Pädagogik erweitern?
☐ Interessiert es Sie, wie Kommunikation funktioniert?
Dann setzen Sie sich noch heute mit mir in Verbindung.
Ich liefere Wochenend-Intensiv-Seminare speziell für Sie.
Termin nach persönlicher Vereinbarung.
ENZBERG Musikschulen
das ideale Konzept
produktneutral

**MIDI-Nachrüstungen**
für Tasteninstrumente aller Hersteller, mit vielen möglichen Zusatzfunktionen bis zum Masterkeyboard. Alle MIDI-Einbausätze sind Komplettsätze incl. Spannungsversorgung und Anschluß-Schema

**X RAM 512 Cartridge**
4-fache Sound- Kapazität für nur
**DM 390,-**

**X RAM128 Cartridge**
mit 4 x 32 DX7-Spitzen-Sounds geladen
**DM 188,-**



**64er MIDI Standard Interface**
**DM 125,-**

**Amiga MIDI Interface** 1 x In. 2 x Out, für Amiga 500/ 2000 oder 1000
**DM 139,-**

**Software** für Commodore 64, ATARI-ST von C-LAB und GCG

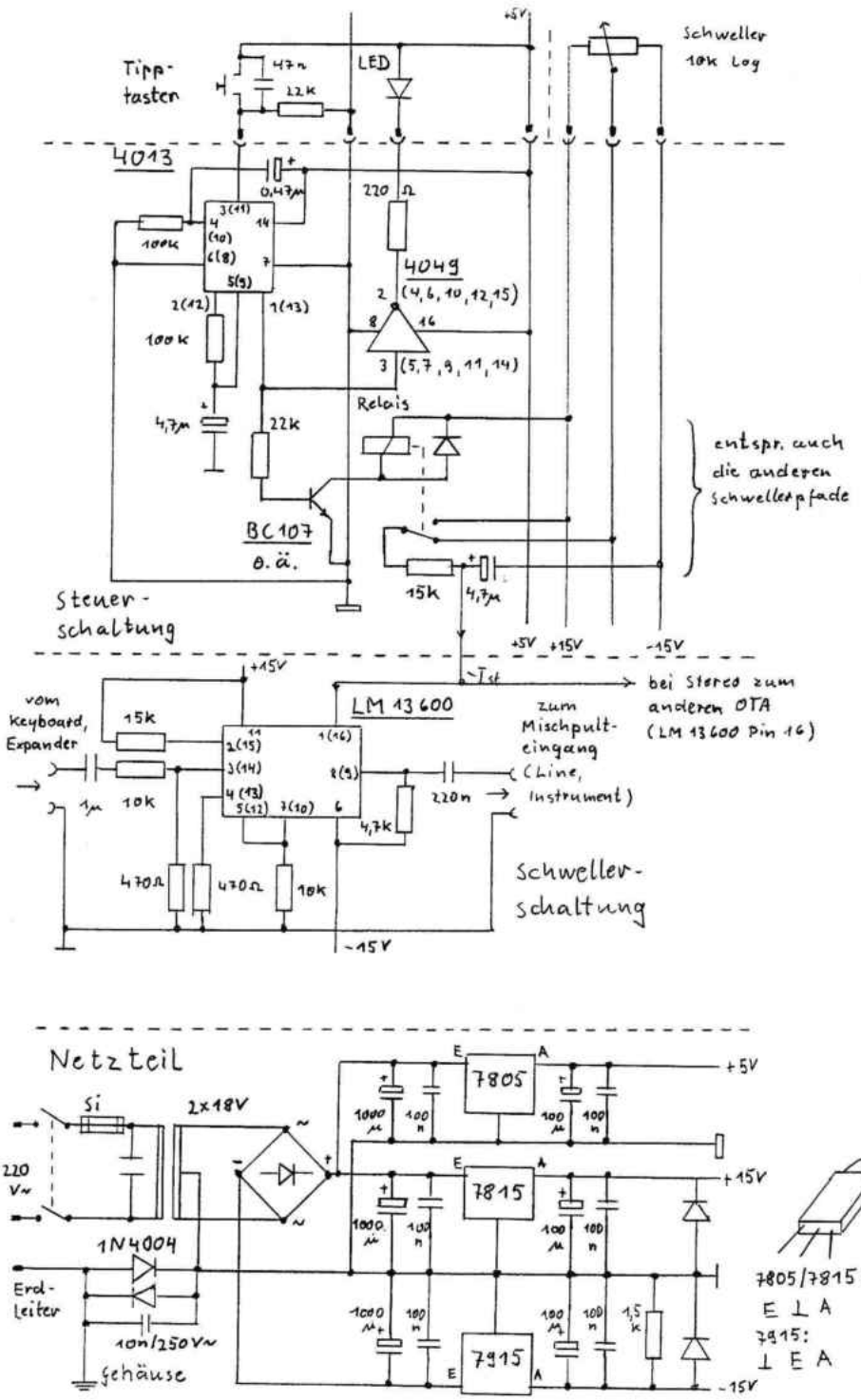
**MIDI Clock Anzeige MCD1**
Anzeige in BpM ¼ pro Minute, Beat-Start-Stopp Indikator 3fach THRU-Box **DM 275,-**

**Der MKC 100** macht aus MIDI-fähigen Tastaturen (Orgel, Synthesizer) ein professionelles Masterkeyboard-System. 2 x MIDI-IN, 4 MIDI-IN Kanäle, davon 2 mit 2/4 Split- Bereichen. 100 Total-Presets für alle MIDI-Einstellungen. Leichte Bedienbarkeit durch 80-Zeichen-LCD-Anzeige + Leuchtanzeige für Presets. Anschlüsse für Pitch- und Modulationsrad MIDI-Dump zur Archivierung der Presets **DM 980,-**

**Einzel-ausgänge für TR 505** mit Einbau **165,-** ohne Einbau **120,-**

EES Technik für Musik
**Tel. 0 45 42 - 42 12**
Dipl.-Ing. Thomas Wieschiolek
Kolberger Straße 2, 2410 Mölln

**Vertrieb f. Händler in der Schweiz:**
SPA Wollenmann, Pf. 101, CH-9006 St. Gallen




Schwellerpfade. Es ist ein Ringkerntrafo vorzuziehen. Er ist zwar teurer, aber kleiner, leichter und vor allem hat er das geringste magnetische Streufeld, welches das gefürchtete Brummen induzieren kann.

**Vorsicht!**
Achten Sie auf der 220 V Seite auf saubere Isolation. Alle Drähte festlegen, damit sich nichts lockern kann. Mit 220 V ist nicht zu spassen. 220 V können tödlich sein!
Um die Leitungsführung kurz zu halten, empfiehlt es sich, die gesamte Schaltung dicht hinter das Mischpult zu setzen. Da Sie dieses nicht in unmittelbarer Nähe des Manuals stehen haben, können Sie die Tipptaster herausführen und in einem separaten kleinen Plastikgehäuse direkt vor, hinter, neben oder auch auf dem Manual plazieren.

# MUSIKBÖRSE

**Anzeigenschluss für die Musikbörse der November/Dezember Ausgabe 1988 ist am 10. Oktober 1988!**

Wenn Ihre Gelegenheitsanzeige in TASTEN WELT Nr. 6/88 erscheinen soll, muss Ihr Anzeigentext zusammen mit Ihrem Scheck oder der Postquittung spätestens zum obenerwähnten Zeitpunkt bei uns eingetroffen sein. Später eingehende Aufträge und Zahlungen werden automatisch in die folgende Ausgabe übernommen. Den Preis Ihrer Anzeige berechnen Sie bitte selbst nach den Angaben im Impressum (vorn im Heft).

## Orgeln

Yamaha FX 20 Konzertorg. Vollped. Neupr. DM 29.700,-. Vorführinstrument nur DM 11.900,-. Musik-Mathias, Hauptstr. 343, D-6580 Idar-Oberstein, Tel. D-06781/248 83.

Hammond Concorde 2307 M, 2× 61 Tasten, Vollpedal, Rhythmusgerät, NP: 39500.– DM, VB: 12500.– DM, Tel. D-09128/68 88

Verkaufe: Heimorgel Crumar 2001, ADSR, mech. Leslie, 15 Komb. Rhythmen, Holzgehäuse, VP SFr. 1.080,- ab Standort Wil

KAWAI Digital Piano

Das Familienlernspielspaß-klassikjazzrockfürjedenundüberall-Instrument.

Testen Sie das KAWAI Digital Piano und fühlen Sie den Unterschied.*

*Durch Echtholz-Tastatur und „AWA", die einzigartige Anschlagmechanik.

Demo-Cassette und Infos gegen DM (SFR) 3,– Schutzgebühr in Briefmarken bei:

**KAWAI** · Max-Planck-Straße 20-22 · D-4006 Erkrath 1
für die Schweiz: Radio Matériel SA · Av. des Baumettes 21 · CH-1020 Renens (VD) 1

# Fujiha,

**das Resultat japanischer und europäischer Teamarbeit**

F-2000 — DM 950,—
F-3000 — DM 1.150,—
F-4000 — DM 1.325,—

**Viele suchen heute Keyboards, die für Qualität und Preis die echte Alternative darstellen können**

**Die Alternative:**

FUJIHA, das Ergebnis einer Kooperation zwischen europäischen Designern und japanischen Technikern. In einem tragbaren und eleganten Kabinett, haben wir 24 wählbare PCM-Rhythmen hineingesetzt und für jeden Rhythmus verschiedene Begleitmöglichkeiten vorgesehen. Weiter Intro/Fill—In-Ending und O.F.C., die erlaubt Akkorde nur mit einem Finger zu spielen. Außerdem hat das Keyboard F-3000 getrennt schaltbare Stimmen für Bass und Begleitung. Dieses Modell ist wahlweise in schwarz oder weiß lieferbar.

Neu von Fujiha sind die elektronischen Pianos P-61 und P-7200, mit 8 Stimmen, Chorus und 16-kanaligem Midi.

**Fordern Sie sofort Prospekte an!**

**Classic** International
Musikinstrumente Vertr. GmbH

Dahlener Straße 286, 4050 Mönchengladbach 2
Postfach 200130, Telefon: 0 21 66/3 30 61/3 30 62
Faxanschluß 0 21 66/3 25 66


(SG), Tel. CH-073/23 84 94 ab 18 Uhr.

Lowrey GX 1, Modell 1988, Vorführmodell, die Sensation, zu verkaufen! Dank Direktimport SFr. 8.000,- statt 20.000,-. Die Orgel für den Profi und den Fan! Tel. CH-01/980 38 90 Campbell.

Yamaha FS 50 Electone, leicht gebraucht, 1987, anstatt SFr. 14.000,- jetzt SFr. 5.500,-. Tel. CH-01/980 38 90 Campbell.

Casio-Orgel «Symphonytron 8000» 2-manualig mit Pedal, metallic-Ausf. kpl. mit 2 Aktiv-Boxen à 100 Watt, wie neu, NP DM 9.600,- VB DM 3.800,- zu verkaufen. Tel. D-05405/23 19.

Hammond Colonnade und Leslie 740. Midifiziert, absolut neuwertig SFr. 10.000,- Tel. CH-033/73 36 01 od. 033/73 37 29.

Verkaufe Hammond B-250, 2 Manuale u. Fussbass (transportabel), Leslie 315, 140 Watt. Beide Topzustand VP SFr. 2.900,- (NP 11.000,-). Tel. CH-032/53 32 09.

Verkaufe Yamaha MC 200 für nur DM 3.000,-! Absolut neuwertig! Tel. D-04832/1452.

Zu verkaufen Heimorgel Technics EX70 neuwertig, Topzustand mit Garantie 35% unter NP. Tel. CH-061/73 77 35 abends.

Suche Theaterorgel: Allen, Baldwin, Conn, 2 – 3 Manuale, Vollpedal. Tel. D-0641/312 71.

Original Hammond, elektromagnetisch. Mod. T-200, Nussbaum inkl. Bank und eingebautem MIDI-System. Top-Zustand! SFr. 6.800,-. Finanzierung möglich. Orgel-Service H. Bruhin, Tel. CH-071/38 22 33.

Verkaufe Eminent 2000 «Grand Theatre», Vollpedal, Unteres Manual 5 Oktaven, VB DM 6.500,- Tel. D-0711/54 50 12.

Elka Orgel EP12, neuwertig, Preis DM 6.500,- Tel. D-0421/32 30 36.

## Bausatzorgeln

Wersi-Delta-T-Modell mit Rhyth. 320, Digihall, AMS Vollausbau, ohne Mängel, Neuzustand, VHB DM 19500.–
in Mainz, Tel. D-06131/34217

Verkaufe günstig neue Wersi Alpha 350 S (Vollausbau). W. Brunner, Prechtlstr. 2, D-8450 Amberg

Hammond T562, el.magn. Tonerzeug., Rhythm., gebr. Bestzustand; Hammond Leslie Kabinett 760; Wersi Beta DX 400 CP (transp.), Rhythm., AMS, Hall, gebr.; Wersi MK 1, Synthes., gebr. u. MK 1 weiss, neuwert.; Wersi Spectra DX 700 CD neu, sowie andere Wersi Instr.; Inserentengem. Stork, Sonnenleite 4, D-8602 Walsdorf, Tel. D-09549/70 54.

Wersi Delta DX 501 Vollausbau inkl. AMS und 2 Tonstrahler TS 5100 Aktiv SFr. 15.000,- Tel. CH-033/73 36 01 od. 033/73 37 29.

Wersi Saturn, werksgeprüft, umständehalber günstig gegen Gebot. Voll ausgebaut: Piano, Gitarren, Pedalkoppel - alle Features. Walnussgehäuse auf Chromsäulen, zerlegbar. Tel. D-07157/722 34.

Böhm MD 1000 T XL, Chromsäulen, Eiche, DD, Begleitung, Sequencer, Floppy, 4 SG, BMC, Preis VS. Tel. D-0209/59 82 30.

Wersi Spectra DX 700 CD S, Vollausbau, Palisander, DM 23.500,-, Topzustand, zu verkaufen. Tel. D-06196/731 39.

Wersi DX 10-CP-20Stimmen – neueste Software - werksgebaut – Wohnzimmer gepflegt – wegen Umzug zu verkaufen. DM 7.900,-. Tel. D-09143/452.

Wersi Mod. Spectra DX 700 CD, Nussbaum, neu, voll ausgebaut inkl. 25-Tasten Pedal, Bank und zwei Lautsprecherboxen. Listenpreis SFr. 45.165,- für SFr. 35.000,-. Finanzierung möglich. Orgel-Service H. Bruhin, Tel. CH-071/38 22 33.

Wersi Keyboard MK 1 S III, 12stimmig mit 5 Cartridges, für DM 3.400,- zu verkaufen. Tel. D-06182/699 83.

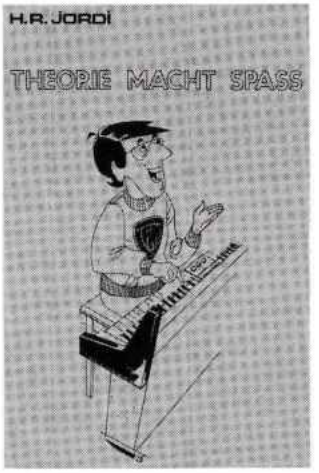
Wersi Omega DX 10 T, Nussbaum, 20 Stimmen, DH, CX, Fabrikbau, Bestzustand DM 10.500,- Tel. D-07121/234 83.

Wersi Omega DX 10 T, weiss de Luxe AF 21, 20 Stimmen, DH, CX, Ein-Box für fest DM 11.000,-, Abholer, zu verkaufen. Studio Tel. D-04832/14 52.

# THEORIE MACHT SPASS

Seit einigen Jahren erschienen regelmässige Beiträge dieses bekannten Autors und Leiter einer Musikschule in Bern in einer TASTEN WELT Rubrik namens «Wissen macht frei». Das gesamte bisher erschienene Lehrmaterial ist in Buchform zum Preis von DM 35.85, Fr. 29.90 plus Versandspesenmaterial lieferbar.

Zu bestellen bei: **Tasten-Welt-Verlag, Postfach 111, CH-2558 Aegerten**





Wersi Omega DX 10 CP m. Flight Case, AF 20, 20 Stimmen, DH, CX für fest DM 9.000,-, Abholer, zu verkaufen. Studio Tel. D-04832/14 52.

Bestzustand! Verkaufe Wersi Beta DX 401 CP, voll ausgebaut mit CX 320 CD und Aktivbox für nur DM 19.900,- Tel. D-04832/14 52.

## Service

Böhm Orgelservice. Reparaturen, MIDI-Einbau (auch Fremdfabrikate), Verkauf von Bausätzen, Gebraucht- und Fertigorgeln, Expandern und Keyboards, alles mit Garantie. Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für eine fachliche Beratung zur Verfügung. Berthold Röder, Lessingstr. 12, D-6095 Ginsheim-Mainz, Tel. D-06144/24 92.

MIDI-System-Nachrüstungen: Nachträglich rüsten wir jede ältere Orgel nach Ihren persönlichen Wünschen, kostengünstig und prompt um. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Orgel-Service H. Bruhin, Tel. CH-071/38 22 33.

## Diverses

Wersi – Combo – Soundcomputer – W-vision – W-voice – EF 2 – Gitarreneffekte – Digihall – Endstufe 200 W, VB DM 4500.– Wolfgang Krusche, D-7900 Ulm, Hahnengasse 38, Tel. D-0731/28071

Gesucht: Elka Verstärker/Box Mod. RIG 200. Tel. CH-032/53 33 22.

Digitale Soundeffekte für Wersi Expander/Omega z.B. Trillerpfeife, Kesselpauken, Crash-Becken, Oley, Hey, Aha, Pfiff, Synthedrum, Handclaps, crash-reverse. Info anfordern bei: Wersi Orgelstudio Gogol, Dumbergerstr. 55, D-4300 Essen 17, Tel. D-0201/57 22 29.

Digitalsynthesizer Elka EK44 mit Flightcase, Sounds, Pedal (Bericht in TW 3/88, S.6: 16! FM-Operatoren, 18 Stimmen, 8fach Split usw.), NP gesamt DM 4.000,- in Topzustand für nur VB DM 2.590,- zu verkaufen. Tel. D-08253/62 71.

**AHLBORN**-COMPUTER-ORGELN
Die neue Epoche im Orgelbau

| | | |
|---|---|---|
| **Modell DS 15** | **20 Register** | **DM 12.450,–** |
| **Modell DS 26** | **31 Register** | **DM 21.750,–** |
| **Baureihe BAC** | | **ab DM 32.000,–** |
| **Pfeifen-Computerorgeln** individuelle Dispositionen | | **ab DM 60.000,–** |
| **Elektronische Haus- und Übungsorgeln** 2 Manuale, 30-Tasten; Pedal | | **ab DM 7.990,–** |

AHLBORN ORGEL GMBH
7257 Ditzingen-Heimerdingen. Tel.-07152/52081
Die europäische Traditionsmarke seit 1955

**YAMAHA Electone HS**

Hi-Tech Sensation!
Unglaubliche Möglichkeiten!
Wohlklingender Preis!

100 JAHRE YAMAHA 1887-1987

Sa, 22. 10. 88 10–16 Uhr:
**LADENPARTY**
mit **Marcel Himbert**
Gleichzeitig Verlosung von 3 Yamaha-Keyboards

Seriöse, fachmännische Beratung
Große Auswahl. Service
**MUSIKHAUS HORVÁTH**
Marktgasse 6a
CH-3601 Thun
Tel. 033 - 22 20 30

Moderne Studios im Stadtzentrum
Fähige Lehrer. Faire Preise
Marktgasse 1
CH-3601 Thun
Tel. 033 - 23 48 52
**MUSIKSCHULE HORVÁTH**

# CLUBTERMINE

## Ring europäischer Orgelclubs

Bei Fragen über europäische Orgelclubs und bei Fragen über Neugründungen von Orgelclubs wenden Sie sich bitte an die Zentrale: Ring Europäischer Orgelclubs, Hajo Harms, Noldering 13, D-2000 Hamburg 60, Tel. D-040/630 43 56.

## Orgelclub Dietzenbach e.V.

**Unsere nächsten Orgeltreffs:**
12. Oktober, 4. und 23. November 1988.
Vereinslokal ist das Main-Taunus-Hotel, Tanusstrasse 15, D-6057 Dietzenbach-Steinberg. Beginn um 19.00 Uhr.

Club der Orgelfreunde Melle e.V.

9.10.88, 16.00 Uhr: Konzert mit dem Europa-Vizemeister Thomas Hermann im Haus des Gastes in Melle-Wellingholzhausen.
Oktober 88: Besuch des Musicals «Cats» in Hamburg. (Termin steht noch nicht fest)
Oktober 88: Fertigung einer Musikkassette mit Weihnachtsliedern – gespielt von jugendlichen Mitgliedern.
28.10.88, 20.00 Uhr: Monatsclubabend Oktober, Treffpunkt: Walters Hütte.
25.11.88, 20.00 Uhr: Monatsclubabend November, Treffpunkt: Walters Hütte.

aarauer heimorgelclub

Sa, 8.10.88 Orgeltreffen in Gossau
Mo, 31.10.88 Wir unterhalten uns mit und über die Orgel
Mo, 28.11.88 Jahresschluss im Clublokal, 20.00 Uhr

## Orgel-Club Bern

Do, 13.10.88 Vortrag von und mit Fred Böhler: «Was geschieht musikalisch und menschlich in einem Musikerleben?», Restaurant Egghölzli.
Mo, 24.10.88 Gemütlicher Höck an der Orgel, Restaurant Egghölzli
Do, 10.11.88 Besuch der Filiale Wersi in Bern, auswärts
Mo, 21.11.88 Gemütlicher Höck an der Orgel, Restaurant Egghölzli
Fr, 9.12.88 Fondue-Fahrt auf dem Bielersee mit Musik und Tanz, auswärts

## Heimorgel-Club Limmattal

8.10.88: Schweizerisches Orgeltreffen in St. Gallen.
10.10.88: Treff 24.10.88: Treff, Vorbereitung für Club-Klausfeier.
7.11.88: Treff, Vorbereitung für Club-Klausfeier (Teil 2)
14.11.88: Generalversammlung; Für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Nur begründete Absenzen! Ort: Restaurant Meierhof (Clublokal), 20.00 Uhr.
21.11.88: Treff, Vorbereitung für Club-Klausfeier (Teil 3)
5.12.88: Klausfeier gemäss besonderem Programm.

ORGEL-CLUB ST. GALLEN

Unter dem Motto: «Mitenand Musik mache» führt der Orgel-Club St. Gallen am 8. Oktober 1988 das Schweizerische Orgelfreunde-Treffen durch. Anmeldeunterlagen werden durch die einzelnen Clubpräsidenten verteilt.

## Kinoorgel-Club

Im vergangenen Jahr wurde der Kinoorgel-Club (KOC) gegründet (siehe TW 4/87). Er hat sich zum Ziel gesetzt, die Freunde dieser alten Pfeifenorgeln

**Unser diesjähriger Messestand in Frankfurt; sicher erinnern Sie sich!**

**Die drei zu sehenden Pfeifenprospekte gehören zu modernen Computer-Orgeln:**

| | | |
|---|---|---|
| links | = 32 Rg. GEM Plenum DM 25'000 | – mit Pfeifenwerk |
| anschl. | = 69 Register Eminent Omegan 9000 DM 18'900. | – ohne Pfeifenwerk |
| Mitte | = 25 Rg. «Gloria» Co88/DM 22'500 | – mit Pfeifenwerk |
| rechts | = 40 Rg. Johannus 515 DM 20'500 | – mit Pfeifenwerk |

Alles aus einem Haus von G. Kisselbach, 3507 Baunatal 1, Lindenallee 9–11, Tel. 0561/49 58 04

zusammenzuführen. Wo wäre das besser möglich als dort, wo eine der beiden letzten Wurlitzer-Orgeln in Deutschland steht? Wir sind daher dem Leiter des Deutschen Filmmuseums in Frankfurt am Main, Prof. W. Schobert, dankbar, dass der Kinoorgel-Club ab Oktober 88 sein Zentrum in der Mainmetropole haben wird. Jeweils am letzten Samstag im Monat werden ab Herbst Stummfilme von der Kinoorgel begleitet. Am folgenden Tag, sonntags 11 Uhr, findet dann eine Matinée mit der Wurlitzer statt. Es werden deutsche und ausländische Organisten eingeladen. Ausserhalb der offiziellen Veranstaltungen steht die Orgel zu bestimmten Zeiten auch unserem Club zur Verfügung.

Sa, 29.10.88: Stummfilm mit Kinoorgel,
So, 30.10.88: Matinée,
Sa, 26.11.88: Stummfilm mit Kinoorgel,
So, 27.11.88: Matinée,
Mo, 26.12.88: Stummfilm mit Kinoorgel (Weihnachtsprogramm)
Wenn Sie regelmässig zu den Veranstaltungen eingeladen werden und Karten vorbestellen möchten, schreiben Sie bitte an: Deutsches Filmmuseum, Kinoorgel-Club, Schaumainkai 41, D-6000 Frankfurt a.M. 70. Telefonische Auskünfte unter D-0641/312 71.

## Orgelclub Graz

Wir veranstalten am 15. Oktober 88 in Graz einen Galaabend der elektronischen Orgel. Diese Veranstaltung umfasst ein Programm, durch welches wir die elektronische Orgel einem breiten Publikum vorstellen wollen und dadurch auch neue Mitglieder gewinnen möchten.

## Orgelclub Wien

Der Orgelclub Wien hat ein neues Clublokal, und zwar das Hotel Ibis, 1060 Wien, Mariahilfergürtel 22 – 24 (Nähe Raimundtheater). Nach einer längeren Sommerpause werden wir wieder unsere allmonatlichen Orgelabende veranstalten.
Fr, 7.10.88: Orgelabend im Restaurant
Sa, 15.10.88: Gala-Abend der elektronischen Orgel veranstaltet vom Orgelclub Graz
Fr, 4.11.88: Orgelabend im Hotel Ibis
Fr, 2.12.88: Advent- und Vorweihnachtsfeier bei Kerzenlicht und Weihnachtsbäckerei im Hotel Ibis.
Liebe Orgelfreunde, bringen Sie Freunde und Bekannte mit, die mit uns gemeinsam Erfahrungen austauschen. Anfragen und Auskunft: Rufen Sie einfach die Wiener Tel.Nr. 33 49 174. Herzliche Grüsse und auf Wiedersehen im Orgelclub Wien, Ihr Organisator Joseph Matzner.

Ring Europäischer Orgelclubs
Hajo Harms
Noldering 13
**D-2000 Hamburg 60**
Tel. D-040/630 43 56

Orgelclub Dietzenbach e.V.
Barbarossastr. 25
**D-6057 Dietzenbach**
Tel. D-06074/281 37

Kinoorgel-Club
Karl Heinz Dettke
Marktstrasse 7
**D-6300 Giessen**
Tel. D-0641/312 71

Club der Orgelfreunde Melle e.V. Wolfgang Marks
An der Europastr. 18
**D-4520 Melle 10**
Tel. D-05226/25 94

Aarauer Heimorgelclub
Peter Rohner
Lenzburgerstr. 3
**CH-5103 Wildegg**
Tel. CH-064/53 16 16

Orgel-Club Bern
Postfach 202
**CH-3000 Bern 12**

Heimorgel-Club Limmattal
William Weber
Querstr. 5
**CH-8951 Fahrweid**
Tel. CH-01/748 00 92

Orgel-Club St. Gallen
N. Hauser
Wolfgangstr. 68
**CH-9014 St. Gallen**
Tel. CH-071/28 22 64

Orgelclub Graz
Herrgottwiesgasse 18
**A-8020 Graz**

Orgelclub Wien
Josef Matzner
Treustr. 15/2
**A-1200 Wien**
Tel. A-0222/33 49 174

## Zürcher Heimorgelclub

Im Oktober findet das grosse Schweiz. Orgeltreffen in Gossau SG statt, wo wir Freunde und Gönner herzlich dazu einladen. Nähere Auskunft durch unseren Präs. Bruno Huber, Binzmühlestrasse 292, 8046 Zürich, Tel. 01/371 42 09.

## Club der Orgel und Keyboardfreunde Heidenheim

29. Oktober 1988:
Heidenheimer Jugend-Orgel-Wettbewerb. Teilnehmen können alle Jugendlichen von 8 bis 20 Jahren, sofern sie das Orgelspiel auf zwei Manualen mit Fussbass beherrschen. Anmeldung und nähere Information: Musik-Etage, Grabenstr. 24, D-7920 Heidenheim, Tel. D-07321/22541. Zum «Tanzabend bei Kerzenschein», ebenfalls am 29. Oktober um 20 Uhr in der Schlossgaststätte Heidenheim, sind alle tanzlustigen Orgelfreunde auf das herzlichste eingeladen. Es spielen Norbert Rohlik mit seiner Band und unser zehn Spieler starkes Keyboard-Orchester.

**VSO TREFFEN SCHWEIZERISCHER ORGELFREUNDE IN GOSSAU ST. GALLEN**

Unter dem Motto «Mitenand Musik mache» führt der Orgelclub St. Gallen am 8. Oktober das schweizerische Orgelfreunde Treffen durch. Anmeldeunterlagen werden durch die einzelnen Clubpräsidenten verteilt.

N. Hauser, Wolfgangstrasse 68
CH-9014 St. Gallen
Tel. 071 28 22 64

I ♥ GEM THE WHOLE WORLD OF MUSIC
Personal Keyboards
Home Organs
Digital Classic Organs
Digital novoPianos
Balzo AG · Seebergstrasse 1 · CH-8952 Schlieren · Telefon 01/730 30 31

# ES GIBT NEUES BEI ...

## Orgeln

### Farfisa

*Farfisa TS 700*

Die traditionsreiche italienische Marke bringt 1988 drei neue Konsolenorgeln in Digital-Technik auf den Markt.
Das mittlere Modell **TS700** (lieferbar Anfang September) präsentiert sich im modernen italienischen Design: funktional und klar. Für den Transport lässt sich der Bedienungsteil mit nur vier Schrauben von der Konsole trennen.
Der Klang überrascht angenehm durch seine Naturtreue dank SWT (Sampled Wave Technology) Digital-Technik und die Wiedergabe über zwei Mittel-Hochton Lautsprecher kombiniert mit einem 35 Watt RMS Basslautsprecher in der Konsole.
Die Register werden durch eine Sound-Library jeweils erweitert. Das heisst, dass die vier Flöten-Fusslagen im oberen Manual um weitere sechs Klangfarben ergänzt werden können. Dasselbe gilt für die neun Perkussiv-Stimmen (+5) sowie die fünf Mono-Presets (+10).
Bassstimmen und Rhythmen (16 + 16 Variationen) werden in PCM generiert und sind äusserst vielseitig einsetzbar. Intro-Fill-In und Ending sowie Random-Möglichkeit geben äusserst interessante Möglichkeiten. Der «Arranger» ist programmierbar.
Der Sequencer sowie die Programmiermöglichkeit der Registrierung (vier gespeicherte und vier persönliche Programme) ergänzt durch drei Easy-Programme, welche mit den Grundrhythmen gekoppelt sind und automatisch die passenden Klangkombinationen vorschlagen, runden die universellen Anwendungsmöglichkeiten ab.
Selbstverständlich gehört sechzehn-Kanal MIDI für Übertragung und Empfang mit Set-Up und ext. Rhythmus-Clock dazu.
Als Zubehör sind erhältlich: Tastaturabdeckung (zugleich Notenständer), Hocker, Kopfhörer, MIDI und Hi-Fi-Anschlusskabel.
Als empf. Verkaufspreis werden DM 3499.–/SFr 2990.– genannt.

### Hammond

Für viele immer noch ein Begriff, der nicht nur für ein Orgelfabrikat, sondern für eine Instrumentengattung steht. Zum Entzücken dieser, aber auch aller übrigen Orgelfreunde, zeigte Hammond auf der Frühjahrsmesse in Frankfurt fünf neue Modelle: zwei Spinett- und drei Vollpedal Orgeln.
Der Klang dieser Orgeln hat erfreulicherweise immer noch viel mit dem so vertrauten Klang der älteren Hammond gemeinsam, wenn auch nunmehr der arbeitsintensive Tonradgenerator von früher aus Kostengründen nicht mehr gebaut werden kann.
Stattdessen bedient man sich jetzt des

*Hammond Super CX-1*

«Digital Drawing Wave» (DDW) – der sogenannten D2W-Synthese. Ob das Wort «Drawing» von draw-bar stammt und Zugriegel heisst? Jedenfalls muss man auf diese bewährte Art Klangfarben zu mischen, bei keinem Modell verzichten.
Die Spinett-Modelle heissen **Super SX-1** und **Super SX-2000**; die drei grossen Modelle heissen **Super CX-1, Super CX-2000** und natürlich die **Super B.**
Ganz neu im Programm sind die Modelle **Super SX-1E** (Spinett) und **Super CX-1E** (Vollpedalorgel). Der Buchstabe «E» steht für «easy-play». Es handelt sich bei diesen zwei neuesten Ergänzungen um Orgeln mit Spielhilfen.
Für weitere Informationen: Hammond-Orgel Studio Maier in Setzingen bei Ulm.

### Kawai

Auf der Sommer-NAMM in Atlanta zeigte Kawai erstmals seine neuen Orgeln, die das SR-Programm in den unteren Preisklassen komplettieren: **Die Modelle SR2, SR3 und SR4.** Das Sty-

HAMMOND STÜTZPUNKT DEUTSCHLAND
HAMMOND ORGAN STUDIO · MAIER · D-7907 SETZINGEN/ULM · TELEFON (07345) 6683

*Kawai SR 4*

ling, das dem Zeitgeschmack Rechnung trägt, ohne den traditionellen Aufbau einer Heimorgel zu vernachlässigen, spricht jeden Organisten an, der ein Instrument sucht, das sich harmonisch in die häusliche Umgebung einfügt. Rolldeckel und ein dunkles holzähnliches Furnier sind für die SR-Orgeln eine Selbstverständlichkeit.

In der Auswahl der Stimmen und Registergruppen hat Kawai den idealen Mittelweg zwischen der traditionellen Orgel und den neuen Musik-Computern gewählt. Die VM-Klangsynthese, die spätestens seit der Vorstellung des neuen Kawai-Synthesizers K-1 für Erstaunen in der Fachwelt gesorgt hat, verleiht den SR-Orgeln den warmen und doch transparenten Klang.

Neben den beliebten Registergruppen, hinter denen sich verschiedene Vollregistrierungen verbergen, gibt es gleichzeitig noch komplette Tibia-Gruppen, die das Registrieren von Tibias und Einzelstimmen erlauben. Über den Keyboard-Conductor können Vorregistrierungen vorgenommen und durch einfaches Umschalten abgerufen werden. Selbstverständlich sind die Speichermöglichkeiten für eigene Registrierungen. Ein überzeugendes Rhythmusgerät mit Fill-Ins, Intro/Ending, Handpercussion und Programmiermöglichkeit für eigene Rhythmen, ein mehrspuriger Sequencer (Step / Realtime) und eine musikalisch ausgefeilte Begleitautomatik komplettieren die SR-Orgeln zu einer der interessantesten Orgelserien unserer Tage.

## Die Kawai-Orgeln im kurzen Überblick:

| Modell | Tibias/ Perc. | Orch. | Pres. | Synth. | Rhyth. | Progr./ Rh. | Sequ. | MIDI | Reverb | Reg.- Memo | Roll- deckel/ Bank |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| SR-4 empf. VK 7490.– | 6/2 | 14 | 18 | 16 | 45 | X | step/real | X | digital | 5/5 | X |
| SR-3 empf. VK 6290.– | 6/2 | 10 | 10 | 10 | 30 | X | step/real | X | X | 5/5 | X |
| SR-2 3990.– | 4 | 6 | 10 | 6 | 16 | | step/real | X | – | 3 | X |

Sie sind da! Die neuen
**Hammond-Orgeln**
Zugriegel, Org. Leslie, MIDI usw.
Gratis-Lieferung i. d. ganzen CH
Vorführung und Verkauf:
**MUSIK SCHÄRZ** Uster
Oberlandstr. 109 ✆ 01/940 30 56

**Böhm Orgelschule**
**Grossraum München**
Christine Jüngling
Limesstraße 10, Mü 60 / Neu Aubing
Tel. 089 / 871 16 14 oder 08134 / 66 50
- Gebrauchtorgelbörse
- Service
- MIDI-Einbau
- Sakralorgel-Erweiterungen

Info-Broschüre gratis

EXCELSIOR VISCOUNT FUJIHA DOMUS STAGE CANTICUS
Für den baldigen Eintritt suchen wir freiberufliche
**Verkaufs-repräsentanten**
für diverse Bezirke im Bundesgebiet.
Wir sind die deutsche Werksvertretung von Viscount-Heimorgeln, Domus- und Canticus-Sakralorgeln, Fujiha-Keyboards und E.-Pianos, Stage-Verstärkern und Excelsior-Akkordeons.
Über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen würden wir uns freuen.
**Classic** International
Musikinstrumente Vertr. GmbH
Dahlener Straße 286, 4050 Mönchengladbach 2
Postfach 200130, Telefon: 0 21 66/3 30 61/3 30 62
Faxanschluß 0 21 66/3 25 66

Kawai ist mit den neuen SR-Orgeln überzeugend die Gratwanderung zwischen dem aus Erfahrung musikalisch Richtigen und dem – heutigem Zeitgeist entsprechenden - technisch Wichtigen gelungen: Voller runder Orgelsound, gelungene Presets und klare, authentische Synthesizerstimmen sowie musikalisch hervorragende Begleitung.

**Wersi**

Das erfolgreiche Modell **Omega** wird ab sofort in einem neuen Design angeboten.

Damit wurde die Orgel im Hinblick auf die Bedienfeldelemente dem Gesamtprogramm angeglichen.

Das volldigitale Instrument verfügt über ein Advanced-Waveform-System, das die Wiedergabe von Naturinstrumenten und modernen Synthesizersounds erlaubt. Dieses System bewirkt einen natürlichen, angenehmen Sound.

*Wersi Omega mit neugestyltem Bedienfeld und integrierter Lautsprecherbox*

MIDI-Anschlüsse für IN, OUT, THRU machen die Orgel kombinierbar mit anderen MIDI-Einheiten.

Durch MIDI MODE können gleichzeitig bis zu acht MIDI-Kanäle mit unterschiedlichen Sounds empfangen und verarbeitet werden. Zur gleichen Zeit werden über Kanal 16 Schlagzeuginformationen empfangen.

Das digitale Rhythmus- und Begleitorchester ist für 24 Rhythmen und acht Rhythmussequenzen frei programmierbar.

Neben den digitalen Fähigkeiten verfügt die Omega über ein frei veränderbares Sinus-Zugriegel-System, das auch das freie Einstellen der Perkussion erlaubt.

*Wersi Prisma DX 5, das «Multi-Keyboard»*

Als externes Speichermedium werden Cartridges verwendet, die als ROM jeweils bis zu 20 verschiedene Sounds enthalten, oder zehn Sounds, plus 24 Rhythmen und acht Presets wiedergeben.

Die Orgel wird auch als Expander unter der Bezeichnung **EX 10 R** angeboten. Der Expander ist für ein 19 Zoll Rack ausgelegt und umfasst 3 Höheneinheiten.

Wersi hat anlässlich der Sommer Musik Messe in Atlanta, (USA), ein neues Tasteninstrument vorgestellt: Das **Multikeyboard Prisma DX 5.**

Mit der Bezeichnung Multikeyboard weist der Hersteller darauf hin, dass sich bei diesem Instrument die vielseitigen Aspekte und Vorteile unterschiedlicher Tasteninstrumente, wie z.B. des Klaviers, der Orgel, des Synthesizers und des Keyboards vereint wiederfinden.

Neben den faszinierenden Möglichkeiten und Klangfarben verfügt das Instrument über ein für Keyboards absolut ungewöhnliches Ton-Abstrahl-System. Dieses neue Lautsprecher- und Verstärkersystem ist unauffällig in das Instrument integriert und macht externe Lautsprecher und Verstärker überflüssig.

Die beiden Spezialtastaturen dieser Orgel lassen sich durch ein Verschieben, sogenanntes Shifting, um jeweils eine Oktavlage verändern. Dieses System gewährt grösstmögliche Freiheit für den aktiven Musiker.

Zwei Drittel der Bedienungselemente entfallen durch ein neues Bedienungssystem mit Leuchtanzeige für einfache und klare Übersicht.

Massgeschneidert nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen, wird der Spieler schnell zu einer Einheit mit dem kompakten Instrument, das höchsten Spiel- und Bedienungskomfort bietet.

Bei der Erstvorstellung in Deutschland vor einem Fachkreis von Musikpädagogen wurde das neue Multikeyboard mit dem Prädikat «modern und zeitgemäss, musikalisch wertvoll und spielerisch hervorragend» ausgezeichnet.

## Zubehör

**Solton**

Die Basiskonzeption des **Artist 2000**, eines MIDI Master Moduls für alle MIDI-Instrumente, berücksichtigt zwar in besonderem Masse die Anforderungen von Akkordeonspielern, die Einsatzmöglichkeiten sind jedoch universell.

So kann dieses Modul auch mit jedem Masterkeyboard, Synthi oder MIDI-Gitarre betrieben werden. Die wichtigsten Daten: 128 Presetsounds (Samples), 32 Presetrhythmen mit Intro, Fill-In, Variation und Ending aus 43 PCM-Schlaginstrumenten, individuelle Begleitarrangements zu jedem Rhythmus mit 32 Bass-Stimmen, sowie je 32 Stimmen für Chord 1 und Chord 2, 128 Gesamtregistrationen sind speicherbar, auch extern auf RAM Card 32K – 10 x 128 Registrationen pro Card, 7 MIDI-Sektionen.

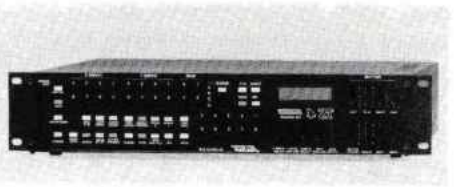
Dazu gibt es natürlich das spezielle Artist 2000 Akkordeon oder ein MIDI-Einbauset für alle, die ihr eigenes Akkordeon verwenden wollen.

Factory-ROM Cards mit weiteren ausgewählten Rhythmen (32 je Card) sind ebenfalls erhältlich.

Artist 2000 MIDI Master Modul: unverb. empf. VK-Preis DM 6600.–

Artist 2000 Akkordeon: unverb. empf. VK-Preis DM 5500.–

Nähere Infos: Solton-music, Pocking.



*Solton Rhythmus/Begleitautomat TS 4*

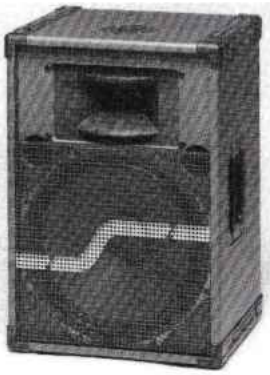
Jahrelange Erfahrung in der Entwicklung von Rhythmus/Begleitautomaten (Computerband 2000, Disco 64, Programmer 24, Arranger Plus) und somit das Lernen und Wissen um die Wünsche und Anforderungen, die Anwender an diese Instrumente stellen, waren die Grundlagen bei der Entstehung des **TS 4, Topsession**, eines vollprogrammierbaren Rhythmus/Begleitautomaten.

Die wichtigsten Daten:
- 43 PCM Rhythmusinstrumente mit Dynamik-Kontrolle
- 32 interne Preset Rhythmen (jeder mit Intro, Fill In, Variation und Ending)
- Begleitung mit 16 Stimmen für Bass, 32 Stimmen für Chord 1, 32 Stimmen für Chord 2
- Alle Sounds sind Sample-Sounds
- Customarrangements zu jedem Presetrhythmus

Freie Programmierung:
- Patterns für Drums, Bass, Chord 1, Chord 2 mit Anschlagdynamikspeicherung
- Fill Ins und Endings als Pattern programmierbar
- Geschwindigkeit und Stimmenwechsel pro Pattern eines Songs programmierbar
- bis zu 99 Registrierungen (gewählte Rhythmen, Sounds, Lautstärken, Brillanz, Geschwindigkeiten etc.) am TS 4 speicherbar.

Memory Cards:
- ROM Card 32K für zusätzliche Presetrhyhtmen (Es werden weitere «Factory»-Programme angeboten)
- RAM Card 32K zur externen Speicherung aller bestellten Patterns, Songs, Registrierungen. Auf jeder RAM Card sind 10 Bänke à 99 Registrierungen speicherbar.

MIDI-Funktionen:
6 separate MIDI-Sektionen (Keyboard, Chord 1, Chord 2, Bass, Drums, Programmwechsel) Transposer +/- 24 Halbtöne für alle Sektionen.
MIDI DUMP für RAM-Speicher.
Der Solton TS 4 kann von jedem MIDI-fähigen Instrument angesteuert werden (MIDI Keyboard, MIDI Orgel, MIDI Akkordeon, MIDI Gitarre).



*Solton 13 1/2 Zoll «Craaft»-Lautsprecher, Modell P 202 N*

Unverb. empf. VK-Preis: DM 4100.–
Dass die deutsche Firma «Solton-music» immer wieder für Überraschungen gut ist, zeigt die neueste Entwicklung am Lautsprechersektor. So stellt der **«Craaft»** Lautsprecherproduzent nun (eigentlich) eher atypische 13 1/2 Zoll Lautsprecherchassis vor, die bereits auch in zwei «Solton»-Lautsprecherboxen am Markt erhältich sind und besonders Anwendern sogenannter 12/2er Lautsprecherboxen entscheidende Vorteile bieten. Sowohl das Modell **P 202 N** (250 W, mit BOON 13/250) wie auch **P 302 N** (300 W, mit QL 13) sind nicht grösser dimensioniert, als es auch gut funktionierende 12/2er-Boxen sein sollten. Die grössere Membranfläche und tiefere Resonanzfrequenz der 13 1/2 Zoll Speaker bringt jedoch wesentlich bessere Basswiedergabe und eine Klangfülle, wie sie mit bisher erhältlichen 12/2er Modellen nicht realisierbar war. Somit könnten langgehegte Musikerwünsche in Erfüllung gehen, d.h. bei kleinstmöglichen Abmessungen trotzdem vollen Sound zu haben.

Nähere Infos bei: Solton-music, Pokking

**Porta-Elektronik**
Tel. 0 57 31 – 61 41 Btx. 05731-6143

Postfach 1431 · Römerring 1
D—4952 Porta-Westfalica

**MIDI — Sensationen**

| | |
|---|---|
| Piano/Flügel - MIDI (Kontaktschiene bis 88 Tasten Anschlagdynamisch + Kontrollbox für 3×Split, 4 Spielbereiche mit freier: Kanalwahl, Programmwahl, Volumen, 3-fach Oktavshift, 100 Kompletteinstellungen, Akkugepufft speicherbar) | 2.917,30 DM |
| Piano/Flügel - MIDI ohne Split, Kanalwahl etc. Nur MIDI-kanal 1 | 2.393,00 DM |
| Einbau durch unsere Mitarbeiter für beide Versionen je... | 600,00 DM |
| Orgel-MIDI für fast alle Orgeltypen (Freier Splitpunkt ein Manual Programmwahl, Oktavshift) | 546,30 DM |
| Optionen: Interface für je ein weiteres Manual | 135,70 DM |
| MIDI-IN (falls möglich) je Manual | 153,90 DM |
| Synchro-Takt (falls möglich) | 108,30 DM |
| Transposer | 79,80 DM |
| Sustain (speziell für TECHNICS-Orgeln) | 62,70 DM |
| Kanalwahl (auch im Splitbereich) | 62,70 DM |
| Netzteil (+ 5 Volt Stab.) | 39,90 DM |
| Einbau durch uns, Preis auf Anfrage | |

MIDI-Einbau in fast allen mechanischen Akkordeen ca. .... 1.700 DM
Reparaturen von Orgeln, Verstärkern etc. alle Fabrikate durch unsere Werkstatt.
Händleranfragen erwünscht

## Verzeichnis der Inserenten

Leser-Service September/Oktober 88


- ☐ Ahlborn . . . . . 39
- ☐ Andersen . . . . . 31
- ☐ Altmann . . . . . 31
- ☐ ATM, Around the Musik . . . . . 39
- ☐ Bauer, W. . . . . 32
- ☐ Böhm . . . . . 47
- ☐ Bräker, P. J. Institut . . . . . 31
- ☐ Bruhin Musikhaus . . . . . 19
- ☐ Dennler, Musikschule . . . . . 31
- ☐ Elka . . . . . 21
- ☐ Empex . . . . . 15,29,47
- ☐ Enzberg, Musikschule . . . . . 35
- ☐ Farfisa . . . . . 16
- ☐ GEM . . . . . 41
- ☐ Hammond . . . . . 42
- ☐ Horvath Musikhaus . . . . . 39
- ☐ Jüngling Orgelschule . . . . . 43
- ☐ Kawai . . . . . 37
- ☐ Kellermann . . . . . 32
- ☐ Kibelkstis . . . . . 47
- ☐ Kienle . . . . . 47
- ☐ Kisselbach . . . . . 40
- ☐ Kistler Musikhaus . . . . . 19
- ☐ Kleinert . . . . . 19
- ☐ Kunz Theo, Musikverlag . . . . . 32
- ☐ Leonhardi, Verlag . . . . . 8
- ☐ Liesound . . . . . 35
- ☐ Loreley Tonstudio . . . . . 29
- ☐ Musik Kunz . . . . . 27
- ☐ Orgelclub St. Gallen . . . . . 41
- ☐ Porta Elektronik . . . . . 45
- ☐ Schärz . . . . . 19,43
- ☐ Schlick . . . . . 19
- ☐ Schott, Verlag . . . . . 28
- ☐ Solton . . . . . 33
- ☐ Stächele . . . . . 19
- ☐ Technics . . . . . 3
- ☐ Viscount . . . . . 38,43
- ☐ Vredener Musikhaus . . . . . 19
- ☐ Wieschiolek . . . . . 36
- ☐ Wersi . . . . . 47,48
- ☐ Yamaha . . . . . 7,9,11,13,15


**Exklusiv für Tasten Welt-Abonnenten**

Wünschen Sie von einer bestimmten Orgelmarke bzw. einem bestimmten Modell eines Inserenten in TASTEN WELT detailliertere Auskünfte, dann bringen Sie in dem Kästchen neben dem Namen des entsprechenden Herstellers ein Kreuz an (bitte nicht mehr als drei) und senden entweder das Blatt oder eine Fotokopie davon an den TASTEN WELT Verlag.

Wir werden veranlassen, daß Ihnen vom entsprechenden Hersteller bzw. dessen Vertretung die gewünschten Unterlagen zugestellt werden. Sollten Sie es vorziehen, den Inserenten direkt anzuschreiben, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie in Ihrer Anfrage erwähnen, daß Sie seine Anzeige in TASTEN WELT gesehen haben.

Meine Abo-Nr.:

Name:

Vorname:

Straße:

Plz/Ort:

(bitte in Druckschrift ausfüllen)

### Yamaha

*Yamaha NS-40M Studio Monitor*

Eine neue Generation der legendären NS 10 M ist der **NS – 40 M Studio Monitor**. Während der Studio Monitor NS 10 M, der aufgrund seiner Bühnentauglichkeit von Profis besonders geschätzt wird, als 2-Wege-Box konzipiert war, arbeitet der NS – 40 M mit 3 Wegen. Dieses Neumodell wurde speziell für den Studiobereich konzipiert. 100 Watt Programmwiedergabe sorgen für einen guten durchsichtigen Sound. Gewicht: 17 kg.

## Notenbücher

### Schott

**Folklore International** heisst ein kleines 32seitiges Notenbändchen, herausgegeben vom Schott Verlag in Mainz. Es enthält die folgenden Weltmelodien für ein- und zweimanualige Orgeln:
Auld Lang Syne; Bella Bimba; Das Schweizermadel; Gesang der Wolgabootschlepper; Greensleeves; Guantanamera; Hava Nagila; He's Got The Whole World In His Hand; House Of The Rising Sun; Kalinka; La Bamba; La Cucaracha; L'inverno è passato; Loch Lomond; Oh, Susanna; Red River Valley; Santa Lucia; Schalom, schalom; Sur le Pont d'Avignon; We Shall Overcome; Wenn der Kuckuck schreit.
Die Melodien sind einstimmig geschrieben mit Angabe der Akkordsymbole.
Die Bestellnr.: ED 7579.

In die Notenbuchserie **Keyboard Klangwelt** reiht sich ein weiteres Exemplar mit 16 neuen, herrlichen Walzermelodien ein. Das Buch **Walzer** enthält die Titel:
Ach, ich hab' sie ja nur auf die Schulter geküsst; Bauernwalzer; Candlelight Waltz; Carlotta-Walzer; Dichter und Bauer; Dunkelrote Rosen; Frühlingsstimmenwalzer; Ha, welch ein Fest; Kaiser-Walzer; Komm in die Gondel; Mein Herr Marquis; Morgenblätter; Poème; Walzer aus «Der lustige Krieg»; Wer uns getraut; Wie mein Ahnl zwanzig Jahr.
Alle Titel sind einstimmig geschrieben und mit den Begleitakkordsymbolen versehen. Zu jedem Stück gehören gleich am Anfang zwei kleine Felder. Im einen sind Spieltips enthalten, im anderen kann jeder Spieler seinen eigenen «Supersound» notieren.
Bestellnr.: ED 7383
Beide Bücher sind im Musikalienfachhandel erhältlich.

### Studio-Verlag Rudi Seifert

**I love Keyboard** ist der Name des neuesten Notenbuches aus dem Studio-Verlag in Friedrichshafen. 21 beliebte und bekannte Songs für Keyboard und Orgel, alle von Ralf Hoffmann bearbeitet, stellen eine sinnvolle Ergänzung des Repertoires eines jeden Orgelspielers dar.
Die Titel:
Barcarole; Donau-Swing; Cosmic Night; Eurovisions-Melodie; Amboss-Polka; Danny Boy; Samba D'Amor; Down By The Riverside; Traumboot für zwei; My Bonnie; A Weaner G'schicht; Frühlingspolka; Cielito Lindo; Hymn of Joy; Help Me, Help Me; Can-Can; Tanz mit mir; Tiritomba; Scotland The Brave; Oh My Darling Clementine; Annen-Polka.
Dieses Buch ist im Musikalienfachhandel, aber auch direkt vom Verlag erhältlich.

## Schallplatte

Mit **«Sag danke schön!»** zeigt Rudi Hoedt wie auch ein junger Organist, der noch nicht die Routine des grossen Profis erlangt hat, hübsche Musik machen kann. Er hat seine Evergreen-Melodien auf einer Wersi Delta eingespielt und selbst dazu gesungen. Er ist – das merkt man beim Zuhören deutlich – mit Herz und Seele dabei.
Die eingespielten Titel:
Sag danke schön mit roten Rosen; Die rote Sonne von Barbados; Aber Dich gibt's nur einmal für mich; Silberhochzeit; Ja wir wollen so gern einen heben; Dans op de Deel; Auf rote Rosen fallen Tränen; Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein; Du bist alles (Maria Maria); Auf silbernen Spuren mit Dir; Dich werd ich nie vergessen; Du bist die Rose vom Wörthersee.
Die LP kann bestellt werden bei:
Rudi Hoedt, Eisengraben 23, D-4407 Emsdetten, Telefon: D-025 72/813 61

# Böhm, so muß es klingen

Expander MD 519

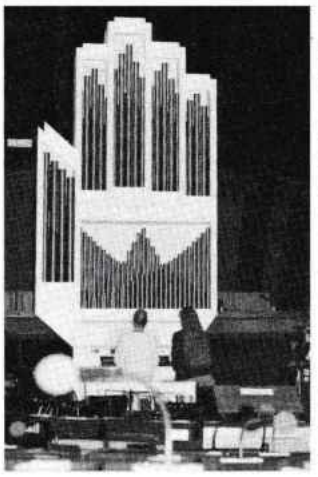
**naturgetreue, digitale Klänge für Akkordeon, Orgel, Klavier . . . . .**

**Einfacher Anschluß über 5poliges Kabel (MIDI) 36 naturgetreue Klänge • 16 Rhythmen • 16 Begleitungen • Hall • Phasing/Ensemble • Transponierung • 2 x MIDI-IN . . .**
**Großflächige Taster mit richtiger Funktionsbezeichnung – keine unverständlichen Zahlen!**

**Bausatz ab 1.498,– DM**

**Dr. Böhm®**
Elektronische Orgeln im Selbstbau-System
**Kuhlenstraße 130 - 132 · 4950 Minden**
**Telefon (05 71) 5 04 50**

Gutschein für kostenlose Information T 9



«Die KIENLE-Resonatorenorgeln in **Computertechnik** haben einen Stand erreicht, den man bewundern muß. Die Instrumente sind technisch und handwerklich hervorragend bearbeitet. Die Orgeln sind wie herkömmliche Instrumente disponier- und intonierbar und erfüllen somit auch Wünsche, die bislang nur bei Pfeifenorgeln möglich waren . . .»
Kantor R. Thomas

**KIENLE-Resonatoren-Orgelbau**
Otto-Hahn-Straße 6
7257 Ditzingen-Heimerdingen
Telefon (0 71 52) 5 20 07

Wir stellen aus:
**Hochrhein-Messe**
**vom 8.-16. Oktober 1988 in WT-Tiengen**
**(nur 5 Min. vom Zoll Koblenz)**

WERSI® DAS INSTRUMENT

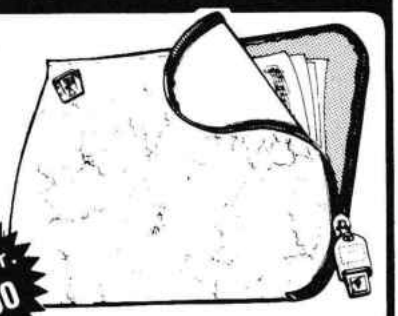
ORGELN KEYBOARDS BERATUNG VERKAUF SERVICE UNTERRICHT

STUDIO KIBELKSTIS
D-7896 Wutöschingen-Schwerzen
Tel. aus d. Schweiz: 0049 77 46 664 + 668

# NOTEN / AKTENMAPPE

**Ideal für Notenbücher, Geschäfts- und Schulunterlagen.**

* aus strapazierfähigem Kunstleder
* mit Reissverschluss
* abschliessbar
* Höhe: 27 cm, Länge: 40 cm



DM/Fr. 23.50

zu bestellen bei:
**EMPEX Orgelzubehör, Postfach 21, CH-2558 Aegerten**
(am besten mit einer Postkarte)

Als expandierendes, weltweit erfolgreiches Unternehmen produziert und vertreibt WERSI-electronic innovative High-Tech-Musikinstrumente, Keyboards, Synthesizer und Pianos — Made in Germany.
WERSI sucht kurzfristig für den Einsatz in der WERSI-Zentrale in Halsenbach sowie für die WERSI-Niederlassungen im In- und Ausland:

## NIEDERLASSUNGSLEITER
## VERKAUFSLEITER
## VERKÄUFER

Als eigenverantwortlicher, qualifizierter Vertriebsmann mit Stehvermögen, Organisationstalent und überdurchschnittlichem verkäuferischem Können sollen Sie unseren Erfolg am Markt sichern. Unternehmerische Einstellung und wirtschaftliches Denken und Handeln werden vorausgesetzt.

Ebenso suchen wir:

## TECHNIKER
## INSTRUMENTENVORFÜHRER

Fundierte musikalische Kenntnisse und Fähigkeiten sind Voraussetzung.

Für Vorabinformationen steht Ihnen Frau Jaeger — Telefon 06747/123-155 — gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild senden Sie bitte an:

WERSI®
**WERSI GmbH & Co.**
**Personalleitung**
**Am Eichelgärtchen**
**5401 Halsenbach**

# Das optimale Instrument für zu Hause

Elektronische Musikinstrumente von Wersi erreichen durch ihre überlegene Digitaltechnik ein Optimum an musikalischen Möglichkeiten sowie eine Brillanz im Klang, die Maßstäbe setzt.
Wersi-Instrumente sind High-Tech-Produkte Made in Germany.

# WERSI-WEGA CD

Die Wersi-WEGA CD ist ein voll-digitales Musikinstrument und verfügt gleichzeitig über ein voll ausgebautes Sinus-Zugriegel-System. Sie hält jederzeit bis zu 150 digitalisierte Klangfarben und zusätzlich 67 gesampelte Schlagzeuginstrumente in CD-Qualität im frei programmierbaren 16-Bit-Rhythmus- und Begleitorchester bereit. Der integrierte Sequenzer hat die Leistungsfähigkeit eines kompletten 16-Spur-Tonstudios. Mit den unendlichen Erweiterungsmöglichkeiten an Sounds und Rhythmen über Memory-Card ist die Wersi-WEGA CD das optimale Instrument für zu Hause, für die Bühne und den Studiobetrieb. Die Wersi-WEGA CD verfügt über alle gängigen MIDI-Funktionen. Die CP-Version wird im stabilen Flight-Case angeboten. Sie erhalten sie betriebsfertig und im problemlosen Selbstbau.

WERSI®
ORGELN · PIANOS · KEYBOARDS

Wersi GmbH & Co.
Industriegebiet
D-5401 Halsenbach
Telefon 06747/123-0

1758/1 IWECO Werbeagentur